

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen

50 Jahre Werksservice von Truma



Damit es immer schön warm bleibt



EMHC zeigte Flagge auf dem Caravan-Salon



Hymer Venture S: Originell und teuer



Keine Sorge: Flaschengas bleibt weiterhin lieferbar



Impressum

Herausgeber

Dr. Uwe Kirchhoff
Präsident des EMHC
u.kirchhoff@emhc.eu

Bankverbindung

Sparkasse Hohenlohekreiss,
74653 Künzelsau
IBAN DE09 6225 1550 0220 0441 83
BIC SOLADES1KUN

Redaktion

STERZ MEDIA
Jutta Fix-Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Hafloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Redaktionsleitung

Joachim Sterz

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion

Friedhelm Biell
Gerlinde Steinacker
Michaela Kirchhoff
Heinz Schneider
Peer Gunter Gröll
Dr. Uwe Kirchhoff
Renate Fitschen
Gerd Fitschen

Projektbetreuung

Regina Stein
Tel. 0 84 42/92 53 - 718
rstein@kastner.de

Layout

Manja Hofmann
Tel. 0 84 42/92 53 - 738
mhofmann@kastner.de

Anzeigenleitung

Veronika Goder
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/22 89
vgoder@kastner.de

Verlag, Herstellung,

Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2–6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Truma

Der Goldene Herbst

Liebe Wohnmobilfe Freundinnen, liebe Wohnmobilfe Freunde,

der EMHC hat in seiner letzten Hauptversammlung in Bad Windsheim neue Vorstandsmitglieder gewählt. Hier hat Johanna Hinst das wichtige Amt der Vizepräsidentin übernommen.

Johanna Hinst ist langjähriges Mitglied. Als aktives Mitglied ist sie hervorragend vernetzt und kennt die Interna des Vereins. Den Posten des Schatzmeisters hat nun Eduard Kastner inne, der seit vielen Jahren für die Geschäftsstelle des Vereins verantwortlich zeichnet und somit auch bestens mit dem Verein vertraut ist. Seinem Vorgänger Jochen Hammesfahr gilt unser herzlicher Dank für die sorgfältige und zuverlässige Ausführung der Schatzmeistertätigkeiten. Als zusätzliches Mitglied, verantwortlich für die Reisekoordination, ist Gerlinde Steinacker in den Vorstand aufgerückt. Als Ehefrau des ehemaligen Präsidenten, der viele Jahre die Geschicke des Verein gelenkt hat, erfüllt sie alle Voraussetzungen für dieses Amt – hat sie doch in der Vergangenheit nicht nur an vielen Veranstaltungen und Treffen teilgenommen, sondern diese auch selbst organisiert. Ich danke den genannten Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement im EMHC und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Der Caravan Salon in Düsseldorf ist vorbei, und wieder war das Treffen der Hersteller der Reisemobil- und Caravaning-Branche mit den interessierten und begeisterten Besuchern ein voller Erfolg. Der EMHC war auf der Messe am Stand der Top-

Plätze vertreten und traf dort auf ein reges Interesse der Besucher.

Bei den Herstellern wurde ein erfreulicher Zuspruch seitens der Kaufinteressierten beobachtet, waren die Messestände mit den ausgestellten Fahrzeugen doch durchweg gut besucht.

Die gezeigten Neuigkeiten wurden von den interessierten Besuchern intensiv begutachtet, hatten die verschiedenen Hersteller doch innovative Lösungen im Bereich der Technik wie auch der Grundrisse und des Designs vorzuweisen. Ein Besuch des Caravan Salons hat sich also mehr als gelohnt.

Auch die diversen Angebote auf dem Freigelände – wie beispielsweise das Modell eines idealisierten Stellplatzes und die Ideen der verschiedenen Technik-Aussteller im Praxisbetrieb – fanden reges Interesse. Die Gastronomie auf dem Außengelände wurde mit großer Begeisterung der Besucher für ihre kreative Kulinarik bestätigt – so sehr, dass die Verantwortlichen der unerwartet großen Nachfrage kaum nachkommen konnten.

Auch die Stellplätze auf P2 waren so stark frequentiert und limitiert, dass das freundliche Ordnungspersonal spontan mit dem Wohnmobil Anreisende kaum unterbringen konnte.

Die Überlegung der EU, den Führerschein von 3,5 auf 4,25 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht auszuweiten, zeigt, dass die Bemühungen des EMHC sowie der diversen anderen Interessensgruppen nicht nutzlos sind. Hier werden die Sorgen und Wünsche



Dr. Uwe Kirchhoff
EMHC-Präsident

der Bürger gehört und in Bezug auf ihre Machbarkeit geprüft. Das kommt den Bedürfnissen und Wünschen der gesamten Wohnmobilmgemeinschaft entgegen.

In Hessen begegnet man immer häufiger dem Zusatzschild „Wohnmobile frei“ unter dem Überholverbotschild: Auch das ist eine erfreuliche Entwicklung für die Wohnmobilmfahrer, sind die heutigen modernen Fahrzeuge doch technisch entsprechend ausgerüstet. Hier ist sicherlich noch einige Arbeit zur weiteren Verbreitung der Ergänzungsschilder zu leisten, aber der Anfang ist getan; weitere Schritte werden folgen.

Der Goldene Herbst neigt sich seinem Ende zu. Das ist der Zeitpunkt, zu dem viele Wohnmobilfe Freunde das Fahrzeug für die Reise in den Süden wie Spanien und Marokko schon beladen haben, um dort in wärmeren Gefilden zu überwintern. Auch angesichts der gestiegenen Energiekosten ist dies sicherlich eine schöne Möglichkeit, den Jahreswechsel zu begehen.

Herzliche Grüße aus dem Bergischen Land

Uwe Kirchhoff
Präsident des EMHC



Helsinki ist ein tolles Ziel für Reisemobilisten. Gleich mehrere Routen führen in die finnische Hauptstadt.

Seite 7



GOK-Filterpatrone S. 25



Toller Truma-Service S. 26



Hymers nobler Venture S. S. 33

| | |
|-----------|---|
| Editorial | 3 |
| Impressum | 3 |

LIEBLINGSZIEL

| | |
|------------------------------|---|
| Helsinki ist eine Reise wert | 5 |
|------------------------------|---|

EMHC INTERN

| | |
|--|----|
| EMHC hat wieder eine Vizepräsidentin | 16 |
| Nikolaustreffen 2022 im Hunsrück | 18 |
| Kohl- und Pinkel-Treffen 2023 in Norden | 19 |
| Haupttreffen 2023 im Kreis Tirschenreuth | 20 |
| EMHC auf dem Caravan-Salon präsent | 21 |
| Trauer um zwei Mitglieder | 21 |
| Die Termine des EMHC | 35 |
| Die EMHC-Wohlfühlplätze | 36 |
| EMHC: Gewerbliche Mitglieder und Gemeinden | 38 |
| Termine der EMHC-Partner | 41 |

MAGAZIN

| | |
|---|----|
| Caravan-Salon 2022: Zufriedene Mienen | 8 |
| Hymers neuer Venture S | 22 |
| Neuer Dailycamper auf Fiat Scudo | 23 |
| Sondermobil von Pilote | 23 |
| Concorde mit neuen Credo-Modellen | 24 |
| E-Mobilität-Aktivitäten auf dem Arterhof | 25 |
| Neue Gasfilter von GOK | 25 |
| Interview: 50 Jahre Truma-Werksservice | 26 |
| 87.000 Euro für krebskranke Kinder | 28 |
| Ferienpark Seehof: Neuer EMHC-Wohlfühlplatz | 28 |
| 1000 Freizeitfahrzeuge auf der CMT | 29 |
| Neo von Frankia als Integrierter | 30 |
| Viele lausige Autobahnrastplätze | 31 |
| Keine Engpässe beim Flüssiggas | 32 |
| Solarpaneele halten Batterien munter | 33 |
| Campingbus für elektrischen VW-Bus | 33 |
| Ein Smart-TV, der aufs Wort hört | 34 |
| Schweizer Mobilisten für 4,25 Tonnen | 34 |

BÜCHER

| | |
|---|----|
| Interessante Bücher für Reisemobilisten | 42 |
|---|----|

AUF TOUR

| | |
|-------------------------------------|----|
| Ein Blick in die Reisekataloge 2023 | 48 |
|-------------------------------------|----|

Helsinki ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert

Das Riesenrad lädt zum Saunagang ein

Zugegeben: Das heutige Lieblingsziel ist ganz schön weit entfernt von Deutschland, aber Finnlands Hauptstadt Helsinki ist auch für Reisemobilisten immer einen Besuch wert. Da der Weg ja für viele Mobilisten das Ziel ist, wird schon die Anreise zu einem kleinen Abenteuer – ganz gleich, ob man die direkte Fähre von Travemünde nach Helsinki (Überfahrtszeit: 30,5 Stunden) oder den Landweg über Schweden mit der atemberaubenden Passage durch die Schären von Schweden nach Finnland oder die Route über das Baltikum mit der Fährüberfahrt von Tallinn in die finnische Hauptstadt wählt. Gleichwie: In Helsinki gibt es so viel zu entdecken.

Das Schöne: Helsinki ist eine übersichtliche Metropole – und so sind viele Sehenswürdigkeiten fußläufig oder leicht mit den allgegenwärtigen Straßenbahnen zu erreichen.

Der am Südhafen an einem Ende des Esplanade Parks gelegene Marktplatz ist Helsinkis internationalster und berühmtester Markt. Die Stände hier verkaufen traditionelle Marktspeisen und Leckereien sowie Kunsthandwerk und Souvenirs. Es gibt auch beheizte Café-Zelte, in denen man auch an den kältesten Wintertagen bequem einen dampfend heißen Kaffee trinken kann. Gleich um die Ecke liegt die Alte Markthalle. Sie zieht seit 1889 Besucher an. Händler verkaufen alle Sorten von Käse, Fisch, Schalentieren, Gemüse, Obst und Kuchen bis hin zu Gewürzen, Kaffee und Tee. Der Stein der Kaiserin in der Mitte des Marktplatzes ist übrigens das ältes-

te öffentliche Denkmal in Helsinki. Es wurde zum Gedenken an den ersten Besuch von Kaiserin Alexandra (der in Deutschland geborenen Frau von Nikolaus I.) in Helsinki errichtet. Auf der Westseite des Marktplatzes, in der Nähe des Esplanade-Parks, steht der Havis-Amanda-Brunnen von Ville Vallgren (1908), eine der bekanntesten Statuen in Helsinki. Verrückt: Im Riesenrad am Südhafen ist eine Kabine tatsächlich als Sauna eingerichtet. Hier kann man also mächtig schwitzen, während es ständig auf und ab geht.

Wiederum nur wenige Schritte weiter starten die Fähren zur Seefestung Suomenlinna. Mit dem Tagesticket für den öffentlichen Nahverkehr kommt man so auch leicht zu dem Unesco-Weltkulturerbe an der Küste von Helsinki. Immerhin 800 Einwohner leben auf der Festungsinsel. Die Festung wurde von drei historischen Epochen geprägt, als sie half, zuerst Schweden, dann Russland und schließlich Finnland zu verteidigen. Es gibt sechs Kilometer Mauern, 100 Kanonen, aufregende Tunnel und wunderschöne Parks.

Die Kathedrale von Helsinki gehört zweifelsohne zu den meistfotografierten Motiven der Stadt. Der Dom von Carl Ludwig Engel, der sich auf der Nordseite des Senatsplatzes erhebt, ist die Bühne nationaler und akademischer Festgottesdienste und eine der beliebtesten Touristenattraktionen. Die Kirche ist Teil von Helsinkis Empire-Ära-Zentrum und ein Wahrzeichen für diejenigen, die auf dem Seeweg ankommen. Die Hauptkirche der Diözese Helsinki, früher St.-Nikolaus-Kirche und Große



Die Kathedrale und die Statue von Zar Alexander II. auf dem Senatsplatz von Helsinki.



Über dem Südhafen erhebt sich die Uspenski-Kathedrale. Sie ist die Kathedrale der finnisch-orthodoxen Diözese Helsinki. Der Name der Kathedrale stammt aus dem Russischen und bedeutet Mariä-Entschlafens-Kathedrale.



Besonders spektakulär ist die Durchfahrt mit der großen Fähre durch die Seefestung Suomenlinna.



Im Innern der orthodoxen Uspenski-Kathedrale von Helsinki.



Eher unscheinbar von außen: der Eingang zur Tempeliaukio-Kirche, der berühmten Felsenkirche.



Spektakulär ist das Innere der in Fels gehauenen Tempeliaukio-Kirche.



Hingucker: die mächtigen Jugendstil-Figuren am Hauptbahnhof von Helsinki.



Vor dem Naturkundemuseum von Helsinki steht – natürlich – ein Elch.

Kathedrale genannt, wurde 1852 fertiggestellt.

Der Senatsplatz und seine Umgebung bilden ein einzigartiges und zusammenhängendes Beispiel neoklassizistischer Architektur. Der Platz wird von vier Gebäuden dominiert, die von Carl Ludwig Engel (1778–1840) entworfen wurden: der Kathedrale, dem Regierungspalast, dem Hauptgebäude der Universität von Helsinki und der Nationalbibliothek von Finnland. In der Mitte des Senatsplatzes steht eine Statue von Alexander II. (1894). Das älteste Steingebäude in Helsinki ist das Sederholm-Haus an der südöstlichen Ecke des Platzes. Heute beherbergt das Gebäude das Helsinki City Museum. Der Esplanade-Park und der Marktplatz sind nur einen Block entfernt. Der Senatsplatz beherbergt auch eine Klanginstallation namens Sound of the Senate Square. Es ist eine moderne Version

des europäischen Glockenspiels und kann jeden Tag um 17.49 Uhr gehört werden, während es von einem Gebäude zum nächsten wandert. Die Komposition von Harri Viitanen und Jyrki Alakuijala dauert 5 Minuten 18 Sekunden.

Oodi ist Helsinkis neue Zentralbibliothek und ein lebendiger Treffpunkt im Stadtzentrum am Kansalais-tori-Platz. Oodi ist Veranstaltungsort, Lesehaus und vielfältiges urbanes Erlebnis. Es soll den Benutzern Wissen, neue Fähigkeiten und Geschichten vermitteln und ein leicht zugänglicher Ort zum Lernen, Eintauchen in Geschichten, Arbeiten und Entspannen sein. Oodi ist eine Bibliothek einer neuen Ära, ein lebendiger und funktionaler Treffpunkt, der allen offen steht.

Wer es gediegener mag: Helsinkis ältester und bekanntester Park, der Kaivo-puisto-Park, ist von Bot-

schaften und Villen umgeben. Das nahe Meer, die Felsklippen und die grünen Wiesen bieten viele Möglichkeiten, sich zu entspannen und die Natur zu genießen. Im Winter ist der Park bei Rodlern beliebt. Am höchsten Punkt des Parks befindet sich das Ursa-Observatorium. Es gibt auch mehrere Cafés und Restaurants entlang der Küste und auf den Inseln.

Apropos Insel: Auch Helsinkis Zoo befindet sich auf einem Eiland. Der Helsinki Zoo beherbergt mehr als 150 Tierarten und fast 1000 Pflanzenarten, die die Vielfalt der Natur zeigen. Der Zoo wurde 1889 gegründet und ist damit einer der ältesten Zoos der Welt. Natürlich sollte auch die Visite des Olympiastadions von Helsinki nicht fehlen. Das renovierte Olympiastadion, erbaut 1938, wurde im funktionalistischen Stil von den Architekten Yrjö Lindegren und Toivo Jäntti entworfen. Die Olympischen Spiele fanden 1952 in Helsinki statt. Heute finden im Olympiastadion sowohl nationale als auch internationale Sportveranstaltungen und Freiluftkonzerte statt. Der Stadium Tower ist 72 Meter hoch und von oben können Besucher die Stadtlandschaft und das gesamte Zentrum von Helsinki bewundern.

Das Denkmal des weltberühmten Komponisten Jean Sibelius (1865–1957) von Eila Hiltunen befindet sich im Sibelius-Park. Das Denkmal, das Orgelpfeifen ähnelt, besteht aus geschweißtem Stahl mit über 600 Pfeifen und mit der Büste des Komponisten auf einer Seite. Das Denkmal ist eine der beliebtesten Statuen Helsinkis und eine der bekanntesten Touristenattraktionen.

Löyly ist der bekannte Sauna- und Restaurantkomplex im Stadtteil Hernesaari an

der Südspitze von Helsinki. Die Anlage umfasst eine traditionelle finnische Rauchsauna, zwei weitere holzbeheizte Saunen, eine ganzjährig geöffnete Terrasse und ein Restaurant. Baden im Meer ist auch im Winter möglich. Es gibt getrennte Umkleidekabinen und Duscheinrichtungen für Männer und Frauen.

Eine der größten Attraktionen Helsinkis ist buchstäblich in Stein gehauen: die Temppeliaukio-Kirche. Sie befindet sich im Herzen von Helsinki, am Ende der Fredrikinkatu. Aufgrund ihrer besonderen Architektur ist die 1969 fertiggestellte Kirche längst eine der Hauptsehenswürdigkeiten in Helsinki. Die Kirchenhalle ist mit einer Kuppel bedeckt, die mit Kupfer ausgekleidet ist und von Stahlbetonbalken auf den Felswänden gestützt wird. Die Innenwände bestehen aus schroffen Fels- und Schuttwänden. Vor dem Mittag breitet sich das Licht



Die Alte Markthalle am Marktplatz lockt mit ihren vielen kleinen Geschäften Besucher aus aller Welt an.



Historische amerikanische Straßenkreuzer sieht man oft in Helsinki.

von der Fensterreihe, die den Dachrand umgibt, bis zur Altarwand aus, wo eine eiszeitliche Spalte als Altaraufsatz dient. Aufgrund

ihrer hervorragenden Akustik ist die Kirche ein beliebter Veranstaltungsort für Konzerte.

Text und Fotos: Joachim Sterz

Camping Rastila in Helsinki

Ideal für einen Stadtbesuch

Der beste Ausgangspunkt, um Helsinki zu entdecken, ist für Reisemobilisten der gut ausgestattete Campingplatz Rastila im Osten Helsinkis. Die komfortable Anlage liegt am Stadtrand inmitten der Natur. Wer will, kann hier am Meeresstrand baden.

Die Sehenswürdigkeiten Helsinkis lassen sich von Rastila aus bequem und schnell mit der Metro erreichen. Von der Station Rastila, die gerade mal 200 Meter vom Campingeingang entfernt liegt, erreicht man den Hauptbahnhof und das Zentrum mit gerade mal 18 Minuten Fahrzeit.

Der Campingplatz hat 365 Tage im Jahr geöffnet. Die Rezeption ist von 8 bis 22 Uhr besetzt. Reservierungen sind möglich: Mobilisten erhalten aber auch in der Hochsaison im Sommer in der Regel ohne Voranmeldung noch einen Stellplatz. Reservieren kann man per Mail unter rastilacamping@hel.fi oder telefonisch unter +3589 310785 17.



Am östlichen Rand von Helsinki befindet sich der Campingplatz Rastila.



Der Campingplatz Rastila wartet mit einem eigenen Badestrand auf.

235.000 Besucher kamen zum Caravan-Salon 2022

Zufriedene Mienen bei den Ausstellern



Klare Botschaft: Hier geht es zum Caravan-Salon.



235.000 Besucher wurden auf dem Caravan-Salon 2022 gezählt.

„Die Messe ist gelesen – und sie war ein voller Erfolg. Der Caravansalon 2022 in Düsseldorf war für die Knaus Tabbert AG mehr als erfolgreich.“ Dies ist nur eine von etlichen positiven Stimmen. Die meisten Aussteller zogen zufrieden Bilanz über die weltgrößte Messe der Reisemobil-Szene. An den zehn Laufzeittagen informierten sich mehr als 235.000 Caravaning-Fans aus 72 Ländern über das Angebot von 736 Ausstellern aus 34 Ländern. Als Problem für viele Interessenten stellten sich in den

vielen Verkaufsgesprächen an den Messeständen die schwierigen Liefermöglichkeiten der Hersteller und stark gestiegene Preise für Mobile heraus.

CIVD-Präsident Herrmann Pfaff zeigte sich mit dem Verlauf des 61. Caravan Salons recht zufrieden: „Seinem Ruf als Leitmesse wurde der Caravan Salon wieder mehr als gerecht.“ Zufriedenheit gab es mehrheitlich auch bei den Ausstellern des Caravan Salon. „Der Caravan Salon war für Hobby wieder eine sehr erfolgreiche

Messe. Die große Zahl an Besuchern auf unserem Stand hat uns sehr gefreut“, freute sich Hobby-Geschäftsführer Holger Schulz. Dr. Holger Siebert, der Chef der Eura Mobil GmbH und der Trigano Deutschland KG bilanzierte: „Der Caravan Salon war gekennzeichnet von großem Interesse an den Produkten, schlechter Lieferfähigkeit und hoher Unsicherheit über die Zukunft. Die Menschen lieben die mobile Freizeit und wollten trotz deutlich gestiegener Preise Fahrzeuge kaufen.“ Das

Kaufinteresse sei höher als erwartet gewesen. Dass die Verkäufe auf dieser Messe allgemein rückläufig gewesen seien, lag nach den Worten von Siebert an fehlenden Basisfahrzeugen für Reisemobile, vor allem von Marktführer Fiat.

„Wir sind mit diesem Caravan Salon mehr als zufrieden. Unsere Prognosen wurden signifikant übertroffen, unsere Händler sind begeistert und haben uns viele positive Rückmeldungen gegeben. Besonders unsere Mehrmarken-Strategie mit den



Die Halle 5 war das Domizil der Luxusmobile.



Innen und außen wurden Mobile unter die Lupe genommen.



Fachsimpelei: Welches Solarpanel ist das richtige?



Auch Wasserpumpen gehörten zum Messeangebot.



Wegweiser der etwas anderen Art auf dem Salon.

neuen Basisfahrzeugen von Volkswagen, Ford, MAN und Mercedes-Benz kam bei Besuchern wie Kunden sehr gut an und sorgte für ausgesprochen erfreuliche Verkaufszahlen. Insgesamt war der Caravan Salon für Knaus Tabbert wieder ein voller Erfolg“, bilanzierte Gerd Adamietzki, der Geschäftsführer Vertrieb des Herstellers aus Jandelsbrunn.

Auch Hymer verwies auf die gute Stimmung auf dem Caravan Salon: Das Interesse an der Reiseform sei nach wie vor ungebrochen; beson-

ders die Nachfrage nach umfangreich ausgestatteten Reisemobilen sei hoch, zog Christian Bauer, der Chef der Marke Hymer, Bilanz. Bernd Wuschack, der Geschäftsführer der Carthago Gruppe: „Vor dem Hintergrund unserer Liefer- und Preissituation hatten wir in diesem Jahr gemischte Erfolgserwartungen. Umso mehr waren wir mit dem tatsächlichen Ergebnis zufrieden.“ Die Aufmerksamkeit für die Urlaubsform Caravaning sei nach wie vor überragend, was sich in den guten Besucherzahlen und

den positiven Gesprächen an den Ständen widergespiegelt habe.

„Angesichts der wirtschaftlichen Gesamtlage in Deutschland sind wir mit gebremsten Erwartungen zum Caravan Salon gereist. Das große Interesse der Kunden hat uns aber positiv überrascht. Wir haben ein respektables Verkaufsergebnis erzielt und sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Salons 2022“, bilanzierte Marco Lange, der Geschäftsführende Gesellschafter von La Strada.

„Unsere diesjährige Teilnahme am Caravan Salon war ein voller Erfolg. Die Nachfrage nach Katalonien als Camping- und Outdoor-Destination war riesig und unser neuestes Produkt, die Grand Tour von Katalonien, stieß auf sehr großes Interesse“, freute sich Montserrat Sierra, die Direktorin des Catalan Tourist Boards.

Wer will, kann schon vorplanen: Der nächste Caravan Salon findet vom 25. August bis 3. September 2023 in Düsseldorf statt.

Fotos: Messe Düsseldorf



Ein Musterstellplatz war auf dem Freigelände aufgebaut.



Wird dieses Traumobil das nächste?

Caravan Salon 2022 als großes Premieren-Schaufenster

Neuheiten an fast allen Ständen

Jede Menge Premieren: Der Caravan-Salon 2020 in Düsseldorf präsentierte sich wieder als Schaufenster der Neuheiten und Innovationen der Caravaning-Branche. So gab es bei Reisemobilen erstmals auch Serienmodelle mit Elektroantrieb zu sehen. Nachfolgend ein Überblick über neue Fahrzeuge und Zubehörprodukte, die in Düsseldorf erstmals vor großem Publikum gezeigt wurden.

Adria: Bei den kompakten Camper Vans zeigt Adria zwei neue Modelle: Den Twin 600 SX Supreme mit besonders reichhaltiger Ausstattung sowie den Twin 600 SX Sports mit Aufstelldach und Schlafplätzen für vier Personen.

Alu-Line: Mit dem Adventure Roof präsentierte Alu-Line einen Dachgepäckträger für Kastenwagen auf Basis von Fiat Ducato, VW Crafter, VW T5 und T6. Das variable Trägersystem nutzt das gesamte Dach und bietet optionale Befestigungen für Dachboxen, Ersatzräder, Surfbretter oder Kajaks.

Bimobil: Der bayerische Hersteller zeigte mit dem Bimobil EX 600 sein neues Flaggschiff auf einem MAN-TGM 4x4-Chassis. Das 16,5 Tonnen schwere Expeditionsmobil beherbergt auf seinen rund 8,5 Metern Länge reichlich Komfort. Ein Expeditionsmobil unter 7,5 Tonnen ist der neue Bimobil LBX 4x4 auf Iveco Daily Allrad. Alkoven mit Längsbetten, Bad und Küchenzeile im Mittelteil und eine Rundsitzecke im Heck kennzeichnen das Expeditionsmobil.

Bürstner: Das neue Flaggschiff findet sich in der Ly-

seo-I-Baureihe. Gleich fünf Grundrisse des neuen Vollintegrierten stehen zur Wahl. Das aus den teilentegrierten Lyseos bekannte Zwei-Zimmer-Konzept enthält eine Lounge-Sitzgruppe und Hubbett im Heck, eine L-Sitzgruppe und eine Hubbett über den Fahrerhausitzen im Bug. Hingucker waren die zwei neuen Lyseo-Gallery-Modelle. Sie werden auf Knopfdruck zu Alkoven. Dabei bläst ein Kompressor Luft in die Seitenwände des eingeklappten Alkovens. Im Nu finden zwei Personen im aufgeblasenen Obergeschoss einen Schlafplatz.

Bosswerk: Mit drei neuen Modellen der Powerstation-Linie schafft Bosswerk mobile Reserven für unterwegs. Die robusten LiFePo-Akkus liefern 500 Watt und 36 Amperestunden in der kleinsten oder 2000 Watt und 114 Amperestunden in der größten Variante.

Carthago: Der Carthago Chic C-Line T 4.9 LE ist die erste Ergänzung der C-Line-T-Baureihe auf Mercedes Benz Sprinter. Mit dem Chic C-Line T 4.9 LE setzt Carthago auf einen klassischen und beliebten Grundriss mit Einzelbetten über einer geräumigen Heckgarage, Bad mit separater Duschkabine und einer gemütlichen L Sitzgruppe. Auf 7,5 Metern Länge bietet der Carthago ein gediegenes Ambiente für Kunden mit hohem Komfortanspruch.

Challenger: Challenger zeigte auf dem Salon neue kompakte teilentegrierte Reisemobile auf Ford Transit Basis. Die Modelle S 194 und S 217 sind 5,99 Meter und 6,39 Meter kurz und lediglich 2,10 Meter breit. Zusätzlich präsentierte Challenger



Bestaunt bei Adria: der Compact.



Hingucker auf dem Salon: Bürstners Lyseo Gallery T 649 G.



Traum für viele: Integrierte von Carthago.



Mit schwarzen Accessoires: der Challenger S 217 GA.



Neu im Jahrgang 2023: der Dethleffs Just go.



Feiner Integrierter: Eura Mobil 760 EF.

drei Grundrisse der Kastenwagen-V-Serie als Sport Edition.

Chausson: Ein Camper Van für vier Personen ohne Hochdach realisiert Chausson mit dem V594 MAX auf nur 5,99 Metern Länge. Die zur Trigano-Gruppe gehörende Marke positioniert dafür ein Hubbett über dem Querheckbett.

Concorde Reisemobile: Gleich vier neue Grundrisse seines neuen Credo präsentierte Concorde erstmals auf dem Caravan Salon. Mehr Stauraum im Doppelboden und ein noch eleganterer Wohnraum kennzeichnen nun die Einstiegsbaureihe des Luxusmobil-Herstellers. Das Chassis der Iveco Daily-Basisfahrzeuge baut Concorde so um, dass Fahrerhaussitze und Armaturenbrett weiter oben und vorne liegen. Damit ist nicht nur ein durchgängig ebener Boden möglich, sondern auch 35 Zentimeter mehr Wohnraum bei gleicher Länge.

Dethleffs: Zu den Neuheiten gehörte bei dem Reisemobil die Baureihe Dethleffs Just Go. Drei teilintegrierte Grundrisse auf Ford Transit mit 6,99 bis 7,36 Metern Länge variieren im Schlafbereich mit Einzelbetten oder Queensbett sowie bei den Bädern, einmal mit kompaktem Sanitärraum und einmal mit Raumbad

samt separater Dusche. Bei den Campervans zeigte Dethleffs ein neues Globe-trail-Modell auf Ford Transit sowie sieben neue Grundrisse auf Fiat Ducato, Peugeot Boxer oder Citroën Jumper.

Dreamer: Auf dem Caravan Salon feierte der ausgebaut Kastenwagen Dreamer D51 Select Premiere. Er ist auf einem Ford Transit ausgebaut und verfügt auf 5,98 Metern Länge über Querdoppelbett, Sanitärraum, Küchenzeile und Sitzgruppe.

Eura Mobil: Vier Modelle der neuen Profila Baureihe auf Mercedes Benz Sprinter feierten bei Eura Mobil Weltpremiere. Variiert werden die Grundrisse der vier Neulinge vor allem bei den Sitzgruppen im Bug und bei den Betten im Heck. L-Sitzgruppen und Face-to-Face-Sitzgruppen stehen zur Wahl, ebenso wie Einzelbetten und ein Queensbett. Mit Längen zwischen 7,12 und 7,61 Metern sind die vier Teilintegrierten noch handlich im Straßenverkehr, bieten allerdings schon gehobenen Wohnkomfort für zwei Personen.

E-Trailer: Auf dem Caravan Salon 2022 stellte die niederländische Firma erstmals ihre Nachrüstlösungen für Wohnwagen und Wohnmobile vor. Damit lassen sich unter anderem Reifendruck, Stützlast, oder die Füllstände von Batterie, Gas-



Benimars T 643 ist auf einem Ford aufgebaut.

flasche und Wassertank auf dem Smartphone ablesen.

Fiat: Der Primus unter den Basisfahrzeugen für Reisemobile zeigte in Düsseldorf den Scudo als reines Elektromobil. Das bei Kastenwagenausbauern beliebte Basisfahrzeug für Campingbusse mit Aufstelldach kommt auf eine Reichweite von 330 Kilometern, schafft eine Höchstgeschwindigkeit von 130 Stundenkilometern bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 3.027 Kilogramm.

Ford: Immer mehr Hersteller bauen ihre Reisemobile im oder auf Ford Transit auf. Auf dem Caravan Salon 2022 zeigte Ford mit dem E-Transit seinen ersten rein elektrisch betriebenen Kastenwagen, der als Basis eines Reisemobils dienen könnte. Bis zu 317 Kilometer Reichweite bei 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und einer Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h verspricht er.

Fleurette: Mit dem Fleurette 70 LD stellte der französische Hersteller einen Teilintegrierten auf Fiat Ducato mit einem Längsdoppelbett im Heck vor. Gleich neben dem Bett befindet sich das Bad. Diese aus Wohnwagen-Grundrissen bekannte Anordnung ist für Reisemobil eher ungewöhnlich.

Forster: Forster überarbeitete zur Saison 2023 seine Baureihen und hat nun neben dem Fiat Ducato auch den Citroën Jumper und den Ford Transit als Basisfahrzeug im Portfolio. Vier Modelle finden sich in der neuen Livin'Up-Campingbus-Modellreihe. Basis ist der Citroën Jumper mit Längen zwischen 5,99 und 6,36 Metern. Die vier neuen Alkoven-Grundrisse fahren nun auf Basis des Ford Transit.

Frankia: Die Reisemobilbauer aus Franken ergänzen ihre Neo-Baureihe mit zwei



Mobile Oberklasse: der Frankia Platin.



Der Hobby-Stand war wieder sehr gut besucht.



Auf VW-Basis: der neue Knaus Tourer Van.



Laika präsentierte italienischen Schick.

vollintegrierten Reisemobilien auf Mercedes Benz Sprinter. Der 6,88 Meter lange MI 7 BD hat ein Doppelbett quer im Heck, der 7,04 Meter lange MI 7 GDK verfügt über längs im Heck eingebaute Einzelbetten. Zusätzlich präsentierte Frankia drei neue Campingbusse auf Renault Trafic in der Yukon-Produktfamilie.

Garmin: Mehr als nur Navigation bietet der neueste Spross der Camper-Navi: Fahrzeugspezifische Routenführung, Stell- und Campingplatz-Datenbank sowie Empfehlungen der Plattformen Tripadvisor und Michelin finden sich auf dem 7 Zoll-Bildschirm es neuen Camper 795. Zudem verfügt das Gerät über eine Frontkamera, die als Dash Cam sowie als Kollisions- und Spurhaltewarner funktioniert.

Giottiline: Der italienische Hersteller Giottiline präsentierte in Düsseldorf drei neue teilentegrierte Reisemobile auf Ford Transit. Zusätzlich feierte die Baureihe Giotti-Compact Premiere mit zwei schmalen Teilentegrierten. Der C60 ist mit einem Querbett im Heck 5,99 Meter kurz, der C66 kommt mit zwei Längsbetten auf eine Länge von 6,60 Metern.

G+S Die Polstermacher: Der neue Matratzenbezug Medicoool feierte in Düsseldorf Premiere. Er soll Matratzen nicht nur bequemer, sondern auch pflegeleichter machen. Er ist schnelltrocknend, atmungsaktiv und klimaregulierend, passt in jede Waschmaschine und ist bei 60 Grad waschbar.

Hobby: Premiere hatte in Düsseldorf die Kooperation zwischen Volkswagen und Hobby. Der Maxia Van auf Basis des VW Crafter wurde auf dem Caravan Salon vorgestellt. Das Mobil ist 6,84 Meter lang.

Hymer: Leuchtend blau zeigte sich die Lackierung

des Hymer Free S Blue Evolution. Der 5,93 Meter kurze Camper Van mit Klappdach basiert auf einem Mercedes Benz Sprinter und bietet hohen Fahrkomfort. Fahren und wohnen können bis zu vier Personen.

Joa Camp: Schnörkellos und günstig wollen die ausgebauten Kastenwagen der Marke Joa aus der Pilote Gruppe sein. Der Joa Camp 54 G ist in einem 5,41 Meter kurzen Citroën Jumper ausgebaut und verfügt über ein Querdoppelbett im Heck, Sanitärraum, Küchenblock und Sitzgruppe.

Kabe: Bei den Reisemobilien feierte die neue Baureihe Novum Premiere. Basis für den hochwertigen Teilentegrierten ist ein Mercedes Benz Sprinter mit Vorderradantrieb und AL-KO Tiefrahmenchassis. Darauf baut Kabe wahlweise drei Grundrisse auf.

Karmann Mobil: Mit dem neuen Duncan 545 präsentierte Karmann Mobil einen ungewöhnlichen Kastenwagen-Grundriss auf Ford Transit Custom. Küche und Bad befinden sich hier im Heck des kompakten Campers.

Knaus: Mit dem Knaus Tourer Van präsentieren die Jandelsbrunner zwei schmale kompakte Teilentegrierte mit einem VW T 6.1 als Basisfahrzeug.

Laika: Laika stellte einen neuen Kastenwagengrundriss vor. Der Ecovip 645 hat eine U-förmige Sitzgruppe im Heck. Mit wenigen Handgriffen wird diese entweder in zwei Einzelbetten oder in eine große Liegefläche umgebaut. Davor befinden sich das Bad und der Küchenblock und im vorderen Bereich nochmal eine Sitzgruppe aus gurtgesicherter Sitzbank in Fahrtrichtung und drehbaren Fahrerhaussitzen.

La Marca: Der bayerische Hersteller zeigte mit dem Iveco Daily Van 2 die nächs-

te Generation eines Kastenwagensausbaus in dem italienischen Basisfahrzeug. Auf 5,99 Meter Länge können bis zu vier Personen reisen und schlafen.

La Strada: Der Spezialist für kompakte Premium-Reisemobile zeigte auf dem Caravan Salon seinen neuen Regent EB. Der Komfort-Kastenwagen auf Mercedes Benz Sprinter kombiniert die modernen Assistenzsysteme des Basisfahrzeugs mit dem hochwertigen Möbelausbau des gut geschnittenen Wohnraums. Der 6,97 Meter lange ausgebaute Kastenwagen verfügt über Einzelbetten im Heck, Bad und Küchenblock im Mittelteil und eine Sitzgruppe im Bug des Fahrzeugs.

Liontron: Eigens für den Einbau unter Fahrerhaussitzen im Fiat Ducato ist die große Lithiumbatterie Liontron LX Arctic 300 konzipiert. Sie speichert 300 Amperestunden und ist auch im Winter voll einsatzfähig.

LMC: Bei den Reisemobilen präsentierte LMC die neue Tourer-Baureihe. Acht Grundrisse des Teilintegrierten auf Basis des Citroën Jumper sollen besonders bei Familien punkten. Zudem brachte LMC den neuen Innovan 590 auf Ford Transit mit nach Düsseldorf. Der knapp sechs Meter lange Camper Van ist ein kompakter Reisebegleiter für zwei Personen einschließlich Sanitärraum.

Maxview: Mobiles Internet und lokales WLAN liefert das Wi-Fi-System Roam X von Maxview. Es besteht aus einer 5G-LTE-Außenantenne mit 360 Grad Empfang und einem 4G-Hochleistungsrouter für den Aufbau des lokalen WLAN Netzes im Freizeitfahrzeug. Roam X eignet sich für Reisen in Europa und Großbritannien.

Mercedes Benz, Halle 16/D22: Die T-Klasse, die PKW

Version des Mercedes Benz Citan, diente als Basis für einen Mini-Camper am Stand der Stuttgarter. Mit einem flexibel nutzbaren Möbelmodul, das künftig ab Werk erhältlich ist, wird aus dem PKW ein Campingmobil. Dieses Konzept funktioniert auch beim elektrisch angetriebenen EQV.

Mobilvetta: Mobilvetta ergänzt seine Kea-Modellpalette mit zwei neuen Reisemobilen. Der integrierte Kea I 85 bietet zwei Längseinzelbetten, Raumbad, Winkelküche und L Sitzgruppe. Den gleichen Grundriss, nur als teilintegriertes Reisemobil, zeigt der Kea P 85.

Morelo: Zwei Luxus-Alkoven für zwei Personen ergänzen die Palace-Baureihe von Morelo. Die Grundrisse A 80 und A 88 teilen den Raum in zwei Bereiche: Vorne Schlafzimmer und Raumbad, hinten Küche und Rundsitzgruppe.

Niesmann+Bischoff: Die Nobelmarke präsentierte den neuen Flair mit zwei neuen Grundrissen auf einem 8,87 und 9,25 Meter langen Iveco Daily-Chassis mit 7,49 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Nicht weniger als 34.650 Optionen zur Individualisierung verspricht Niesmann+Bischoff den Flair-Kunden.

NordVan: MK 490 heißt der neue Kastenwagen des Neumünsteraner Ausbauers. Der Camper Van ist in einem Volkswagen T 6.1 original eingerichtet. Unter dem Aufstelldach findet sich im Heck eine L-förmige Küche.

Notin Camping Cars: Der Traditionshersteller präsentierte auf dem Caravan Salon mit dem Castello BCL einen typischen Vertreter seiner Marke mit viel französischem Flair. Auf 7,44 Metern Gesamtlänge bietet das vollintegrierte Reisemobil viel Platz für bis zu vier Personen.



Hingucker: die Bullaugen am Malibu-Van.



Weiter im Aufwind: Malibu-Integrierte.



Publikumspremiere für den neuen Flair von Niesmann + Bischoff.



Reges Interesse gab es für Pilote-Reisemobile.



Französisches Flair bei Rapido.



Ein Mobil für nur Wenige: der Platinum von Vario Mobil.

Phoenix: Die Edelmanufaktur brachte den Phoenix 7900 RSL nach Düsseldorf. Das luxuriöse Alkovenmobil auf MAN TGL steht beispielhaft für den hohen Individualisierungsgrad der Luxusmobile aus Oberfranken. Das Mobil hat eine opulente Rundsitzgruppe im Heck und einen erhöhten Alkoven für mehr Kopffreiheit.

Pössl: Der Marktführer im Segment der ausgebauten Kastenwagen brachte gleich neun neue Modelle mit zum Caravan Salon. Nach dem Vanlife erhalten nun auch die Baureihen Campstar und Vanstar je ein Modell auf Mercedes V-Klasse und Vito. Komplett auf Elektroantrieb verlässt sich der neue kompakte E-Vanster auf Basis eines Citroën E-Spacetourer.

Reich: Sauberes Wasser in Caravan und Reisemobil verspricht Reich mit dem Nachrüstset von Wasserfiltern. Ein Einbauset zum Einbau in das Leitungssystem und ein Befüllset zum Einbau am Wassereinfüllstutzen sorgen mit mikrofeinen Membranen für sauberes Wasser.

Reimo: Der Ausbauspezialist Reimo baut den Elektro-Van Mercedes Benz EQV zum Campingbus um. Dazu montiert er ein Aufstelldach mit zwei Schlafplätzen sowie zwei Möbelmodule, eines mit Kocher und Spüle und eines mit Kühlbox und Staufächern, in dem Stromer.

Sun Living: Die slowenische Marke erweitert ihre Reisemobil-Baureihe S um den 7,20 Meter langen Sun Living S 72 DL. Dazu erhält



Etwas ganz Besonderes: der Volkner Performance S.

die Kastenwagen-Baureihe V Zuwachs mit dem V 60SP TentTop. Unter dem Aufstelldach haben nun weitere zwei Personen eine Schlafstatt.

Tonke: Auch Tonke zeigte auf dem Caravan Salon ei-

nen Ausbau auf Basis des Mercedes Benz EQV mit Elektroantrieb. Hier gibt es zwei Versionen zur Auswahl.

Vario Mobil: Vario Mobil erneuert zur Saison 2023 seine Star-Baureihe. Der kleinste Liner des Luxusmobil-Her-



Viele Innovationen gab es am Weinsberg-Stand.

stellers kommt mit 7,49 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und 8,25 Metern Länge aus. Verglichen mit den anderen Baureihen der Marke ist das kompakt. Basis ist ein MAN TGL mit 220 PS.

Weinsberg: Weinsberg führte gleich in zwei Baureihen den Ford Transit als Basisfahrzeug neu ein. Zwei Carabus- und zwei Caratour-Modelle nutzen den Raum der 5,53 Meter und der 5,98 Meter langen Ford Transit-Kastenwagen für einen Wohnausbau mit Querbett im Heck, Sanitärraum, Küchenblock und Sitzgruppe. Mit dem X-Cursion Van hält ein weiteres neues Basisfahrzeug Einzug ins Weinsberg Angebot: Der VW T 6.1.



Fotos: Messe Düsseldorf Hoher Komfort: der Frankia Neo.

Anzeige

GOK

Die CARAMATIC-SERIE

Alle Produkte und Infos
auch online: www.gok.de



Caravan

- ✓ Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ✓ 100 Prozent Made in Germany
- ✓ Einfacher Einbau und Austausch



GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG · Oberebreiter Straße 2-18 · 97340 Marktbreit / Germany
Tel.: 09332 404-0 · Fax: 09332 404-49 · E-Mail: info@gok-online.de · www.gok.de · www.gok-blog.de

Mehr Infos online unter:
www.gok.de/caramatic-serie



Die EMHC-Flotte machte zum Herbsttreffen in Bad Windsheim Station.

Herbsttreffen in Bad Windsheim

EMHC hat wieder eine Vizepräsidentin

Gerlinde und Dieter Steinacker hatten einen Versuchsballon gestartet: Anders als bei früheren Clubtreffen sonst üblich, statt eines pauschalen Gesamtpreises für die Veranstaltung, hatte jeder Teilnehmer des Herbsttreffens in Bad Windsheim die angefallenen Kosten vor Ort selbst zu bezahlen. 44 EMHC-ler waren der Einladung nach Unterfranken gefolgt. Wie im EMHC üblich, war ein Großteil der Gäste bereits mindestens einen Tag früher angereist. Für fast alle Mitglieder ist der Club eine Art zweite Heimat; das freundschaftliche Miteinander ist für das Zusammenstehen der Clubmitglieder symptomatisch. Fast schon selbstverständlich fand sich eine wachsende Zahl der Clubfreunde vor dem Mobil von Dieter und Gerlinde ein. Bei dem einen oder anderen Gläschen wur-

de munter geplaudert und geplant.

Am Mittwoch, 14. September, hatte Kurt Lion noch vor der offiziellen Eröffnung des Treffens seinen Geburtstag mit einem Gläschen Sekt gefeiert. Danach eröffneten Organisator Dieter Steinacker und EMHC-Präsident Dr. Uwe Kirchhoff im kleinen Pavillon die Zusammenkunft.

Da Monika und Erhard Mehlig leider verhindert waren, musste statt des geplanten Grillabends mit Erhard am Grill umdisponiert werden: Dieter Steinacker hatte kurzerhand einen Saal in der „Salza“-Gastronomie in der Frankenthaler geordert. Die 500 Meter dorthin waren ein willkommener Kurzspaziergang vor dem Abendessen. Das Essen im „Salza“ verdiente Lob, und der junge Kellner hatte seinen Job hervorragend gemacht.

Am Folgetag wurden die Teilnehmer des Treffens per Taxi zur Weinprobe mit Winzerplatte nach Ipsheim gefahren. Hausherr Hofmann empfing die EMHC-

Gäste mit einem Gläschen vom Federweißen und führte durch den Weinbaubetrieb. Er hatte uns einen Überblick über die von seiner Firma mit Reben bebau-



Beeindruckend: die sehenswerte Altstadt von Bad Windsheim.



Gute Laune bei Gerlinde Steinacker, Uwe und Michaela Kirchhoff.



Die Frankenthaler-Therme lud zum Baden und zum Genießen ein.

ten Flächen und seine verschiedenen Rebsorten und deren Verarbeitung verschafft. Schade nur, dass es wegen der Bezahlung von Speisen und Getränken zu einem Disput mit dem Wirt kam. Immerhin: Die Weine schmeckten. Nach dem Ausflug saßen die EMHC-ler noch lange vor den Mobilien zusammen, um den Tag Revue passieren zu lassen.

Am Freitag ging es per Fahrrad quer durch Bad Windsheim zur Besichtigung der Produktionsanlage des „Franken-Brunnens“, einem großen Mineralwasserabfüller. Bei einer Führung lernen wir den Betrieb näher kennen. Es war sehr interessant. Am frühen Nachmittag hatte Katharina Schmitz zu selbst gebackenen Waffeln mit Kirschkompott, Vanilleeis und Schlagsahne eingeladen. Katharina wurde von

Johanna Hinst und Gerlinde Steinacker unterstützt. Das Produkt ihrer Arbeit war eine einzigartige Köstlichkeit. Danke dafür. Am späteren Nachmittag war ein Rundgang durch die historische Altstadt von Bad Windsheim mit dem Nachtwächter angesagt. Da es noch helllichter Tag war, wurde aus dem Nachtwächter eine in historische Gewände gekleidete Dame, die uns in einer mehr als zweistündigen Führung durch das Städtchen geleitete. Erika Schatz brachte uns das Mittelalter in seinen Grausamkeiten recht anschaulich nahe. Es war eine hochinteressante Führung, die jedem Besucher von Bad Windsheim zu empfehlen ist.

Am Samstag stand eine außerordentliche Mitgliederversammlung auf dem Programm, weil Wahlen zum

Vorstand anstanden. Mit Johanna Hinst, die mit großer Mehrheit gewählt wurde, hat der EMHC nun wieder eine Vizepräsidentin. Auf den vakanten Posten des Schatzmeisters wurde ebenfalls mit großer Mehrheit Eduard Kastner gewählt. Er ist Chef der Kastner AG in Wolnzach, die seit langen Jahren das EMHC-Magazin „euromotorhome“ produziert. Gerlinde Steinacker kümmert sich im Vorstand künftig um die Reisekoordination. Nach getaner Arbeit ging es an das aus erlesenen Speisen bestehende Buffet, das aus der Clubkasse bezahlt worden war.

Am Sonntag, 18. September, hieß es dann Abschied zu nehmen bei einem reichlichen und schmackhaften Frühstücksbuffet. Es war ein sehr gut organisiertes und harmonisches Clubtreffen,



Johanna Hinst wurde zur EMHC-Vizepräsidentin gewählt.

für das wir uns in erster Linie bei Gerlinde und Dieter Steinacker bedanken.

Text: Rüdiger Zipper, Ehrenpräsident des EMHC

Fotos: Brigitte Schmid, Renate und Gerd Fitschen, Hermann Stüker

Anzeige

Für jede Reise
bestens ausgestattet

TELECO
SPITZENTECHNOLOGIE FÜR
KOMFORTABLES REISEN



SAT-ANLAGEN



TV-GERÄTE



KLIAMANLAGEN



GENERATOREN

Brigitte Stemmler lädt zu vorweihnachtlichem Treffen ein

Der Nikolaus kommt in den Hunsrück

Brigitte Stemmler ist die Organisatorin des EMHC-Nikolaustreffens 2022. Es findet vom 1. bis zum 4. Dezember auf dem Burgstadt Campingpark in Kastellaun im Hunsrück in Rheinland-Pfalz statt.

Am Donnerstag, 1. Dezember, erfolgt die Anreise bis 15 Uhr. Kurz darauf werden heiße Waffeln und Glühwein zur Begrüßung aufgetischt. Ab 18 Uhr erfolgt das gemütliche Beisammensein im BurgStadt Restaurant mit der offiziellen Begrüßung der Teilnehmer.

Am Freitag, 2. Dezember, gibt es von 7.30 Uhr an frische Brötchen für die Teilnehmer. Um 12 Uhr werden Gulaschsuppe und Baguettes

am Platz angeboten. Ab 14 Uhr ist ein gemeinsamer Spaziergang eingeplant. Einer der Höhepunkte des Treffens ist ab 19 Uhr das Kerkermahl auf der Burg Kastellaun.

Am Samstag, 3. Dezember, erwarten die Teilnehmer wieder frische Brötchen. Um 11 Uhr heißt es dann „We Take Off!“ Wer im Flugsimulator einen realistischen Flug mit einer großen Boeing-Maschine miterleben will, kann sich bei Heiko Stemmler melden. Nach der „Landing“ gibt es um 12.30 Uhr ein festliches Mittagessen im Restaurant mit der bekannten Hühnersuppe. Anschließend kommt der Nikolaus zum EMHC.



Der alte Stich zeigt, wie Kastellaun einstmal aussah. Bild: Wikipedia



So festlich illuminiert werden die Teilnehmer des Nikolaustreffens Burg Kastellaun sehen. Foto: Wikipedia/Achim Berg

Anzeige



Camping und mehr... ...für die ganze Familie

Ihre Kur- und Wellnessoase in Bad Füssing in Bayern

An Tennisplatz 10
D-94072 Bad Füssing

Tel.: +49 (0) 8531/2474-0

E-Mail: info@holmernhof-camping.de

www.holmernhof-camping.de

WINTER-WOHLFÜHLWOCHE
gültig von 06.11. bis 18.12.2022 und von 08.01. - 26.03.2023

PREISE:

- » 1 Person:
 - Typ A: 292,00 €
 - Typ B: 298,00 €
- » 2 Personen:
 - Typ A: 518,00 €
 - Typ B: 524,00 €

LEISTUNGEN:

- » Stellplatzgebühr 7 Übernachtungen
- » Personengebühr 7 Übernachtungen
- » pro Person 3 x Heißluft (Wärmetherapie)
- » pro Person 2 x Rückenmassage (ca. 20 Min.)
- » pro Person 1 x Hot-Stone-Massage (ca. 60 Min.)



HOLMERNHOF
Bad Füssing

Perfekt für Winter-camping.
Mehr Infos auf unserer Homepage:



Der Burgstadt Campingpark ist Standort für das EMHC-Nikolaustreffen 2022 in Kastellaun.

Gegen 17 Uhr startet die Nachtwächterwanderung. Natürlich gibt es unterwegs einen Umtrunk.

Am Sonntag, 4. Dezember, dem Barbaratag, wird zwischen 8 und 11 Uhr ein großes Frühstückbuffet im Hotel am Campingpark aufgebaut. Danach gibt es die weihnachtliche musikalische Verabschiedung am Platz mit DJ Reiner. Anmeldungen zum Nikolaustreffen werden

schnellstmöglich erbeten. Die Teilnahmegebühr an Nikolaustreffen beträgt 160 Euro pro Teilnehmer für Paare, bzw. 180 Euro für Einzelfahrer. Bezahlung bitte auf das Konto des BurgStadt-Hotels, IBAN DE50 5605 1790 00 1217 5600 (BIC MALADE-51SIM).

Weitere Infos unter info@burgstadt.de oder Telefon 067 62 408 00.

Traditionelles Kohl- und Pinkel-Treffen des EMHC

Zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven

Renate Bruchseifer und Manfred Mackenthun haben ein attraktives Programm für das Kohl- und Pinkeltreffen 2023 zusammengestellt, das ja im EMHC schon eine beträchtliche Tradition hat. Standort für dieses Mobiltreffen ist zwischen dem 23. und 26. März der Ferienpark am Bernsteinsee bei Wiefelstede-Conneforde, der auf halbem Weg zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven liegt und damit prädestiniert für die norddeutsche Spezialität Kohl und Pinkel ist.

Keine Sorge ob des ungewöhnlichen Namens: Pinkel ist eine geräucherte, grobkörnige Grützwurst, die in Nordwestdeutschland, besonders in der Gegend um Oldenburg und Bremen sowie in Ostfriesland, hauptsächlich zu Grünkohl verzehrt wird, während in östlicheren Gebieten Norddeutschlands eher Bregenwürste zu dem traditionellen landestypischen Grünkohlgericht gehören. Bei dem vor allem in Nordwestdeutschland verbreiteten Gericht Grünkohl und Pinkel, teils als Kohl und Pinkel und in Bremen auch als Braunkohl und Pinkel bezeichnet, hat die Pinkel, obwohl in der Regel nicht die einzige Zutat aus Fleisch, Eingang in den Namen dieser Traditionsgerichte gefunden.

Das Programm des Treffens: Am Donnerstag, 23. März, sollen die Teilnehmer des Treffens möglichst bis um 16 Uhr mit ihren Fahrzeugen im Ferienpark eintreffen, wo sie ein Begrüßungsumtrunk erwartet. Um 18.30 Uhr ist das Abendessen im platzeigenen Restaurant „Chianti“ angesetzt.

Am Freitag, 24. März, ist



Der Innere Hafen in Wilhelmshaven steht auf dem EMHC-Besuchsprogramm.

Foto: RaBoe/Wikipedia



Sehenswert ist die evangelische Sankt-Johannes-Kirche in Bad Zwischenahn.

Foto: Wikipedia



Einen Besuch wert ist das Freilichtmuseum Ammerländer Bauernhaus in Bad Zwischenahn.

Foto: Frank Vincentz/Wikipedia

gegen 10.15 Uhr Abfahrt mit dem Bus. Es geht nach Wilhelmshaven zur Besichtigung des Jade-Weser Ports. Eine Besichtigung des Info-Centers und eine Tour mit dem Hafentaxi gehören zum Programm. Anschließend geht es in die Stadt zum Helgoland-Kai. Hier können die Teilnehmer des Treffens das Marinemuseum oder das Aquarium besuchen. Um 15 Uhr trifft man sich im Seglerheim zu Kaffee und Kuchen. Anschließend erfolgt die Rückfahrt an den Bernsteinsee. Gegen 18.30 Uhr trifft man sich erneut zum Abendessen im Restaurant „Chianti“.

Mit frischen Brötchen und einer aktuellen Zeitung geht es in den Samstag, 25. März. Um 10.15 Uhr startet der Omnibus zur Fahrt nach Bad

Zwischenahn. Hier kann man nach Gusto die Stadt, das Zwischenahner Meer oder das bekannte Freilichtmuseum besuchen. Wer will, kann natürlich auch im Restaurant Spieker einkehren und dort den vielgelobten Aal probieren. Nach der Rückkehr auf den Ferienpark beginnt gegen 18.30 Uhr das traditionelle Kohl- und Pinkelessen des EMHC. Bei dieser Gelegenheit werden auch die neuen Kohl-Hoheiten des Clubs gekürt.

Ein gemeinsames Frühstück im Restaurant am Sonntagmorgen, 26. März, rundet das Programm des Treffens ab. Die Teilnahmegebühr am Kohl- und Pinkeltreffen 2023 beträgt 135 Euro pro Person. Anmeldungen erbitten Renate Bruchseifer und Manfred Mackenthun möglichst frühzeitig. Überweisungen der Teilnahmegebühr werden unter dem Stichwort „EMHC-Treffen“ auf das Konto IBAN DE07 3845 0000 0018 5456 73 erbeten.

Anzeige

Sonnenstrom **Made in Germany**

SOLARA®

Über 25 Jahre Qualität

KONIG KUNDE
AWARD 2019

2. PLATZ
IN DER ZUBEHÖR-KATEGORIE
SOLAR-REISE MOBIL

KONIG KUNDE
AWARD 2019

1. PLATZ
IN DER ZUBEHÖR-KATEGORIE
SOLARANLAGE

EMHC-Haupttreffen 2023 im Kreis Tirschenreuth

Ausflüge über die Grenze geplant



Der herrliche Marktplatz im tschechischen Eger (Cheb) steht auf dem Besuchsprogramm des EMHC.

Foto: Leonce49/Wikipedia



Barock in Vollendung in der Stiftskirche des Klosters Waldsassen.

Noch steht das Programm für das EMHC-Haupttreffen 2023 nicht im Detail fest, doch die Organisatoren Gitti und Franz Schmid arbeiten bereits intensiv an der Ausgestaltung. Fest steht, dass sich die EMHC-Mitglieder vom 3. bis zum 7. Mai auf dem Panorama-Campingplatz Großbüchlberg in der Oberpfalz nahe der tschechischen Grenze treffen werden.

So ist es kein Wunder, dass Ausflüge nach Eger und nach Franzensband in Tschechien fest vorgesehen sind. Und natürlich stehen Besichtigungen der nahen Klosteranlage Waldsassen und der berühmten Klosterbibliothek an. Und natürlich geht es auch zur nahen Dreifaltigkeitskirche Kappl, der Wallfahrtskirche der Heiligsten Dreifaltigkeit. Eine der eigenartigsten Kirchenschöpfungen Deutschlands steht in der Sattelmulde zwischen dem Glasberg und dem Dietzenberg im Waldsassener Ortsteil Kappl auf 600 Metern Höhe. In dem barocken Zentralbau, erbaut 1685 bis 1689 nach Plänen von Georg Dientzenhofer, ist die göttliche Dreifaltigkeit als Architektursymbol dargestellt. In allen Bauteilen do-

miniert die Zahl drei. Im Außenbau ist der Gedanke der Dreieinigkeit in den drei Türmen und den drei Dachreitern mit Zwiebelhauben ver sinnbildlicht.

Naturliebhaber zieht es während des Treffens sicher mit den Rädern auch zur Tirschenreuther Teichpfanne. Im Osten des Landkreises Tirschenreuth gelegen, ist dies ein einzigartiges Teichgebiet. Wie an einer Perlen schnur aufgereiht liegen rund 2.500 Teiche nebeneinander. Den Untergrund für diese Teichlandschaft bildet das Kaolin, das auch zur Porzellanherstellung verwendet wird. Die Teichpfanne ist Teil eines geologischen Grabenbruchs. Vor etwa 1100 Jahren wurde begonnen, auf dem sumpfigen Gelände rund um Tirschenreuth Teiche anzulegen. Diese ertragreiche landwirtschaftliche Sonderkultur wurde im Laufe des Mittelalters immer mehr ausgedehnt. Anfang des 17. Jahrhunderts wurden bei einer statistischen Erhebung im Bereich des Klosters Waldsassen sogar 4.625 Teiche gezählt.

Heute dient die Tirschenreuther Teichpfanne nicht



Die Dreifaltigkeitskirche Kappl gehört zu den ungewöhnlichsten Gotteshäusern in Deutschland.

Foto: Joachim Sterz

nur der Fischwirtschaft, sie ist auch beliebtes Erholungsgebiet. Etliche Rad- und Wanderwege durchziehen diese Teichlandschaft. Standort für das Treffen wird in bewährter Weise der Panorama-Campingplatz in Großbüchlberg sein – übrigens ein EMHC-Wohlfühlplatz. Vom Stellplatz auf 600 Metern Höhe hat man einen wunderbaren Blick auf den bayrisch-böhmischen Grenz kamm.



Einen tollen Blick über den Grenz kamm hat man von den Stellplätzen des Campingplatzes in Großbüchlberg.

Das detaillierte Programm des Haupttreffens werden wir in der nächsten Ausgabe von euromotorhome vorstellen.

EMHC zeigte Flagge auf dem Caravan-Salon

Richtiger und wichtiger Auftritt



Freundlicher Empfang am EMHC-Stand auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf.



Gute Laune herrschte am EMHC-Stand schon während des Aufbaus.

Es war eine Premiere: Zum ersten Mal seit der coronabedingten Absage im Jahr 2020 war der EMHC in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf präsent. Freilich nicht mehr mit so einem stattlichen Auftritt wie in früheren Jahren in der Messehalle 5, sondern mit einem Counter am Gemeinschaftsstand der TopPlatz-Organisation. „Wir wurden dort sehr freundlich aufgenommen“, bilanzierte EMHC-Präsident Dr. Uwe Kirchhoff. Renate und Gerd Fitschen waren mit ihrem Mobil eigens nach Düsseldorf angereist, um den Euro Motorhome Club auf der weltgrößten Caravaning-Schau zu vertreten. Unterstützt wurden sie beim Standdienst von Michaela und Uwe Kirchhoff.

In der Messehalle 7 konnten die EMHC-ler mehrere tausend Exemplare des Clubmagazins euromotorhome an interessierte Besucher verteilen. „Wir haben viele anregende und interessierte Gespräche führen können“, fasst Gerd Fitschen zusammen. Er zeigte sich auch sicher, dass einige Interessierte als Mitglieder dem EMHC beitreten werden.

„Es war richtig und wichtig, dass wir auf dem Salon in Düsseldorf wieder einmal Flagge gezeigt haben“, sagt Dr. Uwe Kirchhoff. Zahlreiche Gespräche mit Vertretern der Branche konnten der Präsident und das Standteam führen: Mit Herstellern, Zubehörlieferanten oder Touristikern. Auch zahlreiche Clubmitglieder machten am EMHC-Stand Station. Auch in Zukunft will der

EMHC auf großen Publikumsmessen wieder auf sich aufmerksam machen. So hat die Mitgliederversammlung beim Treffen in Bad Windsheim beschlossen, dass der

Club möglichst schon auf der CMT 2023 (14. Bis 22. Januar) in Stuttgart wieder mit einem Counter bei den TopPlätzen vertreten sein soll.

Anzeige



Kur- und Feriencamping Holmernhof Dreiquellenbad

Kuren & Golfen • Wellness & Beauty • Entspannen & Wohlfühlen

- Thermal-Hallenbad & -Whirlpool
- Sole-Außenbecken
- Multifunktions-, Salz- und Finnische Sauna
- Dampfgrotte
- Fitness- und Ruheraum
- Therapie- und Wellnesszentrum
- Appartement und Camping-Suiten
- und vieles mehr...



Informieren Sie sich zum Thema Wintercamping:



Kur- und Feriencamping Holmernhof
Dreiquellenbad
Singham 40
D-94086 Bad Griesbach
Tel.: +49 (0) 8532/9613-0
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de

www.camping-bad-griesbach.de

Trauer um zwei Mitglieder

Der EMHC trauert um zwei langjährige Mitglieder. Reinhard Lindemann ist am 24. August nach langer schwerer Krankheit verstorben. Zuhause war er in Zingst an der Ostsee. Zusammen mit seiner Frau trat er 2002 mit der Mitgliedsnummer 229 in den EMHC ein.

Am 29. September starb Carl Moritz aus Wilhelmshaven (Mitgliedsnummer 297).

Der EMHC wird den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hymer Venture S: 225.000 Euro für kurzen Teilintegrierten

Selten war Wohnraum so teuer

Innovation geht auch in der Caravaning-Branche. Vor drei Jahren hat Hymer die Wohnmobil-Studie Vision Venture auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf gezeigt. Nach zweijähriger, Absenz vom Caravan-Salon stand nun das Serienprodukt auf dem Stand der Oberschwaben, das viele originelle Detaillösungen aufgreift. Als Basis dient der Mercedes-Benz Sprinter mit Allradantrieb, allerdings, so schränkt Hymer-Chef Christian Bauer ein, werde es das ausgefuchste Luxusmobil nur in einer sehr limitierten Auflage geben.

Denn der Preis dürfte den Kreis der Interessenten arg einschränken: Stolze 225.000 Euro verlangt der Hersteller für den gerade mal 6,46 Meter langen Teilintegrierten. Und darin sind viele der möglichen Extras noch gar nicht enthalten. Das Ausstellungsmuster auf dem Caravan-Salon war mit rund 260.000 Euro ausgezeichnet.

Markant ist der Aufbau, der kaum breiter als das Fahrerhaus und mit einer wärmerereflektierenden Spezialfarbe lackiert ist. Außer der seitlichen Eingangstür gibt es eine horizontal geteilte Heckklappe, deren untere Hälfte nach unten geklappt zur Mini-Terrasse wird, die mit bis zu 350 Kilogramm belastet werden darf. Die obere Hälfte dient als Regen- oder Sonnenschutz.

Im Heck findet sich eine Face-to-Face-Sitzgruppe mit Lounge-Charakter und einem klappbaren Tisch, der bei Bedarf zusammen mit den beiden Sitzbänken zum Bett für zwei wird. Das eigentliche Schlafzimmer findet sich jedoch in der zweiten Etage. Das Dach kann pneumatisch aufgestellt wer-

den, die luftgefüllten Wände seitlich und vorn bilden eine Art Alkoven und sollen für ausgezeichnete Isolationswerte sorgen. Ein Doppelbett mit gut zwei Metern Länge verspricht unterdessen guten Schlafkomfort. Hinauf geht es nicht über eine Leiter sondern eine bequeme Treppe, die sich über den Küchenblock schwingt und in deren Stufen reichlich Stauraum aufs Befüllen wartet. Die Pantry ist mit einem edlen Zweiflamm-Gaskocher und Kompressorkühlschrank ausgestattet. Gegenüber gibt es einen variablen Waschraum, dessen Stirnwand sich verschieben lässt, um Platz für die Dusche zu machen. Ein schwenkbares Kunststoffelement teilt dann die Kassettoilette ab.

Auf der anderen Seite, zwischen Treppe und Fahrersitz, ist ein kleiner Arbeitsbereich mit Tischplatte angeordnet, denn der Venture S soll auch als mobiles Büro gute Dienste leisten. Dafür gibt es auf Wunsch an Bord ein schnelles WLAN, um mit der Geschäftswelt in Verbindung bleiben zu können. Drei Solarpanels mit jeweils 115 Watt Leistung sind auf dem Dach montiert, sie sollen in Verbindung mit der Lithium-Batterie die Versorgung mit elektrischer Energie sicher stellen, ein Inverter stellt 230-Volt-Bordstrom bereit. Geheizt wird mit Diesel.

Der Venture S zeigte in Düsseldorf, was heute beim Caravaning möglich ist und stellte beim Design und der Ausstattung, aber auch beim Preis einen Meilenstein auf. Er folgt damit dem Trend des Immobilienmarktes: Selten war Wohnraum so teuer wie heute.

Michael Kirchberger/cen



Treppen- und Leitersteigen ist „in“ im Hymer Venture S, der nun in kleiner Serie aufgelegt werden soll.



Im Alkoven und sorgen luftgefüllte Wände für ausgezeichnete Isolationswerte. Ein Doppelbett mit gut zwei Metern Länge verspricht unterdessen guten Schlafkomfort.



Über den Stufenschrank geht es nach oben in den Schlafbereich.

Neuer Dailycamper auf Fiat-Scudo-Basis

Für den Urlaub und den Alltag



Einer für alle Tage und jeden Zweck: Der neue Dailycamper ist auf dem Fiat Scudo aufgebaut.

Freizeitmobile Klier in Kalkar am Niederrhein wartet mit einem neuen Mini-Camper auf, der auf der Basis des Fiat Scudo aufgebaut ist. Der Name Dailycamper ist Programm, denn das Fahrzeug ist nicht nur für die Urlaubstour geeignet, sondern wegen seiner kompakten Außenmaße auch für den Alltagsbetrieb geeignet.

Der Dailycamper auf der Basis des neuen FIAT Scudo ist ein voll ausgestatteter MiniCamper, der in den Längen 4,61 Meter und 4,95 Meter erhältlich ist. Mit einer Höhe von 1,89 Meter ist er voll alltagstauglich und bietet sich dank des durchdachten Ausbaus sowohl für den Wochenendausflug als auch die längere Reise an. Der

Dailycamper ist gedämmt und isoliert. Für den Ausbau wurden wertige Materialien verwendet. Die Schlaf-Sitz-Bank ist einfach ausziehbar und bietet eine Schlaffläche von 1,21 x 1,95 Meter. Mit Hilfe des Beifahrerdrehsitzes verlängert sich ein Teil der Liegefläche auf 2,40 Meter. Weitere Merkmale sind das aufstellbare Glasfenster mit Verdunkelung und Insektenschutz. Der Abwassertank befindet sich unter dem Fahrzeug und der Trinkwasserkanister mit einer Kapazität von 30 Liter ist leicht zugänglich in der Küchenzeile untergebracht.

Zur serienmäßigen Ausstattung gehören eine AGM-Bordbatterie, ein 230-Volt-Anschluss, ein Ladebooster, LED-Beleuchtung, USB-Ladebuchsen, Vollverdunkelung, ein Gaskartuschenkocher,

eine Dometic-Kühlbox und eine portable Campingtoilette. Praktisch ist der serienmäßige Heckauszug mit zwei Boxen, der bis zu 130 Kilogramm belastbar ist. Optional können eine Solaranlage, eine Lithium-Batterie, ein Fenster in der Heckklappe, das geöffnet werden kann, ein Fahrradträger, eine Trenntoilette oder eine Außendusche geordert werden. Gefertigt wird der Dailycamper, der über eine Reisemobil-Zulassung verfügt, in Kalkar am Niederrhein. Neben dem Dailycamper auf Scudo-Basis wird von Freizeitmobile Klier der neue Fiat Doblo mit Campingbox und Heckzelt angeboten. Die Preise für das neue Freizeitfahrzeug beginnen bei 44.950 Euro.

Weitere Infos gibt es unter www.daily-camper.de.

Pilote präsentiert den Atlas A 603 G

Sondermodell zum 60. Geburtstag



Ein kraftvoller Auftritt: das neue Sondermodell A 603 G von Pilote.

Anlässlich seines 60-Jahre-Jubiläums präsentiert der französische Hersteller Pilote die gut ausgestattete Sonderbaureihe Atlas. Es ist das ers-

te Modell der Baureihe auf Basis des Ford-Trail. Der Atlas A603 G ist ab dem Frühjahr 2023 bei den Pilote-Händlern zu haben. Pilote

baute bereits 1976 erstmals ein kompaktes Alkovenmobil auf Ford-Basis auf.

Mit der Vorstellung der neuen Sonderbaureihe Atlas kommen die beiden Marken wieder zusammen. Der Pilo-

te Atlas A603 G ist ein Campervan in der 3,5-Tonnen-Klasse. Zur Serienausstattung gehören unter anderem eine Dieselheizung und zwei Solarmodule.

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC Rockershauser Str. 11 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
info@novitec.de · www.novitec.de

Concorde stellte neue Credo-Modelle vor

Maßstäbe in der Acht-Meter-Klasse



Vier neue Modelle präsentiert Concorde in der Credo-Baureihe. Die Preise starten bei 179.000 Euro.



Rollendes Wohnzimmer mit hohem Komfort: Blick durch den neuen Credo.

Concorde präsentierte vor Kurzem vier neue Modelle der Credo-Baureihe für das Modelljahr 2023. Die Baureihe Credo von Concorde repräsentiert die Einstiegsmodelle in die kompakte Luxusklasse. Neben vier bestehenden setzen jetzt vier kom-

plett neu entwickelte Modelle mit zahlreichen Innovationen auf einer Maximallänge von acht Metern Maßstäbe in dieser Klasse.

Das Fundament bildet das bewährte Basis-Fahrgestell des Iveco Daily Euro VI-E, 2,3 L mit 156 PS. Darauf baut

sich der neu konzipierte Doppelboden mit einer durchgehenden Ebene durch das gesamte Fahrzeug auf. Im Doppelboden befinden sich die Fahrzeugtechnik und serienmäßig drei (Frisch/Grau/Schwarz) 160-Liter-Tanks.

Die Neupositionierung der optionalen Satellitenanlage und eine neue Konstellation der Dachfenster schaffen auf dem Dach nun Platz für bis zu fünf Solarpaneele. Große Busspiegel und Busscheibenwischer erhöhen die Fahr-Sicherheit aufgrund verbesserter Sichtverhältnisse. Bequeme, optional klimatisierbare Komfort-Pilotensitze mit integriertem, höhenverstellbarem Dreipunktgurt im Fahrerhaus sorgen für höchsten Sitzkomfort.

Neu sind die rahmenlosen Seitenscheiben im Fahrerhausbereich. Fliegengitter an den Seitenscheiben ermöglichen Frischluftzufuhr ohne lästigen Moskitobesuch. Den Wohnraum betritt man durch eine breite Eingangstür. Die helle und auf den ersten Blick einladende Wohnlandschaft beeindruckt mit einem ansprechenden Dekor sowie mit Polster- und Teppichstoffen, die optimal auf die Möbel abgestimmt sind. Die Möbel-Türen und -Klappen sind furniert. Neue Verschlüsse der Türen und

Klappen sind dezent integriert: Das Wechseln von konvex und konkav gebogenen Flächen und das „Concorde-One-Level-Concept“ schaffen einen durchgehenden Raumeindruck.

Eine hochwertige Mineralstoff-Küchenarbeitsfläche mit integrierter Edelstahlspüle und Einhebelmischbatterie sowie der Dreiflammkocher und ein großvolumiger Kühlschrank mit Gefrierfach bilden die Basis der Küchenausstattung. Ein zweiteiliger Apothekerauszug und geräumige Schubladen sowie zusätzliche Abstell-Flächen im Wandbereich komplettieren die Küche.

Auch das Bad punktet mit einem komfortablen Platzangebot. Die abtrennbare Dusche und die serienmäßige Porzellantoilette mit 160-Liter-Festtank gewähren höchsten Komfort. Mit den Türen zum Wohn- und Schlafraum lässt sich im Handumdrehen das Bad in ein separates Ankleidezimmer verwandeln.

Der Schlafraum vereint zwei positive Extreme: Zum einen den Ort für erholsamen Schlaf mit großflächigen Bettenmaßen: So misst das Heckquerbett des Modells „740 HI“ 2 x 1.50 Meter und die Fläche der Einzelbetten des „790 LI“ beträgt jeweils 2 x 1 Meter. Das andere Extrem ist eine optionale Heimkino-Atmosphäre: Sie wird mit einem 24 Zoll großem Smart-TV Gerät, einem Akustik-Paket mit Vier-Kanal-Verstärker, sowie zwei Softdome-Hochtönern und zwei Mittelton-Tieftönern erreicht.

Preislich sind die neuen kompakten Luxus-Mobile, die diese Baureihe erweitern, zwischen 179.000 und 189.900 Euro angesiedelt.

Anzeige



Reparieren, kleben, dichten
und pflegen an Caravan & Co.

Umfangreiches Sortiment
mit Premiumprodukten:
www.ottozeus.com



OTTOZEUS

Ihr Online-Shop für chemisch technische Produkte

E-Mobilität-Aktivitäten auf dem Arterhof

Für nachhaltigen Tourismus



Gäste des Kur-Gutshof Campings Arterhof können den elektrischen BMW-Flitzer für Ausflüge mieten.



Auch die Betriebsfahrzeuge des Arterhofs werden elektrisch angetrieben.

E-Mobilität gehört auf dem Kur-Gutshof Camping Arterhof schon zur Tradition. Er gilt als Pionier unter bayerischen Campingplätzen auf diesem Gebiet, denn die „Generation E“ hat sich hier schon länger eingenistet. Das ist gut fürs Klima, dachte sich Familie Sigl vom Kur-Gutshof Camping Arterhof bereits 2018 bei der Einführung Ihres ersten e-mobilen Fahrzeuges, einem BMW i3, den sie seitdem ihren Gästen für Ausflüge vor Ort zur Ver-

mietung anbietet. Für die Gastgeberfamilie Sigl ist klar, dass der Arterhof bei dem staatlich gefördertem Projekt „Zukunftsoffensive Elektromobilität für Campingplätze in Bayern“ mitmacht und damit seinen Beitrag für einen nachhaltigen Tourismus“ leistet.

Seit der ersten Stunde kommt das E-Auto gut an. Unter den Urlaubsgästen laufen sogar Wettbewerbe zur Ermittlung der umweltfreundlichsten Fahrer. Bis

100 Kilometer reicht die Batterieladung, bevor auf den Verbrenner umgeschaltet werden muss. Eine Ladestation ist am platzeigenen „E-mobil-Vermiethäusl“ vorhanden, die auch zur Ladung des eigenen privaten E-Fahrzeuges zur Verfügung steht. Auch bei den Radlern besteht hohe Nachfrage nach E-Bikes. Deshalb stehen nun auch zehn E-Bikes am Arterhof zur Verfügung.

Auch die Arterhof-Mitarbeiter sind auf drei E-Golf-

cars für die Belange der Gäste und die Bewirtschaftung der Anlage unterwegs. Die Erreichbarkeit für Gäste des Arterhof ist mit dem „Rubi“, dem Rufbus Rottal-Inn gegeben. Der fährt in der Umgebung nach einem festgelegten Fahrplan und kann auf Abruf entlang seiner Linie extra bestellt werden. Das eigene Auto kann bei Ausflügen also getrost umweltfreundlich am Platz stehen bleiben.

GOK stellt nachhaltige Filterpatronen vor

Günstiger in Preis und Leistung

Von Januar 2023 an ist die neueste Generation der Filterpatronen für den Gasfilter Caramatic ConnectClean auf dem Markt: Im Vergleich zum Vorgängermodell ist die Filterpatrone 2.0 deutlich kostengünstiger, nachhaltiger und effektiver. Statt eines Kompletttauschs wird nur noch der Filtereinsatz gewechselt, der Stützkern bleibt erhalten.

Bei fallenden Temperaturen steigt im Freizeitfahrzeug der Flüssiggasdurchsatz, so dass nicht nur die Gasflasche in

kürzeren Abständen gewechselt werden muss, sondern auch der Filter mehr beansprucht wird. GOK hat nun die neue Filterpatrone 2.0 vorgestellt, bei der Anwender vor allem in puncto Kosteneffizienz profitieren: Da sie aus einem Stützkern und einem Filtereinsatz besteht, muss bei einem Austausch nur der Einsatz ersetzt werden, der Stützkern wird weiter genutzt. Damit ist die Patrone nicht nur kostengünstiger, sondern auch nachhaltiger als ihr Vorgänger.

Mit einem Wirkungsgrad von 99,9 Prozent schützt sie zuverlässig vor einer Verölung der Anlage und Schmutzpartikel verbleiben im Filter. Der Austausch erfolgt je nach Bedarf, spätestens aber nach einem Jahr – so lautet die Empfehlung von GOK.

Der Austausch des Filtereinsatzes ist schnell und unkompliziert möglich, ebenso wie die Nachrüstung der gesamten Filterpatrone. Sie ist sowohl mit dem Gasfilter Caramatic ConnectClean kom-



Bei den neuen GOK-Filterpatronen muss nur noch der Filtereinsatz ausgetauscht werden.

patibel, als auch mit dem Truma Gasfilter Typ AS99 bis Baujahr 02/2019.

50 Jahre Truma-Werksservice – Interview mit CEO Robert Strauß

„Eine unserer besten Entscheidungen“



Im Rahmen des Werksservices legen die Truma-Techniker jährlich rund 800.000 Kilometer zurück.

Eine tolle Idee, von der schon viele Reisemobilisten profitiert haben: 1972 führte Truma den mobilen Werksservice ein: Im Fall eines Falles kam und kommt der Truma-Techniker mit seinem Servicemobil zum Ort des Geschehens. Anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums des in der Branche einmaligen Services sprach euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz mit Robert Strauß, dem CEO der Truma Group.

euromotorhome: 50 Jahre Truma-Werksservice bedeuten einen Meilenstein in der Geschichte des Unterneh-

mens. Wie fällt Ihre Bilanz für die letzten 50 Jahre aus?

Robert Strauß: Auch nach dem Kauf eines Truma-Produktes für die Kunden da sein – basierend auf diesem Ansinnen wurde unser eigener Werksservice vor 50 Jahren aufgebaut. Die Einführung war für uns eine der besten Entscheidungen. Und sie war ihrer Zeit voraus. Denn neben der Unterstützung der Kunden kann der Werksservice auch eine gute Informations- oder Ideenquelle sein. Das hatte Firmengründer Philipp Kreis

schon früh erkannt und mit der Errichtung des Truma-Services schon damals die Weichen für eine „Community“ gestellt, wie man heute sagen würde. Was in aufwändigen Marktstudien erst erhoben werden muss, bekommt man im direkten Kontakt mit den Kunden im Servicegespräch praktisch nebenbei geliefert – so zum Beispiel Hinweise zur technischen Funktionsfähigkeit oder zur Bedienbarkeit eines Produktes. Wir erfahren schnell, wie zufrieden der Kunde mit seinem Truma-Produkt ist.

Robert Strauß

Seit Anfang 2021 leiten Alexander Wottrich und Robert Strauß gemeinsam die Truma Group, deren Produkte in fast allen Reisemobilen verbaut sind. „Als CEOs der Gruppe werden wir uns auf die strategische Ausrichtung fokussieren und unsere Unternehmen und Geschäfte global steuern“, erklärt Robert Strauß. Und Alexander Wottrich ergänzt: „Ich freue mich, dass meine Mutter Renate Schimmer-Wottrich uns als Beiratsvorsitzende der Truma Group weiterhin zur Seite steht.“ Sie ist die Tochter des Truma-Firmengründers Philipp Kreis.

Robert Strauß, Geschäftsführer der Truma Group, ist höchst zufrieden mit dem vor 50 Jahren eingeführten Werksservice: „Wir wollen allen Servicefällen gerecht werden.“



euromotorhome: Viele Camper und Reisemobilisten haben Erfahrungen mit dem Truma-Service gemacht. Wann wird der Service-Techniker in der Regel gerufen?

Robert Strauß: Häufig geht es bei den Serviceeinsätzen um eine Einbau- oder eine Umbauberatung, es geht um Bedienfehler bis hin zur Behebung von technischen Störungen. Kundenzufriedenheit ist einer der Kernwerte von Truma. Wir nehmen die Sorgen und Nöte unserer Kunden ernst und wollen allen Servicefällen gerecht werden.

euromotorhome: Wie viele Kilometer legen Ihre Techniker im Rahmen des Werksservices jährlich zurück?

Robert Strauß: Die Einsätze unseres mobilen Werksservice finden an verschiedenen Plätzen in ganz Deutschland statt. Wir kommen direkt an den Ort, wo die Fahrzeuge stehen. Dabei deckt jeder Truma Service-techniker ein Einsatzgebiet im Radius von etwa 90 Kilometer ab und legt im Jahresdurchschnitt rund 38.000 Kilometer zurück. Im Vergleich wäre das knapp eine Fahrt um die Erde. Insgesamt werden von allen Servicetechnikern zusammen im Jahr etwa 800.000 Kilometer zurückgelegt.

euromotorhome: Gibt es regionale Unterschiede? Treten im Norden verstärkt andere Service-Anfragen auf als im Süden?

Robert Strauß: Nein. Die Kunden sind mit ihren Freizeitmobilen überall auf der Welt unterwegs. So spielt es keine Rolle, ob unsere Produkte im Norden oder im Süden verwendet werden.



Schon in den siebziger Jahren fuhren Truma-Techniker direkt zu den Caravanern.



Beeindruckend: Die Truma-Serviceflotte in den siebziger Jahren.

euromotorhome: Was hat sich im Lauf der vielen Jahre im Service geändert?

Robert Strauß: Wenn ein Gerät nicht funktioniert, fordern Kunden schnelle Abhilfe. Dem Kundenservice geben sie nicht nur Hinweise auf den genauen Fehler, sondern erklären auch, wie er sich auswirkt und welche Folgen entstehen. Im Vergleich zu 1972 erleichtern es uns heute die Kundenmanagement-Systeme, Supportanfragen schneller zu lösen. Auch die Methoden zur Fehlererkennung wurden digitaler und vielseitiger. Die Kunden senden uns Videos oder Screenshots von Fehlermeldungen. Wir können dadurch oftmals schon telefo-

nisch Abhilfe schaffen oder Hilfestellung geben, damit der Fehler behoben werden kann.

euromotorhome: Legendar ist auch der Truma-Service über Weihnachten und den Jahreswechsel auf ausgewählten Campingplätzen in mehreren Ländern Europas. Wird es dieses Angebot auch in Zukunft geben?

Robert Strauß: Covid19-bedingt konnten wir unseren beliebten Service über die Weihnachtsfeiertage im vergangenen Jahr erstmalig nicht in vollem Umfang durchführen. Lockdowns in verschiedenen Ländern machten uns hier einen Strich durch die Rechnung.

Für die Zukunft hoffen wir, unseren Weihnachtsservice wie gewohnt fortführen zu können.

euromotorhome: Um auf die Anfangsfrage zurückzukommen: Wie wichtig ist der Truma-Werkservice?

Robert Strauß: Guter Kundenservice wird immer aufwändig sein. Ein gut genutzter Kundenservice wird aber immer auch echte Werte ins Unternehmen zurückbringen – es lohnt sich also, den eigenen Werkskundendienst gezielt zu fördern, Informationen strukturiert zu sammeln und weiter zu verwenden. Denn, ob ein Werkservice ein notwendiges Übel oder eine tragende Säule des

Geschäftsmodells ist, liegt ganz in der Hand des Unternehmens.

Weltmarktführer

Fast Jeder Caravaner, ganz gleich ob Wohnwagen-camper oder Reisemobilist, hat bereits Erfahrungen mit Truma-Produkten gemacht: Bei den Warmluftheizungen ist das Unternehmen seit mehr als 60 Jahren Weltmarktführer. Zum Truma-Portfolio gehören auch Kühlboxen, Klimaanlage, Rangiersysteme, Wassersysteme und Produkte rund um die Gasversorgung. Das Truma-iNet-System vernetzt Truma-Geräte wie Combi Heizung und Klimaanlage digital miteinander und ermöglicht es, sie per Smartphone oder Tablet von unterwegs zu steuern. Der Sitz des 1949 gegründeten Familienunternehmens befindet sich in Putzbrunn bei München. Zur Truma-Gruppe gehören auch die beiden Unternehmen Alde mit Hauptsitz in Schweden (Warmwasserheizungen) und Powrwheel mit Hauptsitz in Großbritannien (Rangierhilfen).



Bei Wind und Wetter sind Truma-Techniker im Einsatz.

Caravan-Salon-Aussteller unterstützen Elterninitiative

87.000 Euro für krebskranke Kinder

Auf Initiative des Dolde-Medien Verlags aus Stuttgart, wurde auch in diesem Jahr eine Spendenaktion unter den Ausstellern des Caravan Salons initiiert. Dank der großen Spendenbereitschaft und dem persönlichen Engagement von Schirmherrin Barbara Schell (Phoenix Reisemobile), konnte die stolze Summe von 87.000 Euro an die Elterninitiative der Kinderkrebsklinik in Düsseldorf übergeben werden. Gabi Hänsel, Vorstand der Elterninitiative, und der Sohn der Gründerin des Vereins, André Zappey, freuten sich sehr



André Zappey, Sohn der Gründerin des Vereins; Initiatorin Barbara Schell von Phoenix Reisemobile und Gabi Hänsel, bei der Übergabe des Spendenschecks. Die Summe wurde später noch auf 87.000 Euro aufgestockt.

über die Unterstützung und bedankten sich für große Spendenbereitschaft. Die Initiative setzt sich seit 43 Jahren für die Kinderkrebsklinik ein und erfüllt mit den gesammelten Spenden vielen Kindern einen, oftmals letzten, Wunsch.

Übrigens: Auch der EMHC beteiligte sich an der Spendenaktion und rundete das Ergebnis schließlich auf das beeindruckende Ergebnis auf. Initiatorin Barbara Schell bedankte sich bei EMHC-Präsident Dr. Uwe Kirchhoff herzlich für die Unterstützung.

Ein neuer EMHC-Wohlfühlplatz: Ferienpark Seehof

Neun Kilometer bis nach Schwerin

Erstmals seit Anfang 2020 hat der EMHC wieder seine gefragte Auszeichnung „Wohlfühlplatz“ vergeben. Mit dem Etikett darf sich von sofort an der Ferienpark Seehof bei Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern schmücken. Die Anlage ist nach Ansicht des EMHC ein idealer Ort für einen gelungenen Campingurlaub.

Mit mehr als 18 Hektar „Natur pur“, einem beeindruckenden alten Baumbestand und der stillen Weite des Schweriner Sees bietet der Ferienpark Seehof ein hohes Maß für das Wohlbefinden der Gäste – und das 100 Prozent klimaneutral.

Die 230 Stellplätze für Wohnwagen und -mobile sowie Zelte und die Mietobjekte sind auf dem Gelände des 5-Sterne-Campingplatzes weitläufig angelegt. Für die Gäste gibt es täglich frische Brötchen im SB-Shop, ein Restaurant mit traditioneller

mecklenburgischer Küche. Ein Boots- und Fahrradverleih sowie eine Segelschule bieten ihre Dienste an.

Im weit und breit einzigartigen Kreativ-Zentrum des Seehofs können nicht nur die kleinen Gäste traditionelle Handwerkstechniken wie Filzen oder Töpfern erlernen.

Neun Kilometer vom Campingplatz entfernt liegt die „Stadt der sieben Seen“ – Schwerin. Die romantische Schweriner Altstadt lädt Besucher zu einem gemütlichen Bummel zwischen den frisch renovierten Gründerzeithäusern ein. Hier gibt es urige Restaurants inmitten von inspirierender Kunst und Kultur. Die belebte Innenstadt bietet vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und eindrucksvolle Galerien, Museen und Theater. Schwerin hält das ganze Jahr über zahlreiche touristische Highlights und Veranstaltungen



Der Ferienpark Seehof bei Schwerin ist vom EMHC als „Wohlfühlplatz“ ausgezeichnet worden.

Foto: Joachim Sterz

bereit. Glanzstück und Wahrzeichen der Schweriner Innenstadt ist das Schloss. Der märchenhafte Schlosspark lädt zum Verweilen und Staunen ein.

Weitere Informationen über den neuen EMHC-

Wohlfühlplatz gibt es hier: Ferienpark Seehof, Am Zeltplatz 1, 19069 Seehof, Telefon 0385/51 25 40, E-Mail: info@ferienparkseehof.de, Web: www.ferienparkseehof.de.

Die Messe Stuttgart ist im Januar 2023 eine Reise wert

Über 1000 Freizeitfahrzeuge auf der CMT

Nach dem Caravan-Salon ist vor der CMT. So warten viele Aussteller und Besucher jetzt schon auf die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart. Im Caravaning-Bereich der Neuheitenschau warten zum Saisonbeginn vom 18. bis zum 22. Januar auf dem Stuttgarter Messegelände mehr als 1000 Fahrzeuge aller namhaften Marken auf die Besucher. Alle relevanten Reisemobilhersteller sind mit ihren neuen Modellen auf der CMT 2023 vertreten. Natürlich können Mobilisten in Stuttgart auch Zubehör aller Art bewundern und sich wie nirgendwo sonst über attraktive Reiseziele informieren.

Perspektiven und Planungssicherheit für die Aussteller der CMT liegen Guido von Vacano, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Messe Stuttgart, am Herzen. Und die Vorzeichen stehen auf grün: „Das Messegelände ist nahezu nahtlos ausgebucht.“ Eine Vielzahl von Veranstaltungsformaten, die dem Publikum neu präsentiert werden, ist neu. „Insbesondere die aktuellen Marktveränderungen machen die CMT 2023 wichtiger denn je“, sagt von Vacano, „als Austausch- und Innovationsplattform für eine der wichtigsten Wirtschaftszweige unseres Landes wird die Messe Antworten auf die aktuellen Herausforderungen geben.“

So wird das Fachprogramm der CMT um diverse Veranstaltungen zum Thema „Nachhaltiger Tourismus“ und „Völkerverständigung“ erweitert. Dazu präsentiert die Stuttgarter Urlaubsmesse zusammen mit ihren vier Partnern attraktive und ak-



Die CMT ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Sie findet vom 18. bis zum 22. Januar auf dem Stuttgarter Messegelände statt.



Angesichts des riesigen touristischen Angebots kommt auf der CMT schnell Urlaubsstimmung auf.

tuelle Themen. Etwa die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim im Spannungsbogen von Experimentierfeld, Blumenschau und Sommerfest. Oder die Nationalparkregion Schwarzwald, die ihre Vorzüge auch in Verbindung mit einem Caravaning-Urlaub vorstellen will. Beim Landurlaub in Baden-Württemberg geht es um eine erdgebundene Urlaubsform, und als Partnerland stellt sich mit der Mongolei ein absolutes Kleinod aus dem Herzen Asiens vor.

Die CMT, die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, findet vom 14. bis 22. Januar 2023 auf dem Stuttgarter Messegelände statt. Die Urlaubsmesse wird von ihren Töchtern Fahrrad- und Wander-Reisen, Golf- und Wellness-Reisen sowie Kreuzfahrt- und Schiffs-Reisen ergänzt. Die Fahrrad- und Wander-Reisen wird zum ersten Mal auf drei Tage Laufzeit verlängert und schließt neben dem ersten CMT-Wochenende auch den Montag ein (14. bis 16. Januar). Premiere auch für die internationale Tauchmesse „Interdive“, die am zweiten

Wochenende (20. bis 23. Januar) stattfinden wird. Im Caravaning-Bereich, der Neuheitenschau zum Saisonbeginn, warten mehr als 1000 Fahrzeuge aller nam-

haften Marken und Hersteller auf die Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen zur CMT 2023 gibt es hier: www.messe-stuttgart.de/cmt/

Anzeige

SOG[®]

FÜR DEN RICHTIGEN RIECHER

CMT Die Urlaubs-Messe

Halle 7 stand D15

WWW.SOG-SYSTEME.DE

SOG[®] COMPACT FÜR ZERHACKER-TOILETTEN

Frankia erweitert sein Modellportfolio

Neo jetzt auch als Integrierter



Hingucker: Auf dem Caravan-Salon 2022 wurde der neue Neo-Integrierte erstmals öffentlich vorgestellt. Er ist auf dem Sprinter-Chassis aufgebaut.

Foto: Messe Düsseldorf



Das Hubbett befindet sich im integrierten Frankia Neo über dem Fahrerplatz.

Mit dem Neo, dem noblen teilintegrierten 3,5-Tonner auf Mercedes-Benz-Basis hat Frankia 2020 sein Portfolio erweitert. 2021 folgte dem „Kleinen“ der MT 7 GDK Neo, der sich durch getrennte Betten und eine große Küche auszeichnet. Dazu gab es noch den MT 7 BD Neo mit Querbett im Heck. Jetzt geht Frankia einen weiteren Schritt auf diesem erfolgreichen Weg: Erstmals ist der beliebte 3,5-Tonner (alternativ auch als 4,5-Tonner) in der Sieben-Meter-Klasse auch als Integrierter verfügbar. Es gibt ihn wahlweise mit Längsbett oder Querbett im Heck.

Wer ein breites Panorama schon während der Fahrt, ein noch größeres Raumgefühl unterwegs oder maximalen Fahrkomfort genießen möchte, fährt mit dem integrierten Neo richtig. Mit innovativem Leichtbau, unkonventionellen Lösungen

und cleveren Gewichtseinsparungen ist es den Frankia-Entwicklern gelungen, ein vollintegriertes Fahrzeug auf einem 3,5-Tonnen Chassis zu realisieren, das zum einen den hohen Qualitätsansprüchen des Herstellers entspricht und zum anderen ausreichend Zuladung für einen Familienurlaub bietet.

Der integrierte MI Neo ist in den Grundrissen BD (Querbett im Heck) und GDK (getrennte Betten) erhältlich. Serienmäßig sind im Bug Schränke für noch mehr Stauraum verbaut, auf Wunsch können Reisende ein zusätzliches Hubbett nutzen und höchst komfortabel auch als Familie verreisen.

Zu den Highlights des Integrierten gehört das Panoramafenster, das einen ausgezeichneten Blick auf die Umgebung ermöglicht. Die Höhe im integrierten Fahrerhaus bietet auch großen



Hoher Komfort in der Sieben-Meter-Klasse: der neue Frankia Neo als Integrierter.

Menschen viel Platz. Neue Komfort-Fahrerhaussitze mit integriertem Dreipunkt-Gurtsystem sind im Neo verbaut. Sie sind höhen-/neigungsverstellbar sowie drehbar. Über dem Fahrerhaus des integrierten Neo versteckt sich ein optionales Hubbett, das sich im Handumdrehen manuell nach unten ziehen lässt. Das große Bad bietet viel Platz zum Duschen. Waschtisch und Toilette sind ausziehbar.

Der Außenaufbau mit Thermo Protect sorgt für eine hervorragende Isolierung. Neue und serienmäßige Voll-LED-Scheinwerfer in dem Integrierten ermöglichen eine noch bessere Sicht bei Nachtfahrten. Das Modell verzichtet in der Serie auf eine Fahrertür – dies

sorgt für eine bessere Isolierung. Optional ist die Fahrertür erhältlich.

Der integrierte Neo ist als 3,5-Tonner und als 4,5-Tonner erhältlich. Motorisiert ist der neue Integrierte mit dem 150-PS-Mercedes Sprinter. Der Grundpreis für den neuen integrierten Frankia Neo MI beträgt 105.900 Euro.

Neues gibt es in der Saison 2023 auch bei den Neo-Teilintegrierten: Um noch mehr Licht im Innenraum zu haben, gibt es in den beiden Grundrissen MT 7 Neo und BD und GDK – jetzt zusätzlich ein optionales Panoramafenster in der Bugmaske.

Frankia produziert seine Premiumwohnmobile in Oberfranken und ist Teil der französischen Groupe Pilote.

Anzeige



- BATTERIELADEGERÄTE
- SOLARTECHNIK
- WECHSELRICHTER
- KONTROLLBOARDS

www.votronic.de

INNOVATIVE ELEKTRONIK
MADE IN GERMANY

ADAC testete Rastplätze an der Autobahn

Viele mangelhaft oder schlechter

An deutschen Autobahnen gibt es rund 1500 unbewirtschaftete Rastplätze. Zum dritten Mal hat der ADAC dort nach dem Rechten gesehen und 50 Anlagen entlang der 15 längsten Autobahnen getestet. Das Ergebnis: Mehr als jeder fünfte Rastplatz fiel mit „mangelhaft“ oder „sehr mangelhaft“ durch, nur zwei Standorte schnitten mit „sehr gut“ ab.

Beste Rastplätze im Test waren Engelmansbäke an der A1 in Niedersachsen und Plater Berg an der A14 in Mecklenburg-Vorpommern. Am schlechtesten schnitten die beiden in Hessen gelegenen Rastplätze Stadtwald an der A3 und Brühlgraben an der A5 ab. Sie ließen alles vermissen, was Reisende bei einem Zwischenstopp an der Autobahn vorfinden sollten – saubere Sanitär- sowie gepflegte und beleuchtete Außenanlagen. Obwohl der Sauberkeit in den Sanitäranlagen auf Rastplätzen ein schlechter Ruf vorausseilt, schnitten die Anlagen im ADAC-Test in dieser Kategorie besser ab als erwartet. 14 Anlagen wurden als mangelhaft oder sehr mangelhaft eingestuft, nur bei knapp der Hälfte gab es in puncto optische Sauberkeit keine Beanstandungen.

Die Hygieneprobe waren allerdings nur bei 18 Prozent unbedenklich, bei 81 Prozent gab es Hinweise auf mangelnde Reinigung. Zwei Rastplätze wurden bei der Bewertung „Sanitäre Anlagen“ auf null Punkte gesetzt, da Toiletten dauerhaft und ohne Hinweis an der Autobahn gesperrt waren und es keine Alternative gab. Besonders ärgerlich für Menschen mit Körperbehinderung: Wenn ein Behinderten-WC



Lausiger geht es kaum: der extrem heruntergekommene Rastplatz Stadtwald bei Neu-Isenburg an der A3 in Hessen lädt definitiv nicht zu einem Halt ein.

an der Autobahn ausgeschildert war, dann war es in knapp 80 Prozent der Fälle nur eingeschränkt nutzbar. Mal gab es keine Stützgriffe, mal war die Tür zu schmal oder schwergängig, mal gab es keine Möglichkeit, einen Notruf abzusetzen.

Über alle Plätze hinweg fiel das persönliche Sicherheitsempfinden recht gering aus. Fast ein Drittel der Rastanlagen fiel hier mit „mangelhaft“ oder „sehr mangelhaft“ durch. Zehn Anlagen verfügten über keinen Notruf, und mehr als die Hälfte der Pkw- und Lkw-Parkplätze waren nicht oder nicht ausreichend beleuchtet. Positiv bewertet wurde, dass alle Toilettengebäude nachts mit Leuchten ausgestattet waren. Gegenüber dem Test vor vier Jahren hat sich damit nur wenig getan. Der ADAC erwartet daher von der Autobahngesellschaft als neuem Betreiber, dass sich der Zustand der Rastanlagen verbessert. Dazu ist es notwendig, dass auf allen Plätzen



Laut ADAC ist der Rastplatz Engelmansbäke bei Wildeshausen an der A1 in Niedersachsen einer der besten in Deutschland.

ein hohes Maß an Sauberkeit, Sicherheit und Erholung geboten wird.

Die Tester des ADAC untersuchten die 50 Rastplätze im Juni und Juli 2022 jeweils zweimal außerhalb der Ferienzeiten im Abstand von mindestens 24 Stunden. Die

Checkliste gliederte sich in die Kategorien „Sanitäre Anlagen“ mit einer Gewichtung von 50 Prozent, „Außenanlagen“ (25 Prozent), „Verkehr und Parken“ (15 Prozent) und „Persönliche Sicherheit“ (10 Prozent).

(aum)

Keine Auswirkungen von Russlands Gasboykott

Keine Engpässe bei Flüssiggas

Russlands Gasboykott muss die Camper in ihrem ureigensten Bereich nicht sorgen: Für Reisemobilisten, Gas-Griller und weitere Flüssiggas-Nutzer besteht kein Anlass zur Sorge, die Versorgung mit Flüssiggas ist nicht von der Gasknappheit betroffen. In Deutschland ist die Versorgung mit Flüssiggas (LPG), wie es in Flaschen

und Tanks fürs Kochen, Heizen, Grillen und beim Campen genutzt wird, dauerhaft gesichert. LPG stammt zum überwiegenden Teil aus deutschen Raffinerien, außerdem aus EU-Ländern, Skandinavien und den USA – und ist vor allem nicht mit verflüssigtem Erdgas (LNG) oder gar Erdgas (CNG) zu verwechseln.

Wer derzeit abhängig von einer stabilen und bezahlbaren Gasversorgung ist, blickt angesichts der drohenden Engpässe mit Sorge auf die kalte Jahreszeit. Da ist es gut, ein paar Unterschiede zu kennen und zu wissen, in denen Bereichen tatsächlich Knappheit zu erwarten und wo die Versorgung gesichert ist. Denn Gas ist nicht gleich Gas und kommt auch nicht durchweg aus Russland: Flüssiggas (LPG) fällt bei der Förderung von Rohöl oder Erdgas als Raffineriegas an, so dass man laut des Deutschen Verbandes Flüssiggas (DVG) von einer international diversifizierten Versorgung sprechen kann – und damit von einer dauerhaften Versorgungssicherheit. Der überwiegende Teil der 3,7 Millionen Tonnen Flüssiggas, die 2021 in Deutschland verbraucht wurden, stammte aus deutschen Raffinerien. 1,5 Millionen Tonnen waren Importe, davon 90 Prozent aus EU-Ländern, Skandinavien und den USA.

Reisemobilisten sind in puncto Gasversorgung also – auf der sicheren Seite. Andreas Braun vom Regler- und Armaturenhersteller GOK gibt klar Entwarnung: „In Gasflaschen ist ausschließlich Flüssiggas, und das ist einfach ein anderer Energieträger als Erdgas oder verflüssigtes Erdgas, zudem stammt es aus anderen Quellen. LPG steht weiter in ausreichenden Mengen zur Verfügung und muss deshalb auch nicht gehamstert werden.“ Im Gegenteil: Die übertriebene Vorratshaltung von Gasflaschen führe vielmehr zu einer Verknappung der eigentlichen Flaschen, weshalb manche Ausgabestellen nur noch volle Fla-



Keine Sorge: Trotz der aktuellen Gaskrise ist die Versorgung von Flüssiggas gesichert. Reisemobilisten müssen keine Gasflaschen, ganz gleich, ob Stahl- oder Alumodell, horten.

schen im Tausch gegen eine leere verkauften. Dieser Mangel sei aber keineswegs auf einen Gas-Engpass zurückzuführen.

Flüssiggas oder auch LPG (Liquified Petroleum Gas) ist ein unter Druck verflüssigtes Gasgemisch aus Propan und Butan, das bei der Förderung von Rohöl oder Erdgas als Raffineriegas anfällt. Mit CNG (Compressed Natural Gas) kürzt man herkömmliches Erdgas ab, das in seiner Gasform über Pipelines transportiert wird. Von diesem ist die Rede, wenn im Konflikt mit Russland von „Gas“ gesprochen wird. Viele Privathaushalte in Deutschland heizen mit diesem Energieträger und werden über das Erdgasnetz von Versorgern beliefert. Verflüssigtes Erdgas, abgekürzt LNG (Liquified Natural Gas), wird nach der Förderung aufwändig aufbereitet, verflüssigt und auf minus 162 Grad Celsius heruntergekühlt. So kann es per Schiff zu speziellen Terminals transportiert und dort eingelagert werden.

Anzeige

5 JAHRE GARANTIE **LANGZEIT** KERAMIKVERSIEGELUNG
proofed nanotechnology

NORD+SÜD

NANO-VEREDELUNG.COM

HAMBURG - GOSLAR - THÜRINGEN - ESSEN
KONKEN - ETTLINGEN - SINDELFINGEN

NANO-VEREDELUNG.COM

MÜNCHEN

IHR SPEZIALIST FÜR LANGZEIT-KERAMIKVERSIEGELUNGEN
hochwirksam - werterhaltend - easy to clean - 100% Lotoseffekt - umweltschonend

JETZT NEU !

UNTERBODENSCHUTZ

Preisbeispiel: Wohnmobil 7,50m

800,- Euro

in allen Filialen
Nord + Süd

Preisfragen
Telefon: 0151 / 2413-6165

10% Rabatt* auf alle Listenpreise in allen Filialen Nord + Süd

KERAMIKVERSIEGELUNG

Komplett außen vom Dach bis zu den Felgen - Härtegrad 9H - 5 Jahre Garantiezertifikat

Preisbeispiel: Wohnmobil 7,50m
statt **1.399,- Euro**

1.259,- Euro

***Sonderangebot bei
Buchung bis 01.04.2022
Telefon: 0151 / 2413-6165**

WIR IMITIEREN MIT NANOTECHNOLOGIE
DEN ABERLEFFEFFEKT DER LOTOSPFLANZE
AUF OBERFLÄCHEN

für ihre Fahrzeuge, Reisemobile, Boote, u.v.m.

Solarpanele sorgen für Erhaltung der Batteriespannung

Da springen die Mobile immer an

Viele Reisemobilisten kennen die Situation: Nach einer längeren Standzeit im Freien springt das Fahrzeug mitunter nicht an, weil die Batterie ihren Geist aufgibt – ein Phänomen, das vor allem in der dunklen und kalten Jahreszeit auftritt. Abhilfe gegen die Entladung der Batterie versprechen nun Solarpanele von Elektronikversender Pearl. Zunächst ein Blick auf das kleinere: Die 10 Watt Leistung reichen aus, um die Ladespannung zu erhalten, auch wenn die maximale Ladestromstärke gerade einmal 65 mA beträgt. Eingelassen ist das Solarpanel in einem 38 x 21 Zentimeter großen stabilen Kunststoffrahmen. Beigefügt sind vier Saugnapfe, mit denen sich das Panel leicht an der Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe befestigen lässt.

Die Verbindung zur Batterie wird über zwei beiliegende Kabel geschaffen. Sie ermöglichen den Anschluss über den Zigarettenanzünder oder über Klemmen direkt an die Batteriepole. Mit mehr als 2,50 Metern ist das Zulei-

tungskabel praxisgerecht lang. Über das Panel ist die Batterie auch gegen Entladung geschützt. Natürlich kann das handliche Solarpanel auch in Pkw oder Oldtimern Verwendung finden: Das Tageslicht sorgt dafür, dass auch sie nach längerer Abstellzeit leicht wieder anspringen. Für 34,99 Euro kann das robuste Teil bei Pearl unter der Bestellnummer ZX8259 geordert werden. Ein gutes Angebot.

Soll es etwas mehr Strom sein? Dann fällt der Blick auf das 60-Watt-Solarmodul (Bestellnummer ZX-3236-913, 79,99 Euro): Die 32 monokristallinen Zellen sind in einem massiven, 77 x 45 Zentimeter großen Alurahmen eingepackt. Die Qualität besticht: Das zeigt sich auch daran, dass das wettergeschützte Gehäuse dem strengen IP65-Standard entspricht. Auch die massiven MC4-Verbindungsstecker gehören nicht unbedingt zum alltäglichen Standard. Bei bestmöglicher Sonneneinstrahlung beträgt die abgelieferte Spannung 19,5 Volt bei 3,1 Ampere: Dies bedeutet,



Sehr gute Qualität zum sehr guten Preis: Das 60-Watt-Panel hält die Batterie munter.



Ein kleines, handliches 10-Watt-Solarpanel von Pearl sorgt dafür, dass die Fahrzeugbatterie nach längerer Standzeit nicht entladen wird.

dass vor der Kopplung an die Fahrzeugbatterie unbedingt ein Laderegler nötig ist. Den gibt es mit etwas über vier Kilogramm passt dieses Panel in viele Mobile ohne die Gewichtsbilanz zu sehr zu belasten. Vor oder hinter der Scheibe abgebracht, sorgt auch dieses Panel immer da-

für, dass die Batterie immer gut geladen ist. Angesichts des ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis gibt es für dieses kompakte Solarkraftwerk eine Kaufempfehlung.

Mehr Infos unter www.pearl.de.

VW ID Buzz

Erste Campingbox für elektrischen VW-Bus

Es war nur eine Frage der Zeit: Ququq bietet als erster Ausrüster ein Campingmodul für den VW ID Buzz an, den elektrischen VW-Bus. Die Bus-Box-4 passt in den Elektro-Bulli mit eingebauten Rücksitzen in der zweiten Reihe. Das Modul kann laut Hersteller schnell und einfach ein- und ausgebaut werden. Es umfasst einen Tisch, eine Spüle und zwei-



Ququq ist der erste Anbieter, der Campingequipment für den elektrischen VW ID Buzz anbietet.

flammigem Gaskocher, zwei je zehn Liter fassende Frischwasserkanister und Stauraum. Platz für eine Kühlbox ist ebenfalls vorhanden. Das Klappbett mit Kaltschaummatratze hat eine Liegefläche von 125 mal 195 Zentimetern. Die Ququq Bus-Box-4 ist ab sofort zum Preis von 2790 Euro erhältlich.

(aum)

Caratec-Neuheit zur neuen Saison

Ein Smart-TV, der aufs Wort hört

Fernsehen im Reisemobil wird mit Caratec noch einfacher: Zur Reisesaison 2023 stellte der pfälzische Zubehörerspezialist einen neuen Smart-TV vor. Besonders die einfache Bedienung stand im Fokus der Entwicklung des neuen Smart-TV von Caratec. So lässt sich das neue Gerät auch direkt ansprechen: Die Bedienung geht ganz einfach mit Worten oder der Magic-Remote-Fernbedienung. Dank des integrierten Betriebssystems webOS ermöglicht der Fern-



Der neue Smart-TV von Caratec lässt sich direkt ansprechen.

seher unterwegs das Streaming von Netflix, Amazon

Prime Video, den Mediatheken von ARD und ZDF sowie

vielen anderen Streaming-Diensten. Darüber hinaus ist der neue Smart-TV mit Bluetooth und dem Caratec Weitwinkel-Panel ausgestattet. Für die optimale Nutzung aller Empfangsmöglichkeiten lässt sich das Gerät einfach mit den WiFi/LTE-Caravanning-Routern und Sat-Antennen von Caratec kombinieren. Das Modell CAV221P-S hat eine Bildschirmdiagonale von 22 Zoll (55 Zentimetern). Der neue Smart TV ist ab Ende 2022 für 429 Euro erhältlich.

Schweizer Initiative für 4,25 Tonnen

Petition an der Berner Bundesregierung

Der Schweizerische Camping und Caravanning Verband (SCCV) sowie Wohnmobil Schweiz haben die Initiative des EMHC aufgegriffen und machen sich auch in der Schweiz dafür stark, dass Wohnmobile bis zu 4,25 Tonnen mit dem B-(Pkw-) Führerschein gefahren werden dürfen. Mehr als 10.000 Unterschriften für eine entsprechende Petition übergaben die Clubs deshalb an die Schweizer Bundesregierung.

Ein Großteil der in der Schweiz zugelassenen Wohnmobile darf mit dem Führerschein der Kat. B bis zu einem Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen gefahren werden. Wie schon der EMHC seit 2011 kritisiert der SCCV, dass neue sicherheitsrelevante Systeme und technische Einbauten zum Emissionsschutz zu erhöhten Fahrzeuggewichten geführt hätten, der Gesetzgeber dies aber nicht in die Bilanz des Gesamtgewichts mit einbe-

zogen habe. Mit einer einzigen Ausnahme: Fahrzeuge mit Elektroantrieb dürfen in der Schweiz – wie auch in der EU – bis zu 4.25 Tonnen mit dem B-Führerschein gelenkt werden. Die 3.5 Tonnen-Regel ist deshalb seit Jahren auch in der Schweiz ein Dauerbrenner in der Wohnmobilszene.

Wer in der Schweiz heute mit 4.25 Tonnen unterwegs sein will, muss den Führerschein der Kat. D/D1 oder C/C1 erwerben. Der SCCV und Wohnmobilland Schweiz möchten nun für die Kategorie B die Erlaubnis erwirken, Fahrzeuge bis zu 4.25 Tonnen fahren zu dürfen, dies aber an ein obligatorisches, periodisches Fahrtraining anbinden. Wer Mobile bis zu 4,25 Tonnen fahren will, soll sich nach Meinung der Verbände regelmässig einem Fahrtraining unterziehen.

Die Initiative wird in der Schweiz von der Politik aufgegriffen: Vor kurzem hat Nationalrat Franz Grüter



Ungewöhnlicher Protest: Mit einem Wohnmobil setzten sich Schweizer Mobilisten vor dem Parlament in Bern für die Aufhebung der 3,5-Tonnen-Grenze für B-Führerscheine ein.

von der Schweizerischen Volkspartei (SVP) mit 53 Mitunterzeichnenden eine Initiative mit dem Titel „Zeitgemässe Gewichtsbeschränkungen für alle Wohnmobile“ im Berner Parlament eingebracht. Mit über 10.000 Unterschriften und der eingereichten Motion wird deutlich, dass die Bestrebungen breit getragen werden.



Schweizer Reisemobilisten übergaben eine Petition mit mehr als 10.000 Unterschriften an die Bundesregierung in Bern.

- 1. 12. – 4. 12. 2022 Nikolaustreffen in Kastellaun/Hunsrück.** Vorweihnachtliches Mobiltreffen auf dem Burgstadt Campingpark in Kastellaun. Weitere Informationen auf Seite 18 in diesem Magazin. Anmeldungen und weitere Informationen bei Organisatorin Brigitte Stemmler, Telefon 067 62/40 800, E-Mail info@burgstadt.de. Die Teilnahmegebühr an Nikolaustreffen beträgt 160 Euro pro Teilnehmer für Paare, bzw. 180 Euro für Einzelfahrer. Bezahlung bitte auf das Konto des BurgStadt-Hotels, IBAN DE50 5605 1790 00 1217 5600 (BIC MALADE51SIM).
- 14. 1. – 22. 1. 2023 CMT Stuttgart.** Die Weltgrößte kombinierte Urlaubs- und Caravaningmesse findet zum Saisonstart auf dem Stuttgarter Messegelände statt. Mehr Informationen in diesem Magazin auf Seite 29. Veranstalter: Messe Stuttgart, Messepiazza 1, 70629 Stuttgart
- 23. 3. – 26. 3. 2023 EMHC-Kohl-und-Pinkeltreffen.** Wiefelstede-Conneforde. Traditionsreiches Treffen am Campingplatz am Bernsteinsee in Wiefelstede/Conneforde, Dorfstraße 11, Wiefelstede, GPS: 53°19'31" N, 08°03'46". Veranstalter: Renate Brucherseifer und Manfred Mackenthun. Die Teilnahmegebühr am Kohl- und Pinkeltreffen 2023 beträgt 135 Euro pro Person. Anmeldungen erbitten Renate Brucherseifer und Manfred Mackenthun möglichst frühzeitig. Überweisungen der Teilnahmegebühr wird unter dem Stichwort „EMHC-Treffen auf das Konto IBAN DE07 3845 0000 0018 5456 73 erbeten.
- 3. 5. – 7. 5. 2023 EMHC-Haupttreffen.** Das Haupttreffen des EMHC findet in der Oberpfalz auf dem Panorama-Campingplatz Grossbüchlberg statt. Vorgesehen ist ein Ausflug über die Grenze nach Eger und Franzensbad in Tschechien. Die Besichtigung der Klosteranlage Waldsassen mit der weltberühmten Klosterbibliothek ist ebenso eingeplant. Bei gutem Wetter ist eine Radtour durch das Naturschutzgebiet Waldnaab-Aue, dem „Land der tausend Teiche“ vorgesehen. Veranstalter: Franz und Gitti Schmid. Mehr Details über das Haupttreffen gibt es im nächsten EMHC-Magazin.
- 6. 5. 2023 EMHC-Jahreshauptversammlung.** Im Rahmen des EMHC-Haupttreffens findet am Samstag, 6. Mai, statt. Mehr Details in der nächsten Ausgabe von euromotorhome.
- 26. 8. – 3. 9. 2023 Caravan-Salon Düsseldorf.** Weltweit größte Messe für Caravan, Reisemobile, Camping und mobile Freizeit: Veranstalter: Messe Düsseldorf GmbH, Messeplatz, 40474 Düsseldorf. Der EMHC ist mit einem Counter am Gemeinschaftsstand von TopPlatz vertreten.



Spektakuläre Strecken werden recht häufig auf den geführten Mobiltouren befahren.

Foto: Mir Tours

EMHC-Veranstaltungsrichtlinien

EMHC-Treffen können von EMHC-Mitgliedern wie auch von externen Veranstaltern durchgeführt werden. Zur Teilnahme an den Veranstaltungen sind aber ausschließlich EMHC-Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch für interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Der Veranstalter stimmt Zeit, Ort und Programm seiner geplanten Veranstaltung mit der EMHC-Reisekoordination ab, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Nach erfolgter Abstimmung und Zustimmung durch den Vorstand, gibt der Veranstalter das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC-Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter. Das Programm wird auch auf der Webseite des EMHC (www.emhc.eu) veröffentlicht.

Die Teilnahmegebühren sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer zum genannten Anmeldetermin den vollen Betrag der Teilnahmegebühren auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, dem Veranstalter einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann.

Beim Veranstalter angefallene Kosten sind auch vom unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 Prozent, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 Prozent der Teilnahmegebühren. Anmeldungen werden nicht bestätigt.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Datum des Eingangs. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Veranstalter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste auf. Sobald Plätze freierwerden, rücken die Mitglieder in der Warteliste auf und werden entsprechend benachrichtigt. Die Teilnahmegebühren der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten, werden erstattet.

Wenn das Robert-Koch-Institut (RKI) oder das Bundesgesundheitsministerium (BMG) eine Krankheit mit pandemischer Wirkung festgestellt haben, ist jeder Teilnehmer eines EMHC-Treffens verpflichtet, die jeweils gültigen Gesundheitskriterien zu erfüllen. Daher kann die Bedingung zur Teilnahme an „EMHC Treffen“ sein, dass jeder Teilnehmer vollständig geimpft, genesen oder als unbedenklich getestet sein muss. Gültigkeitsdauer und Art der Tests werden vom BMG oder dem RKI festgelegt. Mit der Anmeldung zu einem Treffen verpflichtet sich jeder Teilnehmer zur Einhaltung dieser Bestimmungen. Der Impf-, Genesenen oder Testnachweis wird, abhängig von den geltenden Regeln zum Veranstaltungszeitpunkt, vom Veranstalter abgefragt und geprüft.

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Plätze des EMHC mit GPS-Daten

Alpen-Caravanpark Tennsee
Krün (D)
www.camping-tennsee.de
GPS: N 47°29'22" - E 11°15'16"

Aqua-Salza-Therme
Bad Golling (A)
www.aqua-salza.at
GPS: N 47°35'44" - E 13°10'18"

Arterhof
Kur-Gutshof-Camping
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de
GPS: N 48°26'6" - E 13°6'35"

Autocamperplads Oasen Rømø
Rømø (DK)
www.oasen-roemoe.dk
GPS: N 55°05'37", E 08°32'26"

Burgstadt Campingpark
Kastellaun (D)
www.burgstadt.de
GPS: N 50°6'75" - E 7°45'38"

Camping Bungalow Park Las Dunas
Sant Pere Pescador (E)
www.campinglasdunas.com
GPS: N 42°9'43" - E 3°6'32"

Campofelice Camping Village
Tenero (CH)
www.campofelice.ch
GPS: N 46°10'17" - E 8°51'21"

Camping Fuussekau
Heiderscheid (L)
www.fuussekau.lu
GPS: N49°52'41" - E 05°59'39"

Campingpark Grubhof
Sankt Martin bei Lofer (A)
www.grubhof.com
GPS: N 47°34'58" - E 12°41'30"

Camping Marina di Venezia
Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it
GPS: N 45°26'15" - E 12°26'17"

Camping Mauterndorf
Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at
GPS: N 47°14'27" - E 13°66'38"

Campingpark Oberammergau
Oberammergau (D)
www.campingpark-oberammergau.de
GPS: N 47°35'24" - E 11°4'7"

Campingplatz Großbüchlberg
Mitternteich-Großbüchlberg (D)
www.freizeitthugl.de
GPS: 49°58'20" - E 12°13'32"

Campingplatz Ostseesonne
Pommerby (D)
www.campingplatz-ostseesonne.de
GPS: N 54°45'48" - E 9°11'3"

Camping-Resort Allweglehen
Berchtesgaden (D)
www.allweglehen.de
GPS: N 47°38'49", E 13°02'24"

Camping Resort Zugspitze
Grainau (D)
www.perfect-camping.de
GPS: N 47°28'74" - E 11°3'13"

Camping Seiser Alm
Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com
GPS: N 46°53'32" - E 11°53'37"

Campingpark Sanssouci
Ihr königlicher Campingplatz
Potsdam/Berlin (D)
www.camping-potsdam.de
GPS: N 52°21'42" - E 13°0'25"

Campingpark Kühlungsborn
Kühlungsborn (D)
www.topcamping.de
GPS: N 54°9'21" - E 11°46'37"

Campingplatz Holmerhof
Bad Füssing (D)
www.holmerhof.de
GPS: N 48°21'29" - E 13°18'24"

Caravan Park Sexten (I)
www.carvanparksexten.it
GPS: N 46°66'86" - E 6°71'88"

Eifel-Camp Freilinger See
Blankenheim-Freilingen (D)
www.eifel-camp.de
GPS: N 50°41'14" - E 6°71'88"

EuroParcs Hermagor Nassfeld
Hermargor (A)
www.europarcs.at
GPS: 46°37'52" - E 13°23'44"

Europa-Park Camping
Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping
GPS: 48°16'18" - E 7°43'2"

Familienweingut Oster-Franzen
Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de
GPS: N 50°5'10" - E 7°7'26"

Ferienparadies Schwarzwälder Hof
Seelbach (D)
www.spacamping.de
GPS: N 48°18'1" - E 7°56'42"

Ferienpark Seehof
Seehof bei Schwerin (D)
www.ferienparkseehof.de
GPS: N 53°41'49 N - E 11°26'15"

Frankenthaltherme
Bad Königshofen (D)
www.frankenthaltherme.de
GPS: N 50°18'6" - E 10°28'34"

Freizeitcenter Oberrhein
Rheinmünster (D)
www.freizeitcenter-oberrhein.de
GPS: N 48°46'20" - E 8°2'31"

Kaiser Camping Outdoor Resort
Bad Feilnbach (D)
www.kaiser-camping.com
GPS: 47°78'87" - E 12°0'51"

Kur & Feriencamping
Dreiquellenbad
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de
GPS: N 48°42'3" - E 13°19'23"

Messe Stuttgart
Stellplatz am Messengelände Tor 1
Stuttgart (D)
www.messe-stuttgart.de
GPS: N 48°41'45" - E 9°11'3"

Neset Camping
Byglandsfjord (NOR)
www.neset.no
GPS: N 58°41'20" - E 7°48'21"

Öztaler Naturcamping
Längenfeld-Huben (A)
www.oetztalernaturcamping.com
GPS: N 47°2'14" - E 10°58'34"

Phoenix Reisemobilhafen
Bad Windsheim (D)
www.phoenix.reisemobilhafen.de
GPS: N 49°30'47" - E 10°24'58"

Playa Montroig Camping Resort
Montroig (E)
www.playamontroig.com
GPS: N 41°2'0" - E 0°58'6"

Reisemobilhafen Bad Dürreheim
Bad Dürreheim (D)
www.womo-badduerreheim.de
GPS: N 48°0'43" - E 8°32'3"

Reisemobilhafen Köln
Köln (D)
www.reisemobilhafen-koeln.de
GPS: N 50°57'45" - E 6°59'10"

Reisemobilpark „Sonnenplatz“ Klüsserath
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net
GPS: N 49°50'28" - E 6°51'12"

Reisemobilpark Urbachtal
Neukirchen (D)
www.reisemobilpark-urbachtal.de
GPS: N 50°52'17" - E 09°20'56"

Reisemobil-Stellplatz am Kurpark Treuchlingen
Treuchlingen (D)
www.treuchlingen.de
GPS: 48°57'37" - E 10°55'5"

Reisemobil-Stellplatz Obereisenheim
Obereisenheim (D)
www.weingut-herbert-schuler.de
GPS: 49°53'17" - E 8°15'26"

Restaurant „Schneider's Haasekessel“
Mainz (D)
www.haasekessel.de
GPS: N 50°0'4" - E 8°24'45"

Seehof Camping & Appartements
Kramsach/Tirol (A)
www.camping-seehof.com
GPS: N 47°27'42" - E 11°54'23"

Seencamping Berghof
Villach (A)
www.seecamping-berghof.at
GPS: N 46°65'32" - E 13°93'38"

Seen-Camping Stadlerhof
Kramsach/Tirol (A)
www.camping-stadlerhof.at
GPS: N 47°27'67" - E 11°88'8"

schafter-mobil
01139 Dresden (D)
www.schafter-mobil.de
GPS: N 51°05'06" - E 13°40'53"

Sole Reisemobilhafen Bad Salzung
Bad Salzung (D)
www.solewelt.de/reisemobilhafen
GPS: N 50°48'58", E 10°14'14"

Stellplatz Am Schiffertor
Stade (D)
www.stade-tourismus.de/
de/zu-gast-als-wohnmobilist
GPS: N 53°36'10", E 09°28'00"

Stellplatz an der Martin-Luther-Straße
Neustadt/Weinstraße (D)
www.neustadt.eu
GPS: N 49°21'17" - E 8°9'8"

VITAL Camping Bayerbach
Bayerbach (D)
www.vitalcamping-bayerbach.de
GPS: N 48°24'54" - E 13°7'47"



Vollmers Camping Park Lüneburger Heide
Schneverdingen (D)
www.campingpark-lüneburger-heide.de
GPS: N 53°4'13" - E 9°51'58"

Wellmobilpark Bad Schönborn
Bad Schönborn (D)
www.wellmobilpark.de
GPS: N 49°13'6" - E 8°40'17"

Wohnmobil-Hafen mit Café Eiderblick
Rendsburg (D)
www.wohnmobil-hafen.de
GPS: N 54°18'15" - E 9°39'17"

Wohnmobilpark Flachsheide
Bad Salzuflen (D)
www.bad-salzuflen.de
GPS: N 52°5'52" - E 8°45'6"

Wohnmobilstellplatz Hessisches Kegelspiel
Hünfeld (D)
www.huenfeld.de
GPS: N 50°40'35" - E 9°46'37"

Wohnmobilstellplatz Nedwiganger
Wittenberge (D)
www.prignitz.de
www.freizeit-park-wittenberge.de
GPS: N 52°59'29" - E 11°44'39"

Wohnmobilstellplatz Kitzingen
97318 Kitzingen (D)
www.stadt-kitzingen.de
GPS: N 49°44'41" - E 10°09'44"

Wohnmobilstellplatz Radolfzell-Metttau
Radolfzell am Bodensee (D)
www.radolfzell-tourismus.de/de/at-traktion/wohnmobilstellplatz-metttau
GPS: N 47°44'15", E 08°58'49"

Wohnmobilstellplatz Thermenau
96476 Bad Rodach (D)
www.therme-natur.de
GPS: N 50°20'03" - E 10°46'00"

Womoland Nordstrand
Nordstrand (D)
www.womoland-nordstrand.com
GPS: N 54°31'3" - E 8°55'55"

50plus Campingpark
Fisching (A)
www.camping50plus.at
GPS: N 47°09'46", E 14°44'17"

MITGLIEDS - / ÄNDERUNGSANTRAG

EMHC - EURO MOTORHOME CLUB e.V. Markenunabhängiger Freizeitclub für niveauvolles Reisen



- Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft im EMHC.
- Ich bitte um Änderung meiner Daten. Mitgliedsnummer:

| | | | | |
|--|----------------------------|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="radio"/> Frau | <input type="radio"/> Herr | <input type="radio"/> Firma | Firmenname <input type="text"/> | |
| Name: | | Vorname <input type="text"/> | Geburtsdatum <input type="text"/> | |
| Straße/Hausnummer <input type="text"/> | | PLZ <input type="text"/> | Ort <input type="text"/> | E-Mail Adressen <input type="text"/> |

Eine Mitgliedschaft ohne gültige E-Mail Adresse ist nicht möglich

| | | | |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|
| Telefon <input type="text"/> | Fax <input type="text"/> | Mobiltelefon <input type="text"/> | Beruf <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Partner (B-Mitglied, beitragsfrei): <input type="text"/> | Name/Vorname <input type="text"/> | Geburtsdatum <input type="text"/> | |

Empfohlen durch:

Privatpersonen:

Aktiv Mitgliedschaft: 130,00 € p.a.

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,00 € p.a.

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,00 € p.a.

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Campingcard International (Gültigkeitsdauer ein Jahr ab Ausstellung). Für die Ausstellung der CCI sind folgende Angaben erforderlich:

Fahrzeughersteller / Importeur
 Fahrzeughandel / Service / Vermietung / Zulieferer
 Camping- und Stellplätze
 Wohnmobilfreundliche Gemeinden
 Dienstleistungen (Fahrschulen / Gutachter / Veranstalter / Verleger / Versicherungen)
 Keine Rubrik gewählt

Personalausweis/
 Pass-Nummer:
 Ausstellungsort:
 Geburtsort:

Die Ausgabe der CCI Card des Deutschen Camping-Club e.V. erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit besonderem Antrag für ein weiteres Jahr ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen!

Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben. Die Datenschutzmitteilung zum Datenschutz und Datenverarbeitung nach EU-Datenschutzgrundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sowie die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Form sind Bestandteil des Aufnahmeantrags und können in unserer Geschäftsstelle eingesehen bzw. mitgenommen werden und auf der Webseite abgerufen werden.

Hinweis zum Datenschutz:
Das Formular Datenschutzhinweise (Seite 2) ist wesentlicher Bestandteil dieses Antrags und muss für einen Antrag auf Mitgliedschaft unterschrieben beigefügt werden. Für einen Änderungsantrag ist die Unterschrift auf Seite 2 nicht erforderlich.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den EMHC – Euro Motorhome Club e.V. über die Sparkasse Hohenlohekreis ,74653 Künzelsau

IBAN: DE09 6225 1550 0220 0441 83 BIC: SOLADES1KUN Gläubiger-ID: DE87ZZZ00001025342

bis auf Widerruf zum 1. Januar eines Jahres den Jahresmitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:
(Die Unterschrift ist für einen Änderungsantrag nicht erforderlich)

| | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| Mein Konto: <input type="text"/> | BIC: <input type="text"/> |
| IBAN: <input type="text"/> | Kreditinstitut: <input type="text"/> |
| Datum: <input type="text"/> | Unterschrift: <input type="text"/> |

Antrag ausfüllen und einsenden an:
EURO MOTORHOME CLUB e.V.
Geschäftsstelle Schlosshof 2-6, D-85283 Wolnzach oder per E-Mail: info@emhc.eu oder FAX: 08442-2289

Datenschutzhinweise

Wir beachten die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSGVO, BDSG), des Telemediengesetzes (TMG) und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von externen Dienstleistern beachtet werden. Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO:

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich Bezug haben: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Funktion, Ehrungen, Bankverbindung.

Verantwortlich gemäß Art 4 Abs. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

EMHC Euro Motorhome Club e.V.
Geschäftsstelle
Schlosshof 2-6, D-85283 Wolnzach
Telefon: 08442-92 53 12
Email: info@emhc.eu
Vertreten durch: Präsident Dr. Uwe Kirchhoff

Zweck der Datenspeicherung und Verarbeitung:
Die von uns im Rahmen dieses Antrags abgefragten Daten werden zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Mitgliedschaft im EMHC - Euro Motorhome Club e.V. erhoben. Nach positiver Bestätigung Ihres Aufnahmeantrags werden Ihre Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft und gesetzlichen Vorschriften weiterverwendet bzw. verarbeitet. Insbesondere fallen hierunter Weiterleitungen zu Veranstaltungen des EMHC, aber auch die Zusendung von Informationen, Rechnungen usw. auf dem Postweg per Email oder per FAX.

Empfänger der personenbezogenen Daten:
Abhängig vom konkreten Einzelfall können Daten an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Vorstandsstelle, insbesondere unsere Hausbank für den Beitragsentzug
- Veranstalter von Mitgliedertreffen
- Kastner AG Verlag, Wolnzach, zur Erstellung von Beiträgen im EMHC Magazin, sowie als Geschäftsstelle des EMHC
- Stern Media als verantwortliche Redaktion des EMHC Magazins

Speicherdauer:
Die erhobenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Nach Beendigung der Mitgliedschaft können im Einzelfall aufgrund gesetzlicher Vorgaben, wie etwa handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten, Daten auch für einen längeren Zeitraum gespeichert werden.

Rechte als Betroffener:
Unter den oben genannten Kontaktadressen können Sie folgende Rechte ausüben, wenn gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Berucht die Verarbeitung / Speicherung ausschließlich auf Ihrer Einwilligung, d.h. stehen keine gesetzlichen Vorgaben dagegen, haben

Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Eine Fortsetzung der Mitgliedschaft im EMHC ist ohne die erforderliche Einwilligung zur Datenverarbeitung allerdings nicht möglich.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:
Sie haben als Betroffener das Recht, sich jederzeit an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz oder zu anderen Themen rund um die Mitgliedschaft haben, sprechen Sie uns gerne an: info@emhc.eu.

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Kontaktdaten an andere Mitglieder
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail Adresse sowie ggf. Name des B-Mitglieds im Bordbuch veröffentlicht werden, bzw. an andere Mitglieder per E-Mail versandt werden können.

Einverständniserklärung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltungen Bilder und/oder Videos von den Teilnehmer/innen gemacht und abgespeichert werden. Die Aufnahmen werden verwendet zur Veröffentlichung auf der Homepage, in Publikationen des EMHC und auf üblichen Seiten in sozialen Medien des EMHC. Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des EMHC.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass diese Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die vorstehenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre hierzu mein Einverständnis.

Datum: _____
Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen: Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters)

Die gewerblichen und kommunalen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH** 1021
Boschring 10
D-63329 Egelsbach
T: 06103/400531, F: 06103/400588
M: 01 79/109 8023
kmanowski@reimo.com
www.adria-deutschland.de
- Bürstner GmbH** 756
Weststraße 33
D-77694 Kehl
T: 078 51/85-0, F: 078 51/855-682
info@buerstner.com
www.buerstner.de
- Carthago Reisemobilbau GmbH** 620
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
T: 075 25/9200-0, F: 075 25/9200-3003
info@carthago.com
www.carthago.com
- Concorde Reisemobile GmbH** 574
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
T: 095 55/9225-0, F: 095 55/9225 44
info@concorde.eu
www.concorde.eu
- Dethleffs GmbH & Co. KG** 752
Arist-Dethleffs-Straße 12
D-88316 Isny im Allgäu
T: 075 62/987-210
F: 075 62/987-218
helge.vester@dethleffs.de
www.dethleffs.de
- Dopfer Reisemobilbau** 736
Sudetenstraße 7
D-86476 Neuburg
T: 08283/2610, F: 08283/2663
info@dopfer-reisemobile.de
www.dopfer-reisemobile.de
- EURAMOBIL GmbH** 618
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
T: 06701/2030, F: 06701/203210
info@euramobil.de
www.euramobil.de
- Goldschmitt technomobil GmbH** 726
Dornberger Straße 8-10
D-74746 Höpfigen
T: 06283/2229-126
F: 06283/2229-129
soeren.fechner@goldschmitt.de
www.goldschmitt.de
- Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
T: 043 31/606-0
info@hobby-caravan.de
www.hobby-caravan.de
- Hymer GmbH & Co KG** 284
Holzstraße 19
D-88339 Bad Waldsee
T: 075 24/999-0, F: 075 24/999220
info@hymer.com
www.hymer.com
- InnoMobil GmbH** 1085
Kupfergasse 2
D-30823 Garbsen
T: 051 31/7059956,
M: 01 76/53 391190
info@innomobil.de
www.innomobil.de
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-48336 Sassenberg
T: 025 83/27-0, F: 025 83/27-1 38
info@lmc-caravan.de
www.lmc-caravan.de
- Malibu GmbH & Co. KG** 1116
Carthago Ring 1
D-88326 Aulendorf
T: 075 25/9200-3958
F: 075 25/9200-3003
M: 01 51/55 14 11 10
alexandra.naleppa@carthago.com
www.malibu-carthago.com
- Morelo Reisemobile GmbH** 1065
Helmut-Reimann-Straße 2
D-96132 Schlüsselfeld
T: 095 52/929600
info@morelo.eu
www.morelo-reisemobile.de
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Clou-Straße 1
D-56751 Polch
T: 026 54/93 30, F: 026 54/93 31 00
info@niesmann-bischoff.com
www.niesmann-bischoff.com
- Pössl Freizeit und Sport GmbH** 851
Dorfstraße 7
D-83404 Ainring
T: 086 54/4694-0,
F: 086 54/4694-29
M: 01 71 / 3 62 82 00
info@poessl-mobile.de
www.poessl-mobile.de
- proLiner GmbH** 946
Lehrenweg 15
D-88045 Friedrichshafen
T: 075 41/3 61 99 00,
F: 075 41/3 61 99 03
M: 01 78/7 76 80 00
office@proliner.cc
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
T: 0033/2 43 30 10 70,
F: 0033/2 43 30 10 71
info@rapido.fr
www.rapido.fr
- Schell-Fahrzeugbau KG Phoenix-Reisemobile** 617
Sandweg 1
D-96132 Aschbach
T: 095 55/92290, F: 095 55/92299
info@phoenix-reisemobile.de
www.phoenix-reisemobile.de
- Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge** 794
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
T: 093 42/81 59
F: 093 42/50 89
info@tischer-pickup.com
www.tischer-pickup.com
- VARIOmobil Fahrzeugbau GmbH** 310
An Teckners Tannen 1
D-49163 Bohmte
T: 054 71/95 110, F: 054 71/95 11 59
info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com
- Volkner Mobil GmbH** 637
Simonshöfchen 41
D-42327 Wuppertal
T: 0202/27 33 50, F: 0202/27 35 20
M: 01 71/7 13 14 76
info@volkner-mobil.com
www.volkner-mobil.com
- Fahrzeug-Handel/Service/Vermietung/Zulieferer**
- Accusysteme TransWatt GmbH** 1162
Am Tiggemann 4
D-59505 Bad Sassendorf
T: 029 27/80060-0, F: 029 27/80060-280
info@transwatt.de
www.transwatt.de
- AL-KO Fahrzeugtechnik/ Vehicle Technology Marketing** 687
ALOIS KOBER GMBH
Ichenhauser Straße 14
D-89359 Kötz
T: 082 21/97-0, F: 082 21/97 83 93
M: 01 51/62 90 44 23
info@alko-tech.com
www.alko-tech.com
- Alugas Vertrieb von Gasflaschen GmbH & Co KG** 1156
Industriepark Pferdsfeld 214
D-55566 Bad Sobernheim
T: 067 56/9 11 10, F: 067 56/91 11 22
m.hissnauer@alugas.de
www.alugas.de
- Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning & More** 765
Ohmstraße 8-22
D-85254 Sulzemoos
T: 081 35/93 71 00, F: 081 35/93 71 01
info@glueck-freizeitmarkt.de
www.glueck-freizeitmarkt.de
- Brase-Zelte** 817
Buchweizenkamp 17
D-32469 Petershagen
T: 057 05/4 33, F: 057 05/79 17
M: 01 71/3 15 31 71
brase-zelte@t-online.de
www.brase-zelte.de
- Caratec GmbH** 963
Carl-Bosch-Straße 7
D-76829 Landau
T: 063 41/38095-0, F: 063 41/38095-74
info@caratec.de
www.caratec.de
- Carsten Stähler GmbH** 1069
Friedrich-Schott-Straße 2
D-68753 Waghäusel-Kirrlach
T: 072 54/959 75-0,
F: 072 54/959 75-22
M: 01 72/7 58 74 24
info@carsten-staebler.de
www.carsten-staebler.de
- Crystop GmbH** 876
Durlacher Allee 47
D-76131 Karlsruhe
T: 07 21/61 10 71, F: 07 21/62 27 57
info@crystop.de
www.crystop.de
- CSS Keramische Oberflächen Versiegelung** 1117
Vestische Straße 81
D-46117 Oberhausen
T: 01 72/600 74 10, F: 0208/6 2001 68
info@css-versiegelung.de
www.css-versiegelung.de
- DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN** 1066
Gartenstraße 4
D-63691 Ranstadt
T: 0800/3 35 25 46, F: 060 41/82 12 20
info@dekalin.de
www.dekalin.de
- Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH** 806
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
T: 081 21/995-0 F: 081 21/995 19
info@drm.de
www.drm.de
- Dometic WAECO International GmbH** 776
Hollefeldstraße 63
D-48282 Emsdetten
T: 025 72/879-0, F: 025 72/879-390
buescher@dometic-waeco.de
www.waeco.com
- DR. KEDDO GmbH** 525
Innungstraße 45
D-50354 Hürth
T: 022 33/93 23 70, F: 022 33/93 23 72
info@drkeddo.de
www.drkeddo.de
- Exide Technologies GmbH** 965
Im Thiergarten
D-63654 Büdingen
T: 060 42/81 (-0)-3 71
F: 060 42/81-1 40
guido.beck@eu.exide.com
www.exide.com
- Frankana Caravan Camping u. Freizeit** 895
Spitzwäsen 2
D-97340 Marktbreit
T: 093 32/5077 25, F: 093 32/5077 55
k.neumann@frankana.de
www.frankana.de
- G+S Sitz+Polstermöbel GmbH** 1166
Untere Gewerbestraße 1
D-55546 Pfaffen-Schwabenheim
T: 067 01/20 52 61 55
M: 01 51/54 68 28 44
k.feyerabend@diepolstermacher.com
info@diepolstermacher.com
www.diepolstermacher.de
- GOK Regler- und Amaturen Ges.mbh & Co.KG** 1170
Oberebreiter Straße 2–18
D-97340 Marktbreit
T: 093 32/404-0, F: 093 32/404-43
M: 01 71/8 41 22 72
a.braun@gok-online.de
www.gok.de
- Green Power LED KG** 1040
Böhmschholzer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
T: 041 31/67 12 60, F: 041 31/67 10 82
M: 01 70/3 24 61 67
info@green-power-led.de
www.green-power-led.de
- HEOSolution Diebstahlschutz u. Zubehör** 961
Dürrlainger Straße 3
D-89356 Hafenhofen
T: 082 22/41 22 16, F: 082 22/41 22 17
M: 01 73/3 57 29 46
info@heosolution.de
www.heosolution.de

| | | | |
|---|--|--|---|
| InterCaravaning GmbH & Co. KG 686 Europas größte Caravaning- Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T: 02 61 / 1 00 54 54, F: 02 61 / 1 00 54 55 M: 01 73 / 3 57 29 46 info@intercaravaning.de www.intercaravaning.de | Riepert Fahrzeugbau GmbH 320 August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T: 02 65 4 / 8 81 12 - 0, F: 02 65 4 / 8 81 12 - 29 info@riepert.de www.riepert.de | Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen | Nano Veredelung 1157 Industriestraße 17 D-66869 Kusel T: 01 51 / 2 41 36 165 info@nano-veredelung.com www.nano-veredelung.com |
| Kuhn Autotechnik GmbH 660 Ziegeleistraße 2-5 D-54492 Zeltingen-Rachtig T: 06 5 32 / 9 5 30 - 0 F: 06 5 32 / 9 5 30 - 50 info@kuhn-autotechnik.de www.kuhn-autotechnik.de | Rühl Leder GmbH 1019 Mainstraße 42 D-45478 Mühlheim a. d. Ruhr T: 02 08 / 9 40 94 90, F: 02 08 / 9 40 94 99 M: 01 70 / 9 07 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de | ACCURA Versicherungsmakler GmbH 1139 Eichendorffstr. 134 D-90491 Nürnberg T: 09 11 / 5 80 70 00, F: 09 11 / 5 80 70 60 M: 01 62 / 8 71 64 69 info@accura.de www.wohnmobilversicherung.de | Sea Bridge for Motor- homes Reisemobilservice 532 Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de |
| Lacros by Shinga 1140 Nieuwe Eerdseboan 16 NL - 5482 VS Schijndel T: 00 31 7 32 03 24 87 M: 00 31 6 14 04 17 80 pieter@shinga.nl/sales@shinga.nl www.lacros.eu | schaffer-mobil Wohnmobile GmbH 1132 Kötzschenbroder Straße 125 D-01139 Dresden T: 03 51 / 8 37 48 - 0, F: 03 51 / 8 37 48 - 28 soeren.schaffer@schaffer-mobil.de www.schaffer-mobil.de | Alpenwellnes – Allgäu Shop 0761 Oase des Wohlbefindens GmbH Küferstraße 2 D-87561 Oberstdorf F: 03 21 23 / 9 5 94 47 M: 0 17 73 / 9 5 94 45 oase-des-wohlbefindens@email.de www.alpenwellness-oberstdorf.de | Sterz-Media Pressebüro 1072 Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 06 3 24 / 9 7 10 7 5 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de |
| LAROMA GmbH 1149 Werner-von-Siemens Str. 14 D-24837 Schleswig T: 04 6 21 - 98 92 15 M: 01 76 - 10 02 24 78 info@laroma.de www.laroma.de | SOG-Systeme OHG 529 In der Mark 2 D-56332 Löff T: 02 60 5 / 9 5 27 62, F: 02 60 5 / 9 5 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info | B&S Car Audio GbR 1167 Elly-Heuss-Knapp-Str. 3 D-23843 Bad Oldesloe T: 04 5 32 / 8 0 80 90 info@bs-caraudio.de www.bs-caraudio.de | Weingut Gebrüder Simon 819 Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 06 5 32 / 21 30, F: 06 5 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de |
| ML Reisemobile GmbH 1077 Alemannenstraße 33 D-79689 Maulburg T: 07 6 22 / 6 88 85 - 0 info@ml-reisemobile.de www.ml-reisemobile.de | Tec-Power 834 Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T: 02 6 42 / 9 0 38 72, F: 02 6 42 / 9 0 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de | Der Reisemobilprofi.de 1038 Oststraße 28 D-33415 Verl T: 05 20 7 / 9 9 31 10, M: 01 51 / 40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de | Weser Assekuranz Kontor 1001 Langenstraße 53 D-28195 Bremen T: 04 21 / 3 6 91 11 11, F: 04 21 / 1 73 56 99 info@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de |
| MultiMan Hygiene-und Pflege- Produkte Peter Gelzhäuser GmbH 580 Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T: 08 9 / 8 0 07 18 35, F: 08 9 / 8 0 07 18 36 M: 01 71 / 8 00 23 88 info@multiman.de www.multiman.de | tegos GmbH & Co. KG 1061 Heiligenberger Straße 44 D-88356 Ostrach T: 07 5 85 / 9 32 90 - 0, F: 07 5 85 / 9 32 90 - 109 m.mueller@tegos-systeme.de www.tegos-systeme.de | Dolde Medien Verlag GmbH 799 Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49 - 0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de | 21st century coating Krüger 1079 Jungbornstr. 4 D-47445 Moers M: 01 72 / 20 22 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21cc.de |
| Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG 4 Kehrstraße 51 D-56751 Polch T: 02 6 5 4 / 9 4 0 9 0, F: 02 6 5 4 / 9 4 0 9 4 0 info@niesmann.de www.niesmann.de | TELECO GmbH 732 Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T: 08 9 / 21 12 99 76, F: 08 9 / 21 12 99 78 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com | Fahrschule Runnersdrive 1168 Gautadter Hauptstraße 133 D-96049 Bamberg T: 09 51 / 9 68 45 42, M: 01 60 / 8 31 32 45 mail@runnersdrive.de www.runnersdrive.de | Wohnmobilstfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze |
| PRO CAR GmbH & Co. KG 1063 Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T: 02 3 55 / 8 93 - 200, F: 02 3 55 / 8 93 - 290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de | ten Haaft GmbH 667 Neureutstraße 9 D-75210 Keltern T: 07 2 31 / 5 8 58 80, F: 07 2 31 / 5 8 58 81 19 info@ten-haافت.com www.ten-haافت.com | Fahrschule Zeilmann AVUS 1075 Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 8 2 4, F: 09 20 2 / 9 7 26 24 M: 01 60 / 15 37 900 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de | Alpen Caravanpark Tennsee 642 Am Tennsee 1 D-82494 Krün T: 08 8 25 / 17 - 0, F: 08 8 25 / 17 - 236 M: 01 73 / 7 69 22 10 info@camping-tennsee.de www.camping-tennsee.de |
| Reimers Reisemobil GmbH 981 Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T: 04 5 35 / 29 98 0, F: 04 5 35 / 29 98 29 M: 01 72 / 7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de | Thetford GmbH 621 Schallbruch 14 D-42781 Haan T: 02 1 29 / 9 4 25 - 0, F: 02 1 29 / 9 4 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu | Jahn und Partner Vers.- u. Finanzdienstleistungen 420 Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 08 2 33 / 3 80 90, F: 08 2 33 / 3 80 9 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de | Arterhof Sigl OHG 922 Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 08 5 63 / 9 61 30, F: 08 5 63 / 9 61 34 3 info@arterhof.de www.arterhof.de |
| REIMO Reisemobil-Center GmbH 694 Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 06 1 03 / 4 00 5 75, F: 06 1 03 / 4 00 5 77 M: 01 72 / 6 98 36 06 gholona@reimo.com www.reimo.com | tpm GmbH 997 Gewerbepark 26 D-86687 Kaisheim T: 09 0 99 / 9 66 49 66 F: 09 0 99 / 9 66 49 69 M: 01 73 / 4 22 06 02 michael.schroettle@tpm-systems.eu www.tpm-systems.com | JOST Technik 1150 Martha-Brautzsch-Str. 26a D-04838 Döberrschütz T: 03 4 24 / 4 5 95 66, M: 01 75 / 40 5 14 92 jost@jost-technik.de www.jost-technik.de | Bavaria Kur-Sport Camping Park 796 Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 08 5 44 / 80 89, F: 08 5 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de |
| REMIS GmbH 852 Mathias-Brügggen-Straße 69 D-50829 Köln T: 02 21 / 7 88 80 0, F: 02 21 / 7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de | Votronic Electronik- Systeme GmbH 1064 Johann-Friedrich-Diehlm-Straße 10 D-36341 Lauterbach T: 06 6 41 / 9 1 17 3 - 0, F: 06 6 41 / 9 1 17 3 - 10 info@votronic.de www.votronic.de | KUGA GmbH 545 Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 09 2 21 / 8 41 10, F: 09 2 21 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de | Bayerische Staatsbad Bad Steben GmbH 1169 Badstraße 31 D-95138 Bad Steben T: 09 2 88 / 9 60 - 63, F: 09 2 88 / 9 60 - 52 christiane.denecke@staatsbad-bad- steben.de www.staatsbad-bad-steben.de |
| | Zentrale Autoglas GmbH 1086 Rottwiese 11 D-49324 Melle M: 01 62 / 2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de | Mir Tours & Services GmbH 612 Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 06 7 46 / 8 02 80, F: 06 7 46 / 8 02 8 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de | Burgstadt-Campingpark 362 Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 06 7 62 / 40 80 - 0, F: 06 7 62 / 40 80 - 100 M: 01 51 / 18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de www.burgstadt.de |

| | | | | | | | |
|--|------|--|------|--|------|--|------|
| Camping & Appartements Seehof Moosen 42, am Reintalersee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 635 41, F: 0043 / 53 37 / 635 41 - 20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com | 783 | Caravan Park Sexten St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039 / 04 74 / 71 04 44 F: 0039 / 04 74 / 71 00 53 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it | 695 | Main Camp Resort Heinrich-Grob-Str. 43 D-97250 Erlabrunn T: 093 64 / 8 12 13 23 M: 01 79 / 1 49 01 64 info@maincampresort.de www.maincampresort.de | 1159 | Stadt Sasbachwalden Tourist-Info Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de | 957 |
| Camping Center Klein GmbH An der A 61 D-56637 Plaidt T: 026 32 / 93 88 14, F: 026 32 / 93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de | 343 | Camping Wien Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Jakob-Lind-Straße 15 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com | 906 | Ordnungsamt Hünfeld Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52 / 180 - 131, F: 066 52 / 180 - 188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de | 740 | Stadtinformation Schwetzingen Dreikönigstraße 3 D-68723 Schwetzingen T: 062 02 / 94 58 75, F: 062 02 / 94 58 77 stadtinfo@schwetzingen.de www.schwetzingen.de | 990 |
| Camping Eichenwald Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043 / 52 63 / 61 59, F: 0043 / 52 63 / 61 59 info@camping-eichenwald.at www.tirol-camping.at | 808 | EuroParcs Hermagor Nassfeld Obervellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 reservation-hermagor@europarcs.at www.europarcs.at | 1025 | Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp Am Freilinger See 1 D-53945 BlankenheimFreilingen T: 026 97 / 282, F: 026 97 / 292 M: 01 70 / 9 99 63 73 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de | 1020 | Seen-Camping Stadlerhof Seebühel 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 633 71 F: 0043 / 53 37 / 653 11 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at | 718 |
| Camping Fuussekaul 4 Fuussekaul Lu-9156 Heiderscheid/Luxemburg T: 003 52 / 26 88 88 1, F: 003 52 / 26 88 88 28 M: 003 52 / 69 15 85 310 anna@fuussekaul.lu www.fuussekaul.lu | 1144 | Freizeitcenter Oberrhein GmbH Am Campingpark 1 D-77836 Rheinmünster T: 072 27 / 25 00, F: 072 27 / 24 00 M: 01 71 / 3 84 98 01 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de | 282 | Öztaler Naturcamping Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 58 55, F: 0043 / 52 53 55 38 M: 0043 / 66 43 93 63 31 info@oetzalernaturcamping.com www.oetzalernaturcamping.com | 995 | Stadt Plattling Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31 / 8 90 13 - 0, F: 099 31 / 8 90 13 19 poststelle@plattling.bayern.de www.plattling.de | 754 |
| Campingplatz Großbüchlberg Großbüchlberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33 / 4006 73 F: 096 33 / 4006 77 M: 01 51 / 16 73 87 50 camping@freizeithugl.de www.freizeithugl.de | 1126 | Grubhof Camping GmbH Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: 00 43 / 65 88 / 8 23 70 F: 00 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com | 1050 | Reisemobilhafen Bad Dürrenheim Huberstraße 34/2 D-78073 Bad Dürrenheim T: 07 71 / 1 27 39 info@womo-badduerrheim.de www.womo-badduerrheim.de | 1165 | Stadt Kitzingen Touristinformation Schrankenstraße 1 D-97318 Kitzingen T: 093 21 / 20 - 88 88 tourismus@stadt-kitzingen.de www.kitzingen.info | 1143 |
| Campingpark Sanssouci Freizeitrecra GmbH An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88, F: 03 31 / 9 51 33 297 M: 01 79 / 6 77 99 98 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de | 1100 | Hann. Münden Marketing GmbH Rathaus, Lotzstraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75 - 313, F: 055 41 / 75 404 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de | 604 | PhoeniX Reisemobilhafen Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de | 1007 | Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 071 24 / 48 0, F: 071 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de | 582 |
| Campingplatz Holmernhof Am Tennispark 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 2 47 40, F: 085 31 / 2 47 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de | 793 | Heicamp Wohnmobilpark Verrenberger Weg 33 D-74613 Öhringen T: 079 41 / 9 89 88 55, M: 01 76 / 19 91 55 10 urlaub@heicamp.de www.heicamp.de | 1160 | Reisemobilpark Urbachtal Urbachweg 1 D-34626 Neukirchen T: 066 94 / 51 55 93 33, F: 066 94 / 9 11 40 15, M: 01 51 / 21 42 93 38 info@reisemobilpark-urbachtal.de www.reisemobilpark-urbachtal.de | 902 | Stadt Kastellaun Verbandsgemeindeverwaltung Kirchstraße 1 – Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 4 03 12, F: 067 62 / 4 03 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de | 700 |
| Camping Ötztal Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 / 53 48 F: 0043 / 52 53 / 53 48 4 info@camping-oetztal.com www.camping-oetztal.com | 994 | Hotel Heinrich's Gästehof Am Hülsebrink 10+11 D-31702 Lüdersfeld T: 057 25 / 9 41 90, F: 057 25 / 94 19 49 info@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de | 822 | Rothenburg Tourismus Service Marktplatz 1 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4 - 800, F: 098 61 / 40 4 - 5 29 info@rothenburg.de www.rothenburg.de/tourismus | 446 | The Leading Camping & Caravaning Parks of Europe e.V. Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 87 96 49 95, F: 02 11 / 87 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com | 947 |
| Camping Resort Zugspitze GmbH Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de | 1104 | Irma GmbH Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de | 1067 | Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08 / 91 22 29, F: 097 08 / 91 22 22 info@badbocklet.de www.badbocklet.de | 959 | Vital Camping Bayerbach ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenham 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de | 1054 |
| Campingplatz Seehof GmbH Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de www.ferienpark-seehof.de | 1101 | Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 097 61 / 91 20 - 0, F: 097 61 / 91 20 - 40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de | 429 | Stadt Bad Rodach Eigenbetrieb „Kurbetrieb“ Betriebsf. Bad Rodacher Bäder GmbH Thermalbadstraße 18 D-96476 Bad Rodach T: 095 64 / 92 32 - 0, F: 095 64 / 92 32 - 32 nadine.michel@bad-rodach.de www.therme-natur.de | 1145 | Wohnmobilstellplatz Tunau Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 075 43 / 98 00 info@dorfkrug.de www.dorfkrug.de | 1022 |
| Campingplatz Stover Strand International Kloodt OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 041 77 / 430, F: 041 77 / 530 info@stover-strand.de www.stover-strand.de | 1081 | Kur- & Feriencamping Holmernhof's Dreiquellenbad Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13 - 0 F: 085 32 / 96 13 - 50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de | 945 | Stadt Kirchheimbolanden Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 063 52 / 4004 - 0 F: 063 52 / 4004 - 6 00 vg@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de | 759 | WomoLand-Nordstrand Norderquerweg 2 D-25845 Nordstrand T: 048 42 / 4 73, F: 048 42 / 9002 59 M: 01 70 / 2 39 47 33 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com | 1062 |
| Campofelice Camping Village Via Brere 7 CH-6598 Tenero T: +41 91 745 20 45, F: +41 91 745 18 88 marketing@campofelice.ch www.campofelice.ch | 1164 | Landesmesse Stuttgart GmbH Messepiazza 1 D-70629 Stuttgart T: 07 11 / 185 60 - 27 30 F: 07 11 / 185 60 - 17 30 alexander.ege@messe-stuttgart.de | 1147 | 50Plus Campingpark Fischen Fischen 9 A-8741 Weisskirchen T: 0043 35 77 / 822 84 info@camping50plus.at www.camping50plus.at | 1146 | | |

| | | | | | |
|---------------------|-----------------------------------|------------|--|---------------------------------|------------|
| Dezember | | | | | |
| 27.12.22 – 01.01.23 | Jahreswechsel Antwerpen | Mir Tours | 04.06.23 – 22.06.23 | Schottische Highland | Mir Tours |
| 28.12.22 – 05.01.23 | Silvester Oberbayern | Kuga Tours | 05.06.23 – 06.07.23 | Der Westen der USA | Kuga Tours |
| 28.12.22 – 05.01.23 | Silvester in Baden-Baden | Kuga Tours | 07.06.23 – 27.06.23 | Slowenien-Kroatien | Kuga Tours |
| Januar | | | 07.05.23 – 05.06.23 | Iberia | SeaBridge |
| 07.01.23 – 08.03.23 | Südliches Afrika | SeaBridge | 11.06.23 – 28.06.23 | Elba-Korsika II | Kuga Tours |
| 07.01.23 – 24.02.23 | Südliches Afrika | SeaBridge | 12.06.23 – 25.07.23 | Ostsee-Umrandung | Kuga Tours |
| 07.01.23 – 05.02.23 | Johannesburg-Windhoek | SeaBridge | 18.06.23 – 21.11.23 | Masuren II | Kuga Tours |
| 08.01.23 – 25.02.23 | Botswana-Namibia-Südafrika | Kuga Tours | 18.06.23 – 15.07.23 | Baltikum | SeaBridge |
| 15.01.23 – 11.02.23 | Baja California | SeaBridge | Juli | | |
| 25.01.23 – 17.02.23 | Namibia | SeaBridge | 02.07.23 – 19.07.23 | Polen entdecken | Mir Tours |
| 25.01.23 – 27.02.23 | Polarlichter bis zum Nordkap | SeaBridge | 07.07.23 – 12.08.23 | Inland und Färöer | SeaBridge |
| 26.01.23 – 20.02.23 | Kuba | Kuga Tours | 10.07.23 – 21.11.23 | Die Seele Afrikas | SeaBridge |
| 27.01.23 – 25.02.23 | Jagd auf Polarlichter | SeaBridge | 13.07.23 – 27.07.23 | Saint Malo-Jersey | Kuga Tours |
| Februar | | | 14.07.23 – 30.07.23 | Dänemark-Schweden Schnuppertour | |
| 02.02.23 – 24.02.23 | Kuba | SeaBridge | | Skandinavien | Kuga Tours |
| 04.02.23 – 27.02.23 | Marokko 4x4 light | SeaBridge | 17.07.23 – 16.08.23 | Schottland-Irland-London II | Kuga Tours |
| 08.02.23 – 05.03.23 | Nordlichter und Lofoten | Kuga Tours | 21.07.23 – 08.10.23 | Kaukasus-Anatolien | Mir Tours |
| 18.02.23 – 12.03.23 | Lapland im Winter | SeaBridge | 21.07.23 – 21.09.23 | Schwarzmeerküste-Kaukasus | Mir Tours |
| 25.02.23 – 29.03.23 | Marokko | SeaBridge | 22.07.22 – 19.08.23 | Inland-Färöer | Kuga Tours |
| 28.02.23 – 22.03.23 | Namibia | Kuga Tours | August | | |
| März | | | 01.08.23 – 25.08.23 | Norwegen-Schweden | Kuga Tours |
| 03.03.23 – 31.03.23 | Marokko I | Kuga Tours | 06.08.23 – 19.09.23 | Kaukasus | SeaBridge |
| 12.03.23 – 06.05.23 | Across America | SeaBridge | 08.08.23 – 29.08.23 | Das Reich der Samo – verkürzt | Mir Tours |
| 15.03.23 15.09.23 | Transafrika | SeaBridge | 08.08.23 – 05.09.23 | Das Reich der Samo | Mir Tours |
| 19.03.23 – 21.04.23 | Marokko verkürzt | Mir Tours | 08.08.23 – 21.10.23 | Orient und Okzident | SeaBridge |
| 19.03.23 – 01.05.23 | Marokko – der Sonne entgegen | Mir Tours | 14.08.23 – 11.09.23 | Spätsommer im westlichen Balkan | Mir Tours |
| 19.03.22 – 29.03.22 | London mit dem Insider | Mir Tours | 14.08.23 – 28.08.23 | Bosnien-Herzegowina | Mir Tours |
| 22.03.23 – 15.04.23 | Riviera – Provence | Mir Tours | 14.08.23 – 09.09.23 | Baltikum | SeaBridge |
| 31.03.23 – 11.04.23 | Kroatische Adria | Mir Tours | 15.08.23 – 23.08.23 | Tschechien | SeaBridge |
| April | | | 19.08.23 – 01.09.23 | Ostpreußen | SeaBridge |
| 03.04.23 – 01.05.23 | Marokko II | Kuga Tours | 27.08.23 – 11.09.23 | Montenegro-Albanische Alpen | Mir Tours |
| 07.04.23 – 07.05.23 | Das Herz Spaniens | Kuga Tours | 27.08.23 – 16.09.23 | Normandie und Bretagne | SeaBridge |
| 11.04.23 – 09.05.23 | Sizilien mit Rom I | Kuga Tours | September | | |
| 12.04.23 – 28.04.23 | Albanien – Berge und Mehr | Mir Tours | 01.09.23 – 23.09.23 | Sizilien | SeaBridge |
| 13.04.23 – 22.04.23 | Franken und seine Küche | Kuga Tours | 02.09.23 – 05.10.23 | Südosteuropa | SeaBridge |
| 16.04.23 – 27.04.23 | Rhein-Bergisches Land | Kuga Tours | 02.09.23 – 08.10.23 | Inland 4x4 Light | SeaBridge |
| 16.04.23 – 09.05.23 | Tunesien | SeaBridge | 03.09.23 – 11.09.23 | Rheintal | Mir Tours |
| 17.04.23 – 20.05.23 | Zentralspanien | Mir Tours | 04.09.23 – 16.09.23 | Schlösser der Loire | Mir Tours |
| 19.04.23 – 23.07.23 | Seidenstraße Plus | Mir Tours | 05.09.23 – 28.09.23 | Sardinien | SeaBridge |
| 19.04.23 – 12.06.23 | Kurs Albanien | SeaBridge | 09.09.23 – 10.12.23 | Australien – Down under | SeaBridge |
| 20.04.23 – 24.04.23 | Schnupper-Wochenende | Mir Tours | 11.09.23 – 07.10.23 | Südengland-Cornwall | Mir Tours |
| 23.04.23 – 30.04.23 | Städtetour Amsterdam | Kuga Tours | 12.09.23 – 22.09.23 | Moseltal | Mir Tours |
| 25.04.23 – 16.05.23 | Sardinien I | Kuga Tours | 12.09.23 – 25.09.23 | Das Lahntal | Mir Tours |
| 29.04.23 – 12.06.23 | Türkei | SeaBridge | 13.09.23 – 07.10.23 | Griechenland | SeaBridge |
| 30.04.23 – 06.06.23 | Westliche Türkei | Mir Tours | 14.09.23 – 03.10.23 | Bretagne – Land am Meer | Mir Tours |
| Mai | | | 15.09.23 – 16.10.23 | Griechische Inseln | Kuga Tours |
| 01.05.23 – 23.06.23 | Trans Kanada | SeaBridge | 15.09.23 – 18.10.23 | Polarlichter bis zum Nordkap | SeaBridge |
| 01.05.23 – 23.05.23 | Kanadas Westen | SeaBridge | 16.09.23 – 14.10.23 | Griechenland mit Korfu II | Kuga Tours |
| 01.05.23 – 27.05.23 | Rumänien-Bulgarien I | Kuga Tours | 16.09.23 – 30.09.23 | Masuren III | Kuga Tours |
| 02.05.23 – 23.05.23 | Ost-West von Nord nach Süd | Mir Tours | 17.09.23 – 13.10.23 | Rumänien-Bulgarien II | Kuga Tours |
| 02.05.23 – 13.05.23 | Hundefit Ungarn | SeaBridge | 17.09.23 – 15.10.23 | Sizilien mir Rom II | Kuga Tours |
| 03.05.23 – 18.05.23 | Frankreichs großartiger Osten | Mir Tours | 17.09.23 – 23.10.23 | Westen der USA | SeaBridge |
| 03.05.23 – 27.05.23 | Griechenland | SeaBridge | 18.09.23 – 22.10.23 | Griechische Inseln | SeaBridge |
| 04.05.23 – 28.05.23 | Irland | SeaBridge | 20.09.23 – 08.10.23 | Pyrenäen Grüne Küste II | Kuga Tours |
| 04.05.23 – 12.05.23 | Danzig-Masuren Schnuppertour | Kuga Tours | 20.09.23 – 11.10.23 | Sardinien III | Kuga Tours |
| 06.05.23 – 13.05.23 | Städtetour Wien | Kuga Tours | 23.09.23 – 15.10.23 | Indian Summer | SeaBridge |
| 06.05.23 – 31.05.23 | Im Herzen Frankreichs | SeaBridge | 27.09.23 – 09.10.23 | Elsass | Kuga Tours |
| 07.05.23 – 03.06.23 | Frankreich | Kuga Tours | Oktober | | |
| 09.05.23 – 10.06.23 | Irland – die grüne Insel | Mir Tours | 02.10.23 – 16.10.23 | Das Herz Europas | Mir Tours |
| 14.05.23 – 28.05.23 | Masuren I | Kuga Tours | 05.10.23 – 25.10.23 | Portugal I | |
| 15.05.23 – 26.09.23 | Abenteuer Mittelasien | SeaBridge | 07.10.23 – 24.11.23 | Südliches Afrika | SeaBridge |
| 16.05.23 – 27.05.23 | Bayerischer Wald | Kuga Tours | 07.10.23 – 05.11.23 | Johannesbug-Windhoek | SeaBridge |
| 16.05.23 – 08.06.23 | Polen – Schlesien und Masuren | Kuga Tours | 07.10.23 – 06.12.23 | Südliches Afrika | SeaBridge |
| 18.05.23 – 08.06.23 | Sardinien II | Kuga Tours | 08.10.23 – 23.10.23 | Toskana-Umbrien-San Marino | Mir Tours |
| 20.05.23 – 11.06.23 | Alaska | SeaBridge | 08.10.23 – 28.10.23 | Portugal II | Kuga Tours |
| 22.05.23 – 09.06.23 | Provence | Kuga Tours | 15.10.23 – 14.03.24 | Weihrauchstraße | SeaBridge |
| 22.05.23 – 09.06.23 | Korsika | SeaBridge | 25.10.23 – 17.11.23 | Namibia | SeaBridge |
| 23.05.23 – 22.06.23 | England und schottische Highlands | Mir Tours | 28.10.23 – 05.12.23 | Neuseeland | Kuga Tours |
| 23.05.23 – 09.06.23 | Elba-Korsika I | Kuga Tours | 28.10.23 – 29.11.23 | Marokko | SeaBridge |
| 25.05.23 – 28.06.23 | Schottland-Irland-London I | Kuga Tours | 31.10.23 – 28.11.23 | Australien | Kuga Tours |
| 28.05.23 – 22.06.23 | Schottland | SeaBridge | 31.10.23 – 17.05.24 | Panamericana | SeaBridge |
| 29.05.23 – 27.06.23 | Frühling im Baltikum | Mir Tours | November | | |
| 29.05.23 – 20.06.23 | Pyrenäen und Südwest-Frankreich | SeaBridge | 01.11.23 – 04.12.23 | Südafrika | Kuga Tours |
| 30.05.23 – 24.06.23 | Kroatien | SeaBridge | 02.11.23 – 10.02.24 | Überwintern am Persischen Golf | Mir Tours |
| 31.05.23 – 28.06.23 | Baltikum | Kuga Tours | 10.11.23 – 02.12.23 | Kuba | SeaBridge |
| 31.05.23 – 18.07.23 | Rund um die Ostsee | SeaBridge | Kontakt und weitere Informationen | | |
| Juni | | | Kuga Tours: www.kuga-tours.de | | |
| 01.06.23 – 13.07.23 | Kanada-Alaska | Kuga Tours | Mir Tours: www.mir-tours.de | | |
| 03.06.23 – 23.06.23 | Spanische Atlantikküste | Mir Tours | Seabridge: www.seabridge-tours.de | | |

Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

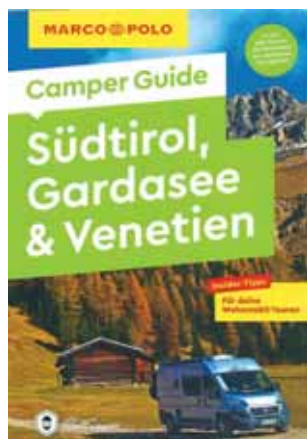
*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 01. 11. 2022 – Ohne Garantie der Vollständigkeit

Blick in interessante Bücher für Reisemobilisten

Geschichte, Geschichten, viele Tipps

Immer wieder kommen interessante Bücher und Publikationen für Reisemobilisten auf den Markt. Euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz hat wieder einige spannende Bände etwas näher angeschaut. Hier ist sein Fazit:



Camper Guide Südtirol, Gardasee & Venetien

Wetten, dass der neue Camper Guide, der im Juni 2022 auf den Markt kam, ein Bestseller wird? Denn schließlich ist das beschriebene Zielgebiet Südtirol, der Gardasee und Venetien beim deutschsprachigen Publikum besonders beliebt. Kein Wunder: Gleich hinterm Brenner fängt das Italien-Feeling an. Autorin Elisabeth Schnurrer vermittelt es nachdrücklich mit vielen Tipps über Land und Leute. Ganz im Norden Italiens wird es den deutschen Touristen ja auch besonders einfach gemacht: alle Beschriftungen sind in Südtirol in der Regel zweisprachig. Prima: Im Zielgebiet empfiehlt die Autorin sechs Routen für Reisemobilisten, die von den Alpen bis zur Adria phantastische Städte und außergewöhnliche Naturschauspiele berühren. Jede der vorgestellten Routen eignet sich für mehrtägige Entdeckungen; sie lassen sich aber auch bestens miteinander kombinieren. Praxistauglich sind nicht nur die vielen Lokale

Hinweise mit Einkehr- und Einkaufstipps. Gleiches gilt für die vorgestellten Campingplätze und Stellplätze mit der Beschreibung der wesentlichen Einrichtungen. Für knapp 20 Euro bietet dieser Camper Guide einen hohen Gegenwert an Informationen. Er sollte auf dem Weg nach Bilderbuch-Italien nicht fehlen.

Camper Guide Südtirol, Gardasee & Venetien
 Elisabeth Schnurrer,
 Marco Polo
 216 Seiten, 19,95 Euro
 ISBN 978-3829731942



Wohin geht die Reise 2023

Häufig bieten Reiseführer ja nicht gerade Neues – besonders, wenn man sich in der beschriebenen Gegend etwas auskennt. Ganz anders verhält es sich beim jüngsten Marco-Polo-Buch „Wohin geht die Reise – die besten Ziele für 2023“. Der Titel erklärt eigentlich schon alles über den Inhalt. Reise- und Tourismusexperten prophezeien, welche Ziele im kommenden Jahr besonders „in“ sein sollen. Da lohnt es sich auch für Reisemobilisten, einmal genauer hinzusehen –

zumindest wenn es um die Top-Destinationen 2023 in Europa geht. So lassen wir einmal die Schokoladeninseln und Kirgisiens Bergwelt außen vor. Aber spannend ist es zweifelsohne zu hören, was 2023 im deutschsprachigen Raum zu den Tourismusfavoriten zählen soll. Wer hätte gedacht, dass es die bayerische Industriestadt Mannheim in die Hitparade geschafft hat? Oder das fränkische Seenland? Oder die Völklinger Hütte? Oder der Bayerische Wald? Wenig überrascht es hingegen, Berlin unter den „In“-Zielen zu finden. Auf europäischer Ebene dürfen sich auch Ljubljana (Slowenien), Timișoara (Rumänien), Gent (Belgien) und Cardiff (Wales) so nennen. All diese Städte sind sicher nicht alltägliche Ziele für Mobilisten. Was wir alle indes schon längst wissen, bestätigt auch das Buch: dass Camping 2023 wieder ein Megatrend sein wird. Reizvoll ist es, in dem Band zu lesen, warum die jeweilige Destination oder Reiseform 2023 besonders gefragt sein soll. So sind die 12 Euro eine gute Ausgabe, denn man erhält Anregungen, auf die man wahrscheinlich nicht selbst gekommen wäre.

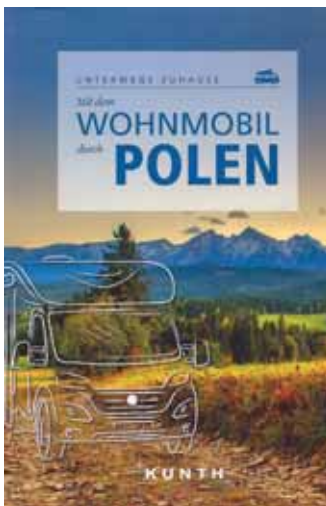
Wohin geht die Reise? 2023
 Jens Bey, Corinna Melville,
 MairDumont
 192 Seiten, 12,00 Euro
 ISBN 978-3575016140

Stellplatz-Szene Südfrankreich

Aquitanien, Okzitanien, Auvergne, Provence, Cote d'Azur – nicht nur eingefleischte Frankreich-Fans kommen bei diesen Regionen ins Schwärmen, zählen sie doch zu den schönsten des westlichen Nachbarlandes. „Im Rausch der Farben“ ist ein Foto des



neuen Stellplatz-Szene-Heftes von Promobil untertitelt. Und das trifft es recht gut, wenn es um den Charme des französischen Südens geht. Unterschiedlichste Landschaften präsentieren sich mit unterschiedlichen Charakteren. Von 0 Metern an den Stränden des Atlantiks oder des Mittelmeers geht es hinauf zu den schneebedeckten Gipfeln in den Alpen oder den Pyrenäen. Wer einen Blick auf die Übersichtskarten des Heftes wirft, erkennt sofort, dass sich Südfrankreich recht reisemobilfreundlich gibt, denn Stellplätze gibt es in Hülle und Fülle. Kleine Reisereportagen stimmen auf die Groß-Regionen Nouvelle-Aquitaine, Okzitanien, Auvergne-Rhone-Alpes und Provence-Alpes-Cote d'Azur ein. Am wichtigsten sind für die Käufer indessen die Stellplatz-Informationen, die in kompakter Form alle wesentlichen Daten enthalten. 6,50 Euro sind somit eine gute Investition für alle, die in Südfrankreich im Mobil Urlaub machen wollen oder auf dem Weg nach Spanien einen passenden Stellplatz suchen. Kaufempfehlung!
Stellplatz-Szene Südfrankreich
 Redaktion promobil
 110 Seiten, 6,50 Euro
 ISBN 978-3613320291



Unterwegs zuhause: Mit dem Wohnmobil durch Polen

Die Kunth-Reihe „Mit dem Wohnmobil unterwegs“ ist seit einigen Monaten um einen weiteren Band reicher: Dieses Mal stellt der Band das Nachbarland Polen vor – für viele Reisemobilisten aus Deutschland ist das – leider – immer noch eine terra incognita, ein unbekanntes Land. Zahlreiche ausgezeichnete und großformatige Fotos machen indes sogleich Appetit, das Nachbarland sogleich unter die Räder zu nehmen, denn Polen hat von den herrlichen Ostseestränden, den ursprünglichen Seen in Masurien bis zum Hochgebirge in der Hohen Tatra so unendlich viel zu bieten. Dafür ist das Buch aus dem Kunth-Verlag genau der richtige Begleiter. Eigentlich ist der Band gleich Mehrfaches in einem: ein Bildband, ein Tourenbuch mit zahlreichen Freizeittipps, die am Weg der vorgestellten Touren liegen, ein Stellplatz- und Campingplatzführer und nicht zuletzt ein Autoatlas im Maßstab 1:750.000, der sich gut für die Planung und zur Übersicht eignet. Insgesamt 13 Touren durch das Land werden vorgestellt. Die Landkarten zeigen deutlich, wo die vorgestellten Camping- und Stellplätze am Weg liegen. Die Hinweise



Grand Tour of Switzerland

Wir Reisemobilisten wissen es ja schon längst: Der Weg ist das Ziel. Und genau das ist das Motto der Grand Tour of Switzerland, der großen Runde durch die Schweiz. Es war zweifelsohne die touristische Idee des Jahrzehnts, als Schweiz Tourismus das Projekt 2015 vorstellte. Als Vorbild diente den Eidgenossen die berühmte Route 66 in den USA. Seither machen sich tatsächlich jährlich hunderttausende Touristen aus aller Welt auf den Weg um die höchst attraktive Schweiz auf 1643 Kilometern der Grand Tour kennenzulernen. Die Route hat es tatsächlich in sich, denn sie führt durch alle Kantone, durch 51 Städte, an 22 Seen entlang und berührt

auf die Übernachtungsplätze informieren nicht nur über Lage und Ausstattung, sondern auch über Freizeitmöglichkeiten. Nach reichlich Lob aber auch noch etwas Kritik: Bei vielen polnischen Orten hätte man sich neben den aktuellen Namen auch die traditionellen deutschen

elf Weltkulturerbestätten. Von Basel am Rhein geht es zum Lago Maggiore, von Genf ganz im Westen bis nach Davos ganz im Osten der Schweiz. Idealer Begleiter ist das Taschenbuch von Hallwag und Kümmerly & Frey, das die Gesamtstrecke in 25 Abschnitten vorstellt. Fast jede Gemeinde, die am Weg liegt, wird beschrieben – und so staunt man, was die kleine Schweiz alles zu bieten hat. Hunderte Fotos im Buch machen zusätzlich Appetit auf das Alpenland. Eigentlich könnte man der Route auch ohne gedruckten Begleiter folgen, denn 650 braune Wegweiser sind im Land entlang der Strecke aufgestellt. Viel besser ist freilich mit den geballten Informationen zur kleinsten Stadt des Kontinents (Wer-

denberg) oder zum größten befahrbaren unterirdischen See Europas (Lac Souterrain de St. Leonhard) zu fahren. Ein Defizit hat das sonst sehr informative Buch indessen: Die Infrastruktur für Reisemobile findet darin leider nicht statt. Man benötigt also noch zusätzliche elektronische oder gedruckte Stellplatzführer, wenn man die Schweiz über die Grand Tour kennenlernen will. Immerhin gibt die dem Buch beigelegte Straßenkarte im Maßstab 1:500.000 einen schnellen Überblick über die Route. Viel besser ist indessen die separat erhältliche Karte im Maßstab 1:275.000.

Grand Tour of Switzerland
Hallwag
288 Seiten, 29,90 Euro
ISBN 978-3828308333



Auf mehr als 1600 Kilometern führt die Grand Tour durch die gesamte Schweiz.

Bezeichnungen gewünscht. Die Übersetzungen wurden zumeist nur den größeren Städten zugebilligt. Unterm Strich verdient der Band dennoch eine Kaufempfehlung. Polen ist definitiv eine Reise im Mobil wert. Das Buch macht nicht nur Lust auf das große und stolze

Nachbarland, sondern bietet auch eine Fülle an nützlichen Informationen.

Unterwegs zuhause: Mit dem Wohnmobil durch Polen
Olaf Markei-Socha,
Kunth-Verlag
320 Seiten, 29,95 Euro
ISBN 978-3969650455



Grand Tour of Switzerland – Touring Map

Wie über das gleichnamige Buch geschrieben: Natürlich kann man sich auch mit der im Buch beigefügten Straßenkarte auf den Weg der Grand Tour of Switzerland begeben – wer es genauer haben will, sollte aber zu diesem separaten Kartenwerk greifen. Es hat nicht nur den wesentlich genaueren Maßstab 1:275.000, es ist mit seiner festen, plastifizierten Oberfläche auch besser geeignet, häufig zur Hand genommen zu werden. Die Strecke der Grand Tour ist – natürlich – rot hervorgeho-

ben. Die touristischen Highlights entlang der Route werden in der Karte noch einmal kurz beschrieben. Man erkennt sie durch die hervorgehobenen Sterne in der Karte ganz leicht. Und wenn man einmal nicht auf der Grand Tour unterwegs ist, hat man mit dieser Straßenkarte in jedem Fall eine hervorragende Orientierung über die Schweiz.

Grand Tour of Switzerland Touring Map
Hallwag
Maßstab 1:275.000,
19,90 Euro
ISBN 978-3828308329

Premierminister Boris Johnson haben die britischen Inseln auch touristisch etwas aus dem Fokus vieler potentieller Besucher purzeln lassen. Vielleicht schaffen es nun der neue König, der neue Premierminister und der ins Deutsche übersetzte Band „Take the slow Road – England & Wales“ von Martin Dorey, das Interesse wieder etwas zu verstärken? Unter dem Motto die „slow roads“, also die Nebenstrecken, unter die Räder des Wohnmobils zu nehmen, begründete der aus Südeuropa stammende Autor eine ganze Buchreihe. So gibt es Bücher dieser Art auch über Irland, Schottland und Frankreich. Im Vorwort sagt Autor Martin Dorey, warum es dabei geht: „Es bedeutet, anzuhalten und den Wasserkessel aufzusetzen und draußen die Beine auszustrecken – dort, wo es wirklich schön ist. Tatsächlich stellt das dicke Taschenbuch Großbritannien, oder genauer: England und Wales, so vor, wie man es nicht unbedingt aus den Nachrichten oder 08/15-Beschreibungen kennt. Viele ungewöhnliche Nebenstrecken in der Provinz werden vorgestellt – und stets staunt man beim Durchblättern des Buches, was die Insel alles zu bieten hat: etwa „Dales“ (Täler) oder „Becks“ (Bäche), geschichtsträchtige Kathedralen und Herrensitze, City-campings und viel Schräges mehr. In launig geschriebenen Kapiteln stellt der Autor die nicht immer bekannten Seiten Englands und Wales‘ vor. Es sind keine klassischen Reiseführertexte, sondern viele subjektive Betrachtungen auf Land und Leute. So kreisen die Geschichten auch mal ums Kochen oder um die Geschichte einer alten Brücke. Schön skurril englisch eben. Dauern hoch für ein Buch, in



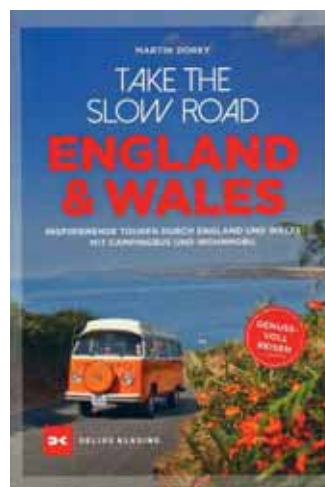
Stellplatzführer Frankreich

Im Vorwort des Stellplatzführers feiert sich der Autor selbst: „Wir präsentieren hier nicht weniger als 1520 Angebote in immerhin 1400 Orten. Das ist Rekord.“ Dies erweckt den Eindruck, dass das Buch eine breite Übersicht über das Angebot der Reisemobilstellplätze in Frankreich liefert. Dies ist aber nur sehr bedingt der Fall. Wer sich ein bisschen in der Szene auskennt und auf dem Markt umschaut, merkt indessen schnell, dass das Übernachtungsangebot für Wohnmobilstellen in Frankreich viel, viel größer ist, als es das Promobil-Buch suggeriert. So listet etwa das vergleichbare Werk des fran-

zösischen Camping-Car-Magazins in seiner Auflage für 2021 sage und schreibe 5700 Adressen für Reisemobilfahrer in Frankreich auf – mehr als dreieinhalbmal so viele als das deutsche Pendant. Besonders augenfällig wird das Promobil-Defizit, wenn man auf die Angaben der bei Mobilisten so beliebten Insel Korsika schaut: Gerade einmal zwei (!) Reisemobilstellplätze listet Promobil dort auf. Tatsächlich gibt es Mittelmeerinsel aber mehr als zwei Dutzend Übernachtungsgelegenheiten für Mobilfahrer – neben zahlreichen Campingplätzen. Nun kann man entgegenhalten, dass das Buch ja laut dem Hinweis auf dem Titel nur eine Auswahl liefert – aber die Auswahlkriterien werden nicht genannt und sind in keiner Weise nachvollziehbar. Typisch für die Promobil-Bücher: Informationen über die aufgeführten Stellplätze gibt es in Form von Piktogrammen und kurzen Beschreibungen. Häufig sind die Platzangaben bebildert. Hilfreich sind die Bewertungen nach dem Fünf-Sterne-Schema durch die Nutzer der Promobil-App Stellplatz-

Radars. Das Resümee für dieses Buch: Wer eine Übersicht über das tatsächliche Stellplatzangebot in Frankreich haben will, sollte eher einschlägige Apps oder Buchangebote aus dem Zielplatz nutzen. Insgesamt bietet dieses Buch nur eine recht beschränkte und intransparente Auswahl.

Stellplatzführer Frankreich
Redaktion Promobil,
Hallwag Kümmerly & Frey AG
280 Seiten, 17,50 Euro
ISBN 978-3905755954



Take the slow Road – England & Wales

Der Brexit und die Diskussionen um den umstrittenen

dem sogar winterliche Fotos inspirieren. Beim Lesen und Blättern bekommt man jedenfalls spontan Lust, doch mal wieder mit dem Mobil auf die Insel zu fahren. Dem Brexit zum Trotz.

Take the slow Road – England & Wales
Martin Dorey,
 Delius Klasing Verlag
 352 Seiten, 34,90 Euro
 ISBN 978-3667123794

Reiseatlas Spanien, Portugal 1:300.000

Wer sich auf dem Markt umschaut, stellt schnell fest, dass es nicht allzu viele aktuelle Straßenatlanten über die Iberische Halbinsel gibt, die für Reisemobilisten brauchbar sind. Da freut man sich doch, dass MairDumont



2022 einen handlichen Spiralatlas über Spanien und Portugal herausgebracht hat. Halt, fast vergessen: Andorra und Gibraltar sind natürlich auch in Gänze enthalten. Das 352 Seiten starke Kartenwerk erschien im prakti-

schon Maßstab 1:300.000. Der bildet auch kleine Nebenstrecken ab, auf die sich Reisemobilisten ja auch mal verirren können – oder sie sogar bewusst auswählen. Wo es besondere Sehenswürdigkeiten gibt, sieht man sofort, denn solche Städte oder Dörfer sind auffällig gelb unterlegt und die ganz besonderen sind sogar eingekastelt. Da kann man sicher sein, dass ein Stopp in jedem Fall lohnend ist. So ist der Atlas im DIN-A-4-Format ein Pflichtuntensil für alle, die mit dem Womo in Spanien oder Portugal reisen wollen. Campingplätze sind in dem Werk hervorgehoben – weitere Informationen dazu muss man sich indes- sen über einschlägige Apps

oder gedruckte Führer suchen. Das bedruckte Papier ist fest und hält problemlos auch eine längere Tour aus, auf der man öfters mal auf die Karten schaut. Die eng anliegenden Spiralen ermöglichen nicht nur einfaches Umblättern, sie geben den Seiten auch festen Halt. 16,95 Euro sind obendrein ein recht fairer Preis für den Band. Praktisch für die Reiseplanung sind die Übersichtskarten und die zahlreichen integrierten Stadt- und Regionalkarten der wichtigsten Städte auf der Iberischen Halbinsel.

Reiseatlas Spanien, Portugal 1:300.000
MairDumont GmbH
 352 Seiten, 16,95 Euro
 ISBN 978-3575016188

Anzeige

Die Verfügbarkeit einer Aufüstung ist abhängig vom Fahrzeugtyp.

YouTube

Was ist eigentlich eine Aufüstung?
 Genau das möchten wir Ihnen in unserem Video einfach und verständlich erklären.

Wir optimieren Ihr Reisemobil. www.goldschmitt.de

GOLDSCHMITT
 ... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Nutzlastserhohungen

Federverstarkungen

Komfortlosungen

Nivelliersysteme

Aluminiumfelgen

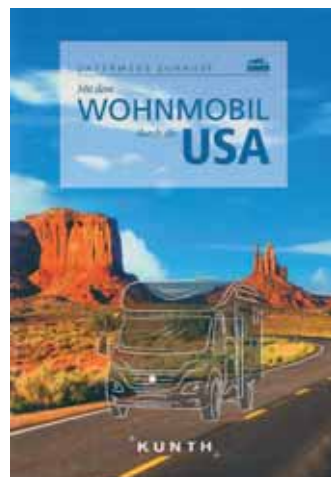


Camper Guide Slowenien

Slowenien ist zwar für viele Reisemobilisten „nur“ ein Transitland auf der Fahrt an die Adriaküste – doch immer mehr entdecken das kleine Alpenland als selbständiges und attraktives Reiseziel. Kein Wunder also, dass Marco Polo Slowenien nun auch einen Camper Guide gewidmet hat. Wie in dieser Buchreihe üblich, werden unterschiedliche Touren im Land empfohlen. Es ist quasi für jedes Interesse etwas dabei. Seien es Empfehlungen für Höhlen- und Naturbegeisterte, für aktive Familien oder für Wander- und Bikefans. Mehrere Touren laufen in Sloweniens Hauptstadt Ljubljana zusammen. Man kann von hier aus tatsächlich in alle Himmelsrichtungen starten. Im Tour-Überblick sieht man auf einer doppelseitigen Karte schnell, wohin die Reise gehen soll. Im folgenden Verlauf erfährt man, was alles an Attraktionen am Weg liegt. Stellplatz- und Campingplatz-Tipps gehören natürlich auch in den Camper Guide. Die Informationen klären gut über die Beschaffenheit der jeweiligen Plätze auf. So genannte Insider-Tipps lockern nicht nur das Layout auf, sondern machen auch auf das eine oder andere Highlight aufmerksam. Etwas gewöhnungsbedürftig für manchen Leser ist bestimmt die direk-

te Du-Ansprache der Texte. Jedermanns Sache ist das bestimmt nicht. Alles in allem inspiriert das Buch aber, Slowenien zu besuchen. Mit dem Camper Guide sind interessante Entdeckungen garantiert.

Camper Guide Slowenien
Mark Markand,
Marco Polo
200 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 978-3829731928



Unterwegs zuhause: Mit dem Wohnmobil durch die USA

Auch wer ein Reisemobil sein Eigen nennt, hat mitunter einen Traum: einmal mit dem Wohnmobil durch die USA zu fahren. Zahlreiche Mietangebote machen es möglich. Was darf es sein? Florida oder New York? die Route 66 oder Kalifornien? Amarillo, Las Vegas oder der Yellowstone Park? Das neue Buch aus der Kunth-Reihe „Unterwegs zuhause“ ist bestens geeignet, um aus dem Traum ein reales Abenteuer zu machen. Wie üblich in der Reihe, ist das Buch ein großer Appetitmacher: eine gelungene Mischung aus Bildband, klassischem Reiseführer, Straßenatlas und Tippgeber für einen Roadtrip durch die USA. Klar: Es gibt nicht nur zahlreiche praktische Hinweise, die verdeutlichen, das Mobilfahren in Amerika etwas anders funktioniert als hierzulande. So

sollte man in den USA nicht auf die Idee kommen, wild campen zu wollen, denn das ist nahezu überall – außer in Alaska – verboten. Noch ein Unterschied zur europäischen Camperszene: In den USA ist es ratsam und üblich, einen Stellplatz an beliebigen Hotspots schon frühzeitig zu reservieren. Insgesamt 20 besonders reizvolle Strecken stellt das Buch vor – vom klassischen Neuenland-Trip an der Ostküste bis zum Highway 1 in Kalifornien und zum hohen, kalten Norden in Alaska. Wer den vorgestellten Routen folgt, kann tatsächlich sagen, die Vereinigten Staaten kennengelernt zu haben. Von den großen Metropolen bis zu den berühmten phantastischen Nationalparks liegt alles am Weg. Wer also von einem USA-Trip im Mobil träumt, sollte unbedingt zu diesem Buch greifen. Es ist aber auch ein ideales Geschenk für alle, die solch ein Abenteuer schon hinter sich haben, denn hier werden viele Erinnerungen wieder lebendig.

Unterwegs zuhause: Mit dem Wohnmobil durch die USA

Robert Fischer, Kunth-Verlag
400 Seiten, 29,95 Euro
ISBN 978-3969650448



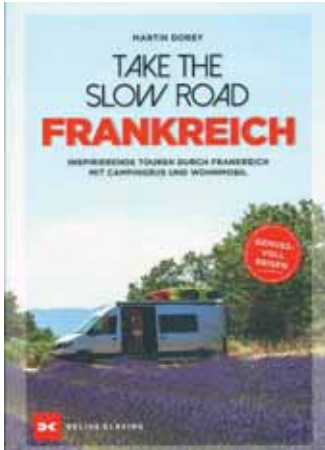
Mercedes-Benz Transporter: Von Bremern, Düsseldorfern, Sprintern & Co

Wissen Sie, was ein „Düdo“ ist? Für viele Reise-

mobilisten bedeutete er den Einstieg in die Welt der Wohnmobile. Denn die „Düdos“, die Transporter aus dem Mercedes-Werk Düsseldorf von Mercedes, avancierten vor allem in den 80-er und 90-er Jahren oft zur Basis für Mobil-Selbstausbauten. Das Merkmal: ein kantiges Führerhaus und ein ebenso kantiger und geräumiger Aufbau, der sich mit etwas handwerklichem Geschick und etwas Zubehör zur wohnlichen rollenden Hütte umfunktionieren ließ. Auch Hymer dienten die frühen „Düdos“ als Basis für Reisemobile. In Bad Waldsee wurde an das Fahrerhaus kurzerhand ein Caravan angeflanscht. Alle, die ein Faible für solche Details und für automobiler Geschichte haben, werden viel Freude am neuen Buch von Randolph Unruh haben. Im neuen Band aus dem Motorbuch Verlag beleuchtet er die weit über hundertjährige Geschichte der Transporter von Daimler-Benz. Vielen Mobilisten ist der Autor vertraut, war er doch auch einmal Chefredakteur von Promobil. Und da viele Reisemobilisten ja gern auf die Basis mit dem Stern setzen, können sie in dem reich illustrierten Band höchst Interessantes über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Mercedes-Transporter erfahren. Da kommen auch Erinnerungen auf: an Vito, V-Klasse, Vaneo, Viano und natürlich an die seit 1995 in der Mobilszene allgegenwärtigen Sprinter. Die Stern-Transporter haben längst ihre feste Fangemeinde unter den Mobilfahrern. Und es gibt bestimmt viele, die sich über dieses Buch freuen würden. Suchen Sie für einen Mercedes-Fan zu Weihnachten noch ein passendes Geschenk? Das Buch ist ein ganz heißer Tipp.

Mercedes-Benz Transporter:

Von Bremern, Düsseldorf, Sprinter & Co
 Randolph Unruh,
 Motorbuch Verlag
 272 Seiten, 39,90 Euro
 ISBN 978-361304425



Take the slow Road – Frankreich

Angeblich, so steht es im Klappentext, handelt es sich um „eine neue Art des Reisens“. Doch ist das Bummeln über Nebenstrecken tatsächlich eine Erfindung des englischen Autors Martin Dorey? Da sagen wir doch einmal kräftig „nein“. Viele Mobilisten machen seit Jahrzehnten nichts Anderes. Aber ein Verdienst von Martin Dorey ist es zweifelsohne, dieses Bummeln verstärkt ins Bewusstsein gebracht zu haben. Seine Buchreihe „Take the slow Road“ hat sicher viele Leser dazu animiert, ab und an einmal die Durchgangsstrecken zu verlassen. Der nun vorliegende Band über Frankreich

greift das auf den britischen Inseln bewährte Buchkonzept auf: Auch in Frankreich werden Touren auf eher kleinen Nebenstrecken empfohlen, die nicht unbedingt im Fokus stehen. Dies verspricht und garantiert Überraschungen und tolle neue Erfahrungen. Wie üblich in der Reihe, sind die Texte von Martin Dorey subjektive Erzählungen mit vielen Einsprengeln von eigenen Erfahrungen. Freilich fehlen auch nicht die Hinweise, die man als Mobilist wünscht: etwas, dass es auf einer Strecke überhängende Felswände gibt oder dass ein Tunnel nur 3,10 Meter hoch ist. Natürlich entbehren die 25 vorgestellten Routen in ganz Frankreich

nicht einer gewissen Willkür – in dem riesigen Land hätte man zweifelsohne auch hunderte andere Strecken auswählen können. Doch es macht Spaß, sich an den Empfehlungen des Engländers zu orientieren. Daumen hoch für ein nicht alltägliches Buch, das Appetit auf die Provinz macht. Und auf gemütliches Tempo – denn mehr als 80 Stundenkilometer sind ja auf Frankreichs Landstraßen nicht erlaubt.
**Take the Slow Road –
 Frankreich**
Martin Dorey,
Delius Klasing Verlag
432 Seiten, 34,90 Euro
ISBN 978-3667122384

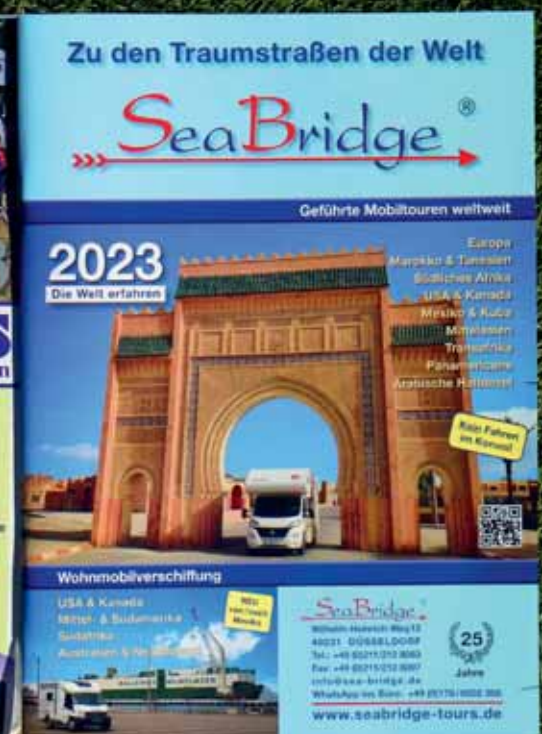
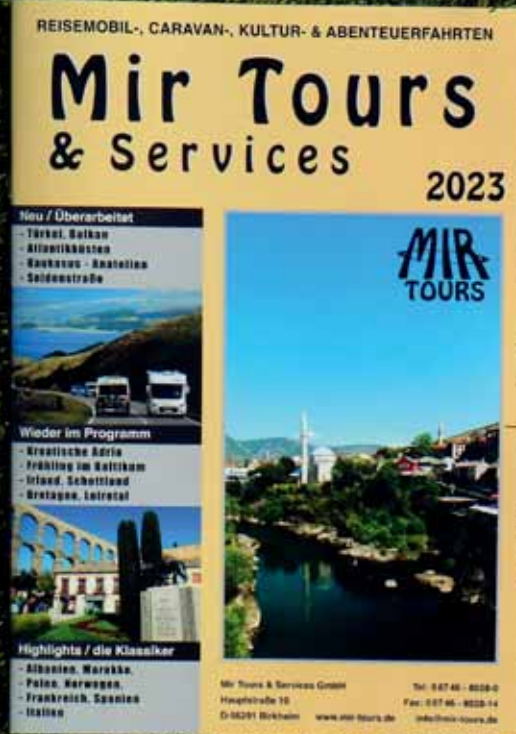
Anzeige

Tirol

SeenCAMPING ★★★★★
Stadlerhof

- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- Wohnmobilhafen mit Strom
- Komfortplätze bis 150m²
- Wintercamping mit Fixgas
- Apartments für 2 - 5 Pers
- Das Badehaus
- Fitnessstudio

SeenCamping Stadlerhof • Kramsach, Seebühel 14 • Tel: +43 5337 63371 • www.camping-stadlerhof.at



2023 verspricht ein tolles Reisejahr zu werden, auch wenn kriegsbedingt keine geführten Mobiltouren in die Länder der ehemaligen Sowjetunion angeboten werden.

Foto: Sterz

Ein Blick in die neuen Kataloge für geführte Mobilreisen

Traumtouren auf Traumstraßen



Exotik pur: Mit SeaBridge Tours kann man auch Mobiltouren in Kuba unternehmen.



Ein ungewöhnliche Ziel vor Mobiltouren ist immer noch Island. Die Teilnehmer sind sichtlich begeistert.

Foto: SeaBridge

Alle neuen Kataloge für organisierte Mobilreisen im Jahr 2023 haben etwas gemeinsam: Die beliebten Touren in die ehemalige Sowjetunion sind überall aus dem Programm genommen. „SeaBridge steht für einen friedvollen Umgang miteinander weltweit. Wir haben uns deshalb entschlossen, weiterhin keine Reisen nach Russland, Belarus, Moldawien und in die Ukraine anzubieten. Wir bitten um Verständnis und hoffen auf baldigen Frieden“, heißt es bei dem Düsseldorf Veranstalter. Und angesichts des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine „sehen wir uns nicht in der Lage, Sie aktuell nach Russland, Belarus oder Moldawien zu bringen“, kann man auch bei Mir Tours, dem „Erfinder“ der organisierten Ostreisen, im neuen Katalog lesen.

Trotz der veränderten Rahmenbedingungen durch Putins Angriffskrieg macht es aber dennoch Spaß, in den neuen Programmen zu blättern: „Freuen wir uns auf das Viele, was geht“, betont man bei Kuga Tours. Tatsächlich gibt es bei allen Anbietern wieder höchst attraktive Touren und auch einige neue Ziele. Beispiel Kuga Tours: Mit den Kulmbacher Reisespezialisten kann man den Jahreswechsel in Oberbayern

in Landsberg am Lech verbringen. Neu im Kuga-Programm sind geführte Reisen mit dem Mobil zu den Lofoten und an die Adria-Anrainerländer Slowenien und Kroatien. Wohl als Kompensation für die ausgefallenen Osttouren hat der fränkische Veranstalter einige frühere Touren wieder ins Programm aufgenommen – etwa nach Spanien, nach Frankreich, nach Wien oder nach Schlesien und Masuren. Wer eine Fernreise gern mit einem Trip im Mobil verbindet, kann dies bei Kuga Tours etwa in Namibia, Südafrika, Neuseeland, Australien und Nordamerika tun. Südamerika-Fans kommen bei Touren nach Argentinien, Chile oder Brasilien auf ihre Kosten.

Organisierte Fernreisen sind seit mehr als 25 Jahren auch eine Spezialität von SeaBridge. Und tatsächlich haben die Düsseldorfer viel Ungewöhnliches im Angebot – bis hin zur längsten Reise, die auf dem Markt angeboten wird: Dies ist eine Tour mit dem Mobil auf dem Landweg von Istanbul bis nach Australien. Ein ganzes Jahr muss man sich dafür Zeit nehmen. Bereits zum fünften Mal seit 2013 steht diese Giga-Reise an, für die man 22.500 Euro pro Person aufbringen muss. „Nur“ 45 Tage sind hingegen für die neue SeaBridge-Reise in die Türkei angesetzt. Ebenfalls neu im Seabridge-Angebot ist eine 15-tägige Reise nach Korsika. Eine Spezialität des Teams von Detlef Heinemann ist auch die Verschiffung des eigenen Reisemobils nach Übersee. So kann man in den eigenen vier rollenden Wänden durch die USA, Kanada, Südafrika oder Australien und Neuseeland touren. Zu den ungewöhnlichen Angeboten von SeaBridge gehört aber auch eine Spezialreise für Hundebesitzer nach Ungarn. Unterwegs gibt es sogar Exerzitien für die Vierbeiner durch eine Hundetrainerin.

Umgekrempelt und angepasst hat auch Mir Tours seine zahlreichen Angebote. 1990 war der Veranstalter Pionier und bot erstmals geführte Mobiltouren durch die ehemalige Sowjetunion an. Viele Mobilreisende haben seither mit Mir Tours, früher Perestroika Tours, Sankt Petersburg, Moskau, den Goldenen Ring oder den Baikalsee besucht. Doch Russlands Ukraine-Krieg macht solche Reisen derzeit obsolet. „Wenn es wieder sicher und sinnvoll ist, nach Russland, Belarus, Moldawien und weiter zu reisen, werden die Touren wieder neu aufgelegt“, heißt es im 2023-Kata-



Mal eben im Mobil nach Asien? Geführte Touren machen es möglich.



Tolle Strecken garantiert: Auf den geführten Mobilreisen geht es zu den schönsten Orten des Kontinents.

Foto: Mir Tours



Willkommen in Schottland: ein beliebtes Ziel bei vielen Reisemobilisten.

Foto: Mir Tours

log. Dennoch wird man auch im kommenden Jahr mit etlichen exotischen und attraktiven Zielen bei Mir Tours fündig: Ob Europa, Afrika, Asien oder das eigene Land – Mir Tours bringt Mobilisten wieder an viele tolle Orte.

Auch wenn etliche angestammte Ziele in Osteuropa in den Katalogen für 2023 fehlen, ist dennoch ein abwechslungsreiches Reisejahr angesagt. Wirklich jeder wird nach seinem Gusto etwas Passendes in den neuen Katalogen finden.

Kontakt zu den Top-Veranstaltern für geführte Mobilreisen gibt es hier:
Mir Tours, Telefon 067 46/80280, Mail info@mir-tours.de, www.mir-tours.de.
Kuga Tours, Telefon 09221/84110, Mail info@kuga-tours.de, www.kuga-tours.de
SeaBridge, Telefon 0211/2108083, Mail info@sea-bridge.de, www.sea-bridge-tours.de

Joachim Sterz

Silberne CIVD-Ehrenmedaille für Carthago-Gründer Schuler

Auszeichnung für die Lebensleistung

Seine Lebensleistung und sein unternehmerisches Gesamtwerk sind bestechend: Carthago Gründer Karl-Heinz Schuler gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten der Reisemobilbranche. Dies nahm der Herstellerverband CIVD zum Anlass, den Unternehmer mit der selten verliehenen silbernen Ehrenmedaille auszuzeichnen.

„Das hätte ich mir bei der Gründung von Carthago wirklich nicht träumen lassen“, freute sich Karl-Heinz Schuler im Anschluss an die Laudatio von CIVD-Präsident Herman Pfaff, die Verleihung der Medaille und den Beifall der zahlreichen Branchenvertreter. 1979 hatte er im Anschluss an sein Studium zum Wirtschaftsingenieur Carthago gegründet. Was wortwörtlich in Ravensburg als Garageunternehmen begann, mündete in einer Unternehmensgruppe mit heute rund 1500 Mitarbeitern – unverändert eines der europaweit immer selteneren großen und unabhängigen inhabergeführten Familienunternehmen der Branche. „Diese Medaille nehme ich auch stellvertretend für unsere vielen engagierten Mitarbeiter entgegen“, so Schuler weiter.

Die Initialzündung für den Start der Premiummarke gab seinerzeit der zufällige Blick auf einen ausgebauten Campingbus am Straßenrand.

„Das kann man besser machen“, dachte sich Schuler – sein Credo bis heute und eine unablässige Kette von Neu- und Weiterentwicklungen. Einige Höhepunkte der aufregenden Entwicklung: Unter dem Baureihennamen Malibu entwickelte sich Carthago rasch zum größten unabhängigen Campingbushersteller Europas. Später gelang Carthago als einem der wenigen Hersteller der Schwenk zu aufgebauten Fahrzeugen. Auf Alkovenmobile folgten teilintegrierte und integrierte Modelle, die heute den Markenkern von Carthago bilden. Von Beginn an setzte Karl-Heinz Schuler dabei auf Premium-Technologie und Qualität.

Die Reisemobilkäufer belohnten diese Strategie mit wachsender Nachfrage. Nach fortlaufenden Erweiterungen erfolgte daher 2008 mit einem Werk in Slowenien ein erster großer Erweiterungsschritt. 2013 folgte der nächste Meilenstein mit Errichtung der heutigen Unternehmenszentrale samt Pro-



Hohe Auszeichnung für Carthago-Gründer Karl-Heinz Schuler (rechts): Aus den Händen von Hermann Pfaff, dem Präsidenten des Herstellerverbandes CIVD, erhielt er die selten vergebene Ehrenmedaille.

duktionswerk, Verkaufsniederlassung und Kundenzentrum mit Stellplätzen für Besucher im oberschwäbischen Aulendorf.

Gleichzeitig erlebte Malibu eine Auferstehung – erst als Marke für trendige und innovative Komfort-Campingbusse mit Bad, dann auch für teilintegrierte und integrierte Reisemobile als Schwestermarke von Carthago.

Als unabhängiges und nur seinen Kunden verpflichtetes Unternehmen meistert die Carthago Gruppe auch Krisen – ob die Finanzkrise 2008/2009 oder aktuelle Herausforderungen erst durch die Pandemie COVID-19 oder

Probleme mit Lieferketten.

Aus manchen Details des Tagesgeschäfts hat sich der Gründer inzwischen zurückgezogen, er widmet sich umso intensiver übergreifenden Themen sowie der Weiterentwicklung der Reisemobile. Inzwischen sind Sohn und Tochter in leitenden Funktionen im Unternehmen tätig, damit ist neben der erfahrenen Geschäftsführung Kontinuität gewährleistet. Die Unternehmensgruppe setzt weiterhin auf Wachstum aus eigener Kraft. Dies wird an der Errichtung eines neuen dritten Standorts für die Produktion der beliebten Malibu Vans deutlich.

Anzeige

Never stop discovering!

**ENTDECKEN SIE TRADITION
UND INNOVATION!**

www.tischer-pickup.com

@tischerpickup

@tischer_pickup_deutschland





Reisemesse



– MIT –
CAMPER+
CARAVAN
–Days–



Hunderte Aussteller zeigen die ganze Vielfalt des Reisens vom Kurztrip bis zur Fernreise. Beliebte und neue internationale Reiseziele, aber auch attraktive Destinationen „vor der Haustür“ werden vorgestellt. Unter dem Titel „Faszination Alpen“ präsentieren sich Reiseziele der Gebirgsregion und eine ganze Messehalle steht wieder unter dem Motto „Reiseland Deutschland“. Die Reisemesse in Dresden hält darüber hinaus auch Angebote für den weltweiten Aktiv- und Individualurlaub bereit – von Australien bis Zypern ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Die Reisemesse
auch als App

Sie finden
uns auf



27. – 29. Jan. • MESSE DRESDEN

10 – 18 Uhr • www.reisemesse-dresden.de

LEIDEN SCHAFT

*Feuer, Inbrunst, Sturm, Rausch,
Begeisterung, Faszination, Ekstase,
Enthusiasmus, Passion.*

Oder einfach nur **CONCORDE**.

CMT
Die Urlaubs-Messe.

von 14.01.2023
bis 22.01.2023



CREDO – DIE KOMPAKTE LUXUS-KLASSE

Es ist eine besondere Kunst funktionalen Komfort und erlebbaren Luxus auf begrenztem Raum zu realisieren. Beim neuen Credo ist das hervorragend gelungen. Das unverwechselbare Außen-Design, ein bewährtes Basis-Fahrgestell mit hoher Zuladung, viele technische Innovationen und die von Concorde bekannt hochwertige Ausstattung machen den kompakten Liner ganz groß.

www.concorde.eu



Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT